

# MAKKABI - FRANKFURT

Das Jubiläumsjournal 2005



*40 Jahre  
Makkabi Frankfurt  
1965-2005*



**Mit Sonderteil 40 Jahre Makkabi**



**26  
JAHRE  
HIFI-PROFIS**

# Erleben Sie die größte Plasma- und LCD-TV Präsentation im Rhein-Main-Gebiet!

## Panasonic DMR-EH 52 EG

DVD-Recorder mit 80 GB Festplatte

142 Std. Aufnahme auf HDD, DVD-RAM/-R/-RW, DVD+R

EPG (elektr. Programmführer) SD-Slot für JPEG/TIFF

Wiedergabe von DVD-RAM/-R/-RW/+RW/+R, MP3, S-VCD, JPEG

Stiftung Warentest 09/05: „Bestes Gerät im Test!“

ehemal. UVP\* 549,-  
**399,-**

HEIMKINO 06/05 Highlight „Hervorragend“  
STEREOPLAY 05/05 Highlight „Überragend“  
VIDEO 05/05 Kauf Tipp „Sehr gut“  
Stiftung Warentest 09/05 Testsieger  
**% TOP PREIS**



## SONY KLV-S32 A10E

80 cm hochauflösender LCD-TV mit 1366 x 768 Pixel

3D Kammfilter für optimale Farbtreue

Digitaler Bildeingang HDMI mit HDCP-Unterstützung

Virtual Dolby, BBE Digital Sound, PC-Eingang

Inklusive Design-Fuß (schwenkbar)

NEUHEIT!  
**1599,-**



**Alles nur solange Vorrat reicht!**  
Fragen Sie nach unseren tagesaktuellen  
Sonderkonditionen – weitere  
interessante Angebote bei uns im Laden!

## Panasonic

TH 42 PA50 E

106 cm Bildschirmdiagonale im 16:9 Breitbildformat

Kontrastverhältnis 4000:1

HDTV-kompatibel (Skaliert 1.080i/720p)

Neuestes Colour-Management-System mit 8,6 Mrd. Farben

Stiftung Warentest 10/05: Testsieger „Bestes Gerät im Test!“

Preis ohne Fuß

ehemal. UVP\* 2199,-  
**1799,-**

**% TOP PREIS**



HDTV kompatibel  
106 cm PREMIUM-PLASMA-TV  
HEIMKINO 07/05 Testsieger: „Hervorragend“  
DIGITAL WORLD 06/05 Testsieger: „Plasma-TV“  
HOME VISION 06/05 testsieger  
Stiftung Warentest 10/2005 Testsieger: „Bestes Gerät im Test!“

**DIE HIFI-PROFIS**  
TV - HIFI - HEIMKINO

60318 Frankfurt  
Eschenheimer Tor 2  
Tel. 069-92 00 41 0

Montag – Samstag von 10.00 – 20.00 Uhr  
**40 kostenlose Parkplätze: Einfahrt Bleichstraße 70**



## Inhalt

Vorwort & Grußwort	4
Bericht des Sportwarts	6
Fussball	7
Sommerfeste	17
Final Four	34
Sonderteil 40 Jahre Makkabi	35
Tennis	41
Toddlers	51
Fussballcamps	53
Schweizreise	57
Schach	59
Tischtennis	61
Basketball	65
Bridge	67
Gymnastik	69
Makkabi-Angebot	70

## Makkabi Chai

40 Jahre Makkabi. Und auch das Jubiläumsjahr 2005 darf zweifellos als das Jahr der Events genannt werden. Unsere Kinder durften Erfahrung in Basel, Grünberg und München sammeln und sogar ein Treffen mit den israelischen Fußball-Nationalspielern war den Kindern vergönnt.

Alle Details und wichtige Vorkommnisse haben wir für Euch in unserem diesjährigen Makkabi-Journal festgehalten und wünschen Euch viel Spaß beim Lesen. Allen unseren Mitgliedern und Sponsoren sowie Helfern und Freunden wünschen wir ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2006 mit vielen gemeinsamen Aktivitäten. Der Vorstand

## Impressum

**Herausgabe:** TuS Makkabi Frankfurt e.V.

**Management & Anzeigenleitung:**

Sabina Liebensohn-Jammer, Alon Meyer

**Anzeigen:**

Gisela Killmaier

**Text & Lektorat:**

Benny Graumann, Lenny Lemler

**Layout, Satz, Reinzeichnung:**

Datenfluss, Public Solutions

**Druck, Produktion:**

Datenfluss

**Fotos:**

Alon Meyer, u.a.

## Spendenkonto

Commerzbank Frankfurt am Main

BLZ: 500 400 00

Kto.-Nr.: 66 18 888 00

www.makkabi.net · info@makkabi.net

# Vierzig Jahre – und das Beste kommt erst noch!

Manchmal übertrifft die Wirklichkeit selbst die schönsten Träume. Die „Gründungsväter“ unseres Vereins, die 1965 Makkabi Frankfurt schufen, damals mühsam mit einer einzigen Fußballmannschaft, hätten sicher niemals zu träumen gewagt, was aus ihrem „Baby“ geworden ist: Ein erwachsener, kraftvoller Verein mit weit über 600 Mitgliedern, sicher der größte, aber auch der aktivste Makkabi Verein in Deutschland, eine in der ganzen Region fest etablierte Größe, ein Verein, auf den wir alle auch stolz sein können.

Die Seele all unserer Aktivitäten ist die Jugendarbeit. Umso mehr sind wir stolz, dass wir gerade auf diesem Gebiet Erfolge zu verzeichnen haben, von denen andere wirklich nur träumen können. Bei uns werden inzwischen jede Woche regelmäßig fast 400 Kinder betreut – eine wirklich sagenhafte Bilanz. Makkabi Frankfurt ist sportlich auf vielen Gebieten erfolgreich und vermittelt unseren Kindern und Jugendlichen zugleich jüdische Identität und ein warmes Gefühl der Zusammengehörigkeit, wie sie es so nirgends sonst erhalten. Hier entstehen nun seit Jahrzehnten Freundschaften, die oft ein ganzes Leben lang halten. Makkabi Frankfurt bedeutet Judentum und Freundschaft, Solidarität und Gemeinschaft und ein Stück Zuhause für viele von uns.

Viele, viele Menschen haben dazu beigetragen, dass aus dem kleinen Experiment ein so großer Erfolg geworden ist. Wir stehen hier in einer Kette von Kontinuität und von Erfolg. Denn jeder Vorstand muss und will immer aufbauen, auf das, was seine Vorgänger schon vorgefertigt haben. Und bei Makkabi haben wir das große Glück, dass so viele fähige Menschen sich engagiert haben und ihren Beitrag leiste-

ten, an den andere wieder anknüpfen und weiterarbeiten konnten. Hier haben wir an viele Menschen Dank zu sagen – sie sind ganz bestimmt nicht vergessen.

Was ist nun aus der einen Mannschaft geworden, mit der Makkabi damals gegründet wurde? Sage und schreibe 14 Jugendteams, dazu noch Erste Mannschaft, Reserve und SOMA, spielen inzwischen bei uns Fußball. Dazu kommen, zum Glück, inzwischen wieder mehr und bessere Tennismannschaften, die rasante Erfolgsstory im Basketball, unsere neuen Teams im Tischtennis, und unsere Abteilungen im Schach, Bridge, Kinderturnen sind auch nicht zu vergessen. Überall wird mit großer Hingabe gearbeitet. Nähere Informationen gibt es übrigens laufend auf unserer ständig aktualisierten Homepage „makkabi.net“.

Herzstück von Makkabi Frankfurt sind aber immer unsere Mitglieder, die den Verein stützen und tragen und mit ihrer Kraft lebendig und so wertvoll machen. Bei dieser Gelegenheit wollen wir uns deshalb nochmals bei den vielen, vielen Mitgliedern und Freunden bedanken, die mit ihrem Engagement und Enthusiasmus aus Makkabi gemacht haben, was es heute ist, und die unsere Arbeit auch weiterhin sowohl moralisch wie auch materiell unterstützen. Wir wissen ganz genau: Dieser großartige Einsatz ist die eigentliche Stärke,

ja der Schatz von Makkabi Frankfurt.

Und wir sind ganz sicher: Diese Begeisterung, die wir heute schon bei unseren Kindern sehen, wird den Verein auch in den kommenden Jahren und Jahrzehnten tragen und immer weiter nach vorne tragen. Unsere Kinder werden, wenn sie einmal Makkabi Frankfurt führen, manches anders und vieles ganz bestimmt besser machen. Daher unsere feste Überzeugung: Die besten Jahre kommen also erst noch – freuen wir uns darauf!

## Der Vorstand:

**Dr. Dieter Graumann**  
Präsident

**Igal Lemler**  
Vizepräsident

**Richard Heuberger**  
Schatzmeister

**Alon Meyer**  
Sportwart

**Sandro Huberman**  
Jugendleitung Fußball

**Dr. Sandra Schultz**  
Jugendleitung Tennis

**Jakob Poticha**  
Schriftführerin

**Alexander Beygang**  
**Marco Ernst**  
**Itzik Jeger**  
**Dr. Schimon Staszewski**  
**Benny Graumann**  
**Lenny Lemler**  
Beisitzer





## Einsatz für Integration und friedliches Zusammenleben

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Sportfreunde,**

ich freue mich, das Vorwort des diesjährigen Makkabi-Journals schreiben zu dürfen. Der Sportverein Makkabi ist eine wichtige Anlaufstelle für Frankfurter Jugendliche. Damit erfüllt er eine enorm wichtige gesellschaftspolitische Aufgabe.

Den Jugendlichen wird hier die Möglichkeit geboten, Kontakt mit anderen Sportinteressierten aufzunehmen und gemeinsam Fußball, Tennis und Basketball zu spielen. Dass diese Möglichkeit ohne Bezahlung geboten wird, ist ein deutliches Zeichen für den Einsatz der Mitglieder von Makkabi Frankfurt für Integration und friedliches Zusammenleben. Deshalb möchte ich an dieser Stelle den vielen ehrenamtlichen Helfern, die im Sportverein Makkabi organisiert sind, für ihr Engagement und die Leistungen herzlich zu danken. Ich hoffe, Sie haben viel Spaß bei der Lektüre des vorliegenden

Makkabi-Journals und bei den Berichten über die vielfältigen Aktivitäten während des vergangenen Jahres, ob das nun sportliche Erfolge, Vereinsfeste oder andere Aktionen sind.

Der Sport-Gala-Abend, den der Verein in diesem Jahr wieder veranstaltet, soll den Auftakt zu erneut ereignisreichen und interessanten Monaten bilden. Ich hoffe, dass Sie alle unserer Mannschaft die Daumen drücken und uns auf dem Weg zur Weltmeisterschaft mit großer Begeisterung unterstützen!

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen allen frohe Feiertage und einen guten Start in das Weltmeisterschafts-Jahr 2006!

**Oliver Bierhoff**  
Manager der deutschen Fußball-Nationalmannschaft

## 40 Jahre - 700 Mitglieder – mehr als 20 Events im Jahr 2005

Es ist schon unglaublich wie stark sich Makkabi Frankfurt in der letzten Zeit entwickelt. Zum einen quantitativ, aber auch qualitativ, denn bekanntlich ist das eine ohne das andere langfristig unmöglich. Und eines schon vorab erwähnt, möglich ist das Ganze nur dank der hervorragenden und tatkräftigen Mitarbeit aller ehrenamtlicher Trainer, Mitglieder und Helfer.

Beginnend mit unserem Hauptstandbein, dem Fußball, muss primär erwähnt werden, dass wir in der laufenden Runde sage und schreibe dreizehn Jugendmannschaften und drei Seniorenmannschaften gemeldet haben. Wir spielen ab der C-Jugend abwärts mit Jahrgangsmannschaften. Dieses System der Jahrgangsmannschaften bieten nur sehr wenige Vereine Frankfurts an. Dessen nicht genug, streben wir auch mit der ein oder anderen Mannschaft den Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse an. In der Fußballjugend allein zählen wir mittlerweile weit über 200 Kinder mit einer stark wachsenden Tendenz.

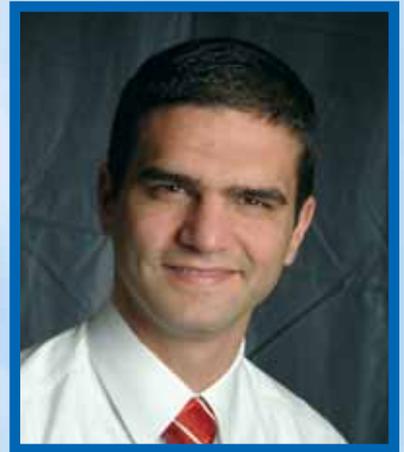
Genauso wie beim Tennis. Seit Anfang der neuen Sommersaison hat sich im Tennis bekanntlich einiges getan, was sich auch auf die ebenfalls stark wachsenden Mitgliederzahlen niedergeschlagen hat. Waren es anfänglich nur noch knapp 40 Kinder, die sich für die Sommersaison angemeldet hätten, so wurden es letztlich über 100 Tennis-cracks, die wir für die abgelaufene Sommersaison gewinnen konnten. Und auch in der Medenrunde konnten alle Ziele erreicht werden, da der Klassenerhalt der U18 in der Gruppenliga und der U14 in der Bezirksoberliga geschafft wurde, sowie die zwei Aufstiege der jeweils zweiten Mannschaften der U18 und U14 in die Bezirksliga. Erstmals organisierten wir beim Tennis auch die komplette Wintertrainings-saison für unsere Mitglieder, was ebenfalls sehr gut eingeschlagen

hat. Dies wird durch zwei wichtige Faktoren unterstützt. Zum Einen der Gewinn des neuen Trainers Jozef „Osik“ Izkowitsch. Einem Profitrainer, der nach einer kurzen Profikarriere als Spieler eine lange Trainerausbildung auf Hilton Head Island genießen durfte, und zweitens der sehr gute Spielort im Ginnheimer Tennis & Squash Park. Für den Sommer 2006 ist ebenfalls ein großer Coup geplant. Was genau, wird aber noch nicht verraten.

Grandios läuft es weiterhin beim Basketball. Mit bereits vier Jugend- und einer in der Oberliga spielenden Seniorenmannschaft platzt unsere Sporthalle schon das ein oder andere Mal aus allen Nähten. Da gab es das entscheidende Relegationsspiel um den Aufstieg in die Regionalliga, wo nun wirklich keine Fliege mehr in die Halle passte. Teilweise saßen die Zuschauer schon im Feld. Aber auch die Jugendmannschaften begeistern immer mehr durch ihr spielerisches Können. Dabei spürt man auch die Handschrift des mehr als professionell arbeitenden Trainer Freddy Glisic mit seinen über 18 Jahren Vereinstreue für Makkabi Frankfurt.

Neu organisiert hat sich in diesem Jahr unsere Tischtennisabteilung. Nach unzähligen Versuchen haben es nun Alexander Beygang und Martin Bisicky wohl geschafft, die „alte“ Tradition von Makkabi Frankfurt wieder ins Leben zu rufen. Denn schon immer war Makkabi Frankfurt für seine starke Tischtennisabteilung bekannt, und so soll es laut Alex auch bald wieder werden. Nach nur drei Monaten der Testphase wurden bereits die ersten zwei Jugend- und eine Seniorenmannschaft gemeldet. Dabei hat die Schülermannschaft noch keines ihrer vier durchgeführten Spiele verloren. Diese Ergebnisse versprechen noch viele gute Nachrichten für die Zukunft.

Die Toddlers/Kinderturngruppe ist mittlerweile eine kleine Institution



im Verein. Immer wieder mittwochs treffen sich (besonders bei schlechtem und kaltem Wetter draußen) bis zu 25 Kinder im Alter zwischen 18 Monaten und drei Jahren in der Sporthalle der Jüdischen Gemeinde, um sich unter fachkundiger Anleitung sportlich zu betätigen. Sei es an den Seilen, auf der Leiter, auf dem Bock oder auf dem Trampolin. Spaß haben dabei nicht nur die Kinder, sondern auch die teilnehmenden Eltern.

Im Bridge geht es hingegen etwas ruhiger zu, wenn auch nicht weniger spannend. Jeden Montag treffen sich unsere Kartenliebhaber zum wohl anspruchvollsten Kartenspiel überhaupt. Die Volleyballabteilung ist im Begriff sich neu zu formieren. Neue junge Spieler werden gesucht, um wieder eine schlagkräftige Gruppe aufzubauen. Das Grundpotential ist schon da, denn viele aktive Frankfurter spielen bereits bei Makkabi Deutschland. Im Schach werden wir ebenfalls eine neue Offensive starten. Zwar zeigen die letzten Jahre beachtliche Erfolge, doch ist das Durchschnittsalter der Spieler so voran geschritten, dass eine starke Verjüngung wohl unumgänglich ist. Unsere Damen treffen sich jeden Donnerstagabend, um gemeinsam etwas Gymnastik zu treiben. Ganz neu in diesem Jahr bieten wir für unsere jüngeren Damen die Rhythmische Sportgymnastik an. Mimi Levi bringt dabei unseren jungen Grazien die ersten akrobatischen Bewegungsabläufe bei. Auch hierbei erfreuen wir uns der immer größer werdenden Makkabivielzahl.

Aber nicht nur das alltägliche „Geschäft“ blüht bei Makkabi, sondern insbesondere die außerordentlichen Events gewinnen immer mehr an Beliebtheit. So z. B die Basketball Final Four Übertragung aus Moskau im Gemeinderatssaal mit knapp 200 Leuten oder die Live Übertragung des WM 2006 Qualifikations-Fußballspiels Irland vs. Israel in Preungesheim mit über 60 Anhängern. Bei unserem Sommerabschlußfest im Fußball waren es sogar weit über 200 Leute, die sich auf der Bertramswiese einfanden. Fast genau so viele Leute kamen auch zu unserem Sommerfest mit der israelischen Band Afifon auf unsere Tennisanlage.

Beenden werden wir das Jahr 2005 mit unserem ersten Hallenturnier am 10. und 11.12.2005 in Kalbach und Bonames, unserer Chanukka Sport Gala im Intercontinental, ebenfalls am 10.12.2005, sowie dem Besuch des Basketballspiels im Uleb Cup zwischen den Frankfurter Skyliners und Hapoel Migdal Jerusalem am 21.12.2005 um 19:30 Uhr in der Frankfurter Ballsporthalle.

Vor allem möchten wir an dieser Stelle aber unsere ganz neuartigen Events des Jahres kurz erwähnen. So

haben wir dieses Jahr neben unseren altbekannten Tenniscamps auch erstmalig ein Fußballcamp mit einer Abschlussfahrt nach Basel während der Sommerferien organisiert, an dem mehr als 60 Kinder teilnahmen. An die Baselfahrt schloss sich sogar Maccabi München mit mehreren Sportlern an. Mit diesem Erfolg im Rücken organisierten wir auch sehr kurzfristig ein 4-tägiges Fußballcamp in Grünberg während der Herbstferien, an dem ca. 40 Jugendliche teilnahmen. Diese großartigen Erfolge veranlassen uns, künftig regelmäßige Sportreisen, vor allem während der Feien oder an verlängerten Wochenenden, anzubieten. So z. B. im kommenden Frühjahr eine Skifreizeit nach Österreich. Und dass, wenn möglich, auch in Kooperation mit anderen Makkabi-teams aus anderen Städten Deutschlands.

Zum Schluss möchten wir noch kurz auf zwei weitere Highlights des Jubiläumsjahres eingehen. Auf unserer Homepage [www.makkabi-frankfurt.de](http://www.makkabi-frankfurt.de) haben wir es geschafft, dank unserer Aktualität, sage und schreibe 200 Besucher durchschnittlich pro Tag zählen zu können. Diese gut besuchte Homepage in Verbindung mit unseren E-Mail

Newslettern ermöglicht uns eine verbesserte Kommunikation mit unseren Mitgliedern und denen, die es noch werden wollen. Und zum Schluss noch das i-tüpfelchen: Am 30.09.2005 eröffnete Makkabi Frankfurts 1. Fanclub seine Pforten. Mehr dazu unter: <http://mfconline.yfw24.de/>

Alles in allem, gehen wir in unserem 40. Jubiläumsjahr auf die 700-er Mitgliedermarke zu, die wir wohl spätestens im kommenden Jahr erreichen werden. Und dass unter ihnen die Besten jüdischen Sportler Deutschlands weilen, erkennt man wohl eindeutig an dem Teilnehmerverhältnis der letzten Maccabiah in Israel im Sommer dieses Jahres. Von 136 Teilnehmern kamen 35 (gut 25%) aus Frankfurt am Main.

Aber wir ruhen uns keineswegs auf unsere Taten und Events der Vergangenheit aus, sondern suchen immer neue Herausforderungen für die Zukunft, um noch mehr Mitglieder besser zu unterhalten. Wir haben noch viel vor und benötigen hierfür (weiterhin) die Unterstützung jedes einzelnen, damit es jedes Jahr auf neue heißt **Makkabi Frankfurt CHAI!**

Alon Meyer

## Bambino 2

# Unsere allerjüngsten Stars

Kaum drei Jahre alt und schon bewundern sie Beckham, Ballak & Co. Sie kicken, laufen, lachen und eifern ihren Fußballidolen nach. Natürlich wird auch regelmäßig geweint, denn der Rasen ist nicht immer so weich, wie er aussieht.

Die fünf-, vier- und dreijährigen Kinder trainieren einmal die Woche zusammen. Wir lernen, uns viel zu bewegen und mit dem Ball umzugehen. Bei den wöchentlichen Trainingseinheiten werden den jungen Stars die ersten Grundlagen in ganz einfacher, spielerischer Form nahe gebracht. Wir schießen auch schon ganz kräftig Tore. Einen passenden Torwart haben wir leider noch nicht gefunden, aber wir

haben ja noch genug Zeit. Mit durchschnittlich 9 Kindern beim Training ist die Mannschaft recht groß, deswegen versuchen wir, diese altersgerecht aufzuteilen. Manche von ihnen werden nämlich schon nächste Saison Punktspiele mit den Bambinis bestreiten. Dann werden wir sehen, ob sich das harte Training gelohnt hat.

Trotzdem würden wir uns aber über Zuwachs sehr freuen. Falls Sie also, oder Ihre Kinder Lust haben, uns beim Training zu sehen oder sogar selbst mit-

zutrainieren, dann kommen Sie einfach mal dienstags um 15 Uhr in die Sporthalle der Jüdischen Gemeinde Frankfurt, in der Savignystrasse 66, 60325 Frankfurt am Main.

Trainer: Igor Koytikh, Linir Mizrahi





## Ein aufregendes Jahr

Ein aufregendes Jahr erlebten die kleinsten Fußballer von Makkabi-Frankfurt. Ein Jahr ist es erst her, dass die ersten Kinder ins Training der jüngsten Fußball-Mannschaft von Makkabi erschienen. Zum damaligen Zeitpunkt wusste keines der Kinder, und vor allem auch keiner der Eltern, was ihnen für ein ereignisreiches Jahr bevor stand. Es sollte nämlich ein durchaus spannendes werden: Es dauerte nicht allzu lange bis die beiden jungen Trainer Jonas Schnabel und Jan Euler erkannten, dass es den meisten Kleinen riesig Spaß machte, einmal die Woche zum Fußball zu kommen, und auch die Eltern genossen die Zeit, in denen ihre Kinder über den Rasen der Bertramswiese stürzten. Die Anzahl der Kinder stieg fastwöchentlich und schon bald konnten sich einige Spieler von ihren Fähigkeiten hervor tun. Zu den Ereignissen des Fußballjahres der Kids zählen sicher das erste Hallenturnier, bei dem man

zum ersten Mal den Kindern richtige Trikots überstreifte und sie dann zum allerersten Mal ein richtiges Spiel bestritten. Das war aufregend! Aber noch aufregender war dann die Siegerehrung, bei der die Kleinen sich wie die Profis in Reihen aufstellen mussten und dann geehrt wurden. Jedes Kind von den etwa 60 Anwesenden bekam was Süßes egal, ob sie verloren oder gewonnen hatten. Als ob der Tag, der sich schon langsam dem Ende neigte, nicht schon aufregend genug wäre, gab es sogar noch ein kleines Extra: Zwei unserer Spieler wurden für ihre besonderen Leistungen mit richtigen Pokalen ausgezeichnet. So wurde unser jüngster Spieler zum jüngsten des gesamten Turniers erkoren und unser bester Akteur gar zum besten Spieler aller teilnehmenden Mannschaften. Vor den zahlreichen Zuschauern (zumeist Eltern und Betreuer) reckten die beiden glücklichen und vollkommen überraschten

Jungs, ihre eigenen Pokale, die sie eventuell ein Leben lang an diesen freudigen Tag erinnern werden, in die Luft. So verlief also unser erstes Turnier, welchem freilich noch viele aufregende folgen sollten, bei denen noch einige Medallien gesammelt wurden. Die kleinen Fußball-Stars von Makkabi fingen im Laufe der Zeit immer schneller an zu verstehen, zu lernen und zu natürlich zu trainieren. Ein Lernerfolg ist nach einem Jahr enorm und jedes Spiel wird von Mal zu Mal besser. Mittlerweile hat sich schon ein kleiner Stamm gebildet, der aus ca. 7-10 Kindern besteht. Ins Training, das nun schon zweimal die Woche absolviert wird, kommen oft zwischen 15-20 Kindern - ein Zeichen dafür, dass neben dem Spaß, den die Kinder beim Fußball spielen haben, die Eltern auch einen positiven Sinn und Zweck in der Arbeit der Trainer entdecken. So ist Fußball in der heutigen Zeit immer noch für Jungs und auch Mädchen eine willkommene Alternative zum "herum gammeln" oder fernsehen, sich auf der Straße herumtreiben oder sonstigem Unfug, den Kinder immer wieder durch mangelnde Aktivitäten ausgesetzt werden. Neben dem, für alle Beteiligten spannenden Fußballjahr standen aber noch andere Höhepunkte an: So wurden viele der Kinder eingeschult und somit in ein neues Kapitel ihres noch jungen Lebens geworfen. Neben der Schule ist der Fußball allzeit präsent und hoffentlich auch ein Freude bringendes Element im Leben der jungen Stars.

Trainer: Jonas Schnabel, Jan Euler; Roman Antonov



## Ein erfolgreiches Jahr

Das harte Training der letzten Saison war nötig! Und wir haben gezeigt, dass das Training effektiv war. Wir konnten diese Saison hohe Siege verzeichnen und haben bewiesen, dass mit uns nicht zu spaßen ist. Mit Siegen gegen Seckbach, Goldstein und Heddernheim konnten wir unsere

Gegner zum Zittern bringen. Die Erfolge waren zwar kein Kinderspiel, aber wir haben unsere Ziele durch gutes Training und spielerische Stärke erreicht.

Die meisten Tore gehen auf das Konto des Stürmers **Dylan Lott**. Unterstützt wurde er von unseren Mittelfeldspielern **Matan Gur, Ilja Cinciper, Jeff Gower, Philip Morgenstern, und Noah Ursenau**.

An unserer Abwehr war es in dieser Saison besonders schwierig vorbei zu kommen. Der Abwehrchef **Joshua Lewin**, organisierte die Abwehr auf eine besonders effektive Art und Weise.

Zur Seite standen

ihm **Tom Schirer, Wendelin Buchholtz, Carl Theodor von Württemberg** (kurz: CT) und **Gavin Greif**. Der letzte Mann, der nicht viel durchgelassen hat, ist **Dean Ardinast**.

Es freut uns aber auch sehr, dass wir riesige Fortschritte bei anderen Spielern erkennen können, wie zum Beispiel bei **Jarin Ben – David** und **Max Hübinger**. An dieser Stelle wollen wir ebenfalls unseren neuen Spieler **Yaron Korn** begrüßen.

Ein besonderer Dank gebührt Herrn Greif für die Trikots und die großzügige Spende.

Wir wünschen uns, dass diese Saison so erfolgreich weitergeht wie sie begonnen hat.

Trainer: Asaf Schwarz, Max Eilingsfeld und Linir Mizrahi.



## Start nach Maß

Aufgrund der Vielzahl von fußballspielenden Kindern des Jahrgangs 1997 nehmen dieses Jahr erstmals zwei Mannschaften eines Jahrganges am Spielbetrieb teil. Die Bedenken vor der Saison, dass 18 Spieler für zwei Mannschaften möglicherweise quantitativ zu dünn seien, erwiesen sich bisher als unberechtigt. Qualitativ überzeugte die F2 vom ersten Spieltag an in jeder Hinsicht. Obwohl es nicht wenige Spieler sind, die ihre erste Saison spielen, konnten die ersten fünf Spiele alle gewonnen werden und dies meist ziemlich klar.

Garant dafür ist die bombensichere Abwehr um den robusten **Erik Levin** und den schussstarken **David Fischer**. Als Bindeglied zur Offensive fungiert der technisch gute **Roy Lasoswki**, der neben dem Linksfuß **Cornelius Kolb** fast jeden Zweikampf gewinnt. Arbeitsbiene **Levin Bauschke** macht unverkennbar große Fortschritte. Für die Tore sorgen meistens Techniker und Vorbereiter

**Ibrahim Aanouz** sowie Torjäger **Giulio Frick**, der einen Mittelstürmer der Marke „Brecher“ verkörpert.

Es macht Freude, wie gut sich die Jungs fußballerisch entwickeln und einige richtig aufblühen. Nächstes Jahr werden die Jungs nicht nur zusammen trainieren, sondern auch gemeinsam die Spiele bestreiten, da dann auf Großfeld 11 anstatt 7 Spieler auf dem Feld stehen. Deshalb ist es ganz wichtig, dass alle 18 Spieler viel Spielpraxis sammeln, die in diesem Alter elementar und nicht zu ersetzen ist. Dass vorhanden Potential muss zunächst abgerufen werden, doch wenn sich die Makkabäer des Jahrganges 97 so weiterentwickeln, ist der Spaß und Erfolg in dieser Saison erst der Anfang.

Der Dank gilt **Schlomo Jammer**, mit dem es

riesigen Spaß macht zusammenzuarbeiten, und den sympathischen Eltern, die in großer Zahl zu jedem Spiel oder Turnier, sei es noch so früh und noch so weit, mitkommen und ihre Kinder unterstützen.

Trainer: Sandro Huberman, Schlomo Jammer



SECURE AREA



**DATENFLUSS.DE**

**Ihre neue Webseite! Ihr neues Design!**  
 Nutzerfreundlich, modern, individuell, signvoll und erschwinglich.

Unzählige Kunden aus den verschiedensten Wirtschaftszweigen sowie bekannte Spitzensportler haben uns bereits ihr Vertrauen ausgesprochen und kennen uns als kompetenten Partner.

Unser Weg zu Ihrem effizienten Internetauftritt:  
 Bedarfsanalyse > Konzept > grafischer Entwurf  
 > Inhalte > Umsetzung > Testlauf > Ihr Online-Start !

Natürlich helfen wir Ihnen auch in der Folgezeit bei Pflege und Erweiterung.

Realisieren Sie noch heute mit uns Ihren Firmenauftritt von morgen!

Design | Digitale Medien | Drucksachen



Design ist die Kunst, Funktion mit Ästhetik zu verbinden

Elitaer.com steht seit 1996 für innovative Konzepte in der Gestaltung von Wohn- und Geschäftsräumen sowie der Entwicklung von exklusivem Interior. Form und Funktion in Einklang zu bringen ist unsere Philosophie. In der schlichten Eleganz und funktionalen Ausarbeitung sehen wir unseren Beitrag zur Lebensqualität der Menschen.



Dirk Peter Fischer - Formgestalter



Gr. Bockenheimer str. 29 - 60313 frankfurt am main  
 call. +49(0)69-20 97 68 46 - info@elitaer.com



**R  
RAINER  
BRENNER**  
 SEHEN UND HÖREN

*... zum sehen gern!*

Rainer Brenner Augenoptik • Goethestraße 24 • 60313 Frankfurt/Main • Telefon 0 69-29 99 08-0 • [www.rainerbrenner.de](http://www.rainerbrenner.de)

Bei vielen anderen Vereinen beginnen die Kinder erst in der F-Jugend Fußball zu spielen. Anders ist dies bei Makkabi, denn diese Saison geht die F 1 bereits in ihr viertes (!) Fußballjahr. In dem unerwartet erfolgreichen ersten F-Jugend Jahr gelang es der F 1 fast alle Spiele zu gewinnen, und auch bei den Turnieren spielte man immer ganz vorne mit. Dies ist ein Verdienst der gesamten Mannschaft, die sich



## Auf dem besten Weg zu einer großen Mannschaft

im letzten Jahr ausnahmslos hervorragend weiterentwickelte. Im Tor ist **Leon Hamami** ein sicherer Rückhalt. Der emsige, zweikampfstarke **Ruben Gerczikow**, sowie der bissige und technisch beschlagene **Ron Wyrobnik** machen den gegnerischen Stürmern das Leben schwer. Falls doch mal ein Stürmer durchkommt, ist beim robusten Feuerwehrmann **Gustav Unsel** Endstation.

Im Mittelfeld ist der laufstarke **Anton Freyberg** zu Hause, wie auch **Markus Bierich**, der über großes Spielverständnis verfügt und **Dawit Haile**, der als Bindeglied zwischen Mittelfeld und Angriff fungiert. Auf Außen macht der technisch versierte **Samuel Zucker** Druck, obwohl Samu ein Jahr jünger ist. Sowohl im Mittelfeld als auch im Angriff ist der schussstarke **Henry Naftaliev** einsetzbar. Im Sturm verfügt die F 1 über die Torfabrik der Liga. Der brandgefährliche Neuzugang vom FSV, **Menderes Koc** fügte sich hervorragend ein und erzielte schon eine Vielzahl von Toren. So lastet

nicht mehr das ganze Offensivspiel nur auf **Daniel Endweig**, weshalb Daniel's Stärken, Dribbling und Turbo, noch viel besser zur Geltung kommen. In Wehrheim wurde unsere überragende Nr. 10 zum besten Spieler des Turniers gewählt und das sogar als ein Jahr jüngerer Spieler.

Diese Saison begann hervorragend. Von vier Spielen wurden bereits vier gewonnen und auch schon zwei Turniere. Es ist noch ein langer Weg, doch wenn sich die F 1 so weiterentwickelt, wird sie noch viel Spaß verbreiten. Großer Dank gilt Schlomo Jammer, mit dem es großen Spaß macht zusammenzuarbeiten, und den sympathischen Eltern, die zahlreich zu jedem Spiel oder Turnier, sei es noch so früh und noch so weit, mitkommen und ihre Jungs unterstützen.

Trainer: Sandro Huberman,  
Schlomo Jammer



Isaac und Gabriel wünschen  
ihren Teams Fußball D1 unter  
Sandro, Roman und David bzw.  
E2 unter Poldi und Tomer bzw.  
Basketball U10 und U14 unter  
Freddy viele Tore bzw. Punkte.

Allen Makkabi Mitgliedern,  
Freunden und Bekannten  
wünschen wir  
Chanukka Sameach.

Dr. med. G. Lichtenstein  
Kinder- und Jugendarzt  
Praxis  
Am Stadtpfad 1  
65760 Eschborn  
Tel.: 06196-43693

*Familie*

**Dr. med Schimon Staszewski  
mit Noemi & Familie**

*grüßen*

**Makkabi-Frankfurt**  
*und wünschen allen Freunden,  
Bekannten und Patienten  
ein frohes Weihnachtsfest und  
Chanukka Sameach.*

*Wir freuen uns über die sportlichen  
Leistungen von*

**Makkabi**

*und wünschen allen Freunden und  
Bekannten Chanukka Sameach.*

**Familien Henry  
und Robert Faktor**

*Ich wünsche*

**Makkabi**

*sowie allen  
meinen Bekannten und Mandanten  
ein frohes Weihnachtsfest und  
Chanukka Sameach.*

**RA Wolfgang Meub**

Unterlindau 31, 60323 Frankfurt/M.  
Tel.: 0 69 / 72 61 96, Fax: 0 69 / 72 11 22

**Dr. Dieter Graumann  
und Familie**

*wünschen*

**ALLEN  
MAKKABI -  
MITGLIEDERN**

*sowie  
allen ihren Freunden  
und Bekannten  
ein frohes  
Chanukkafest*

**Dipl. Kfm. Thomas Iske  
und Familie**

*wünschen*

**Makkabi - Frankfurt**

*sowie allen  
ihren Bekannten und Mandanten  
ein frohes Chanukka-  
und Weihnachtsfest.*

## Makkabi E2 visiert Aufstieg an!

Die E2 Mannschaft von TuS Makkabi hat nach dieser erfolgreichen Hinrunde den Aufstieg anvisiert. Die Mannschaft um Trainer Poldi Blau und Tomer Nahary spielt in dieser Saison zum ersten Mal auf Großfeld. Nach anfänglichen Schwierigkeiten fand sich das Team schnell auf dem fast doppelt so großen Feld zurecht und spielte einen schönen Offensivfußball. Für die Absicherung hinten sorgt **Alexander Droop** mit guten Leistungen im Tor. Auf der Linie ist er nahezu unüberwindbar. Vor ihm steht die meist undurchdringbare Abwehrkette mit den zwei Innenverteidigern **David Speier** und **Robin Bulka**. Beide werden durch Außenverteidiger **Gerald Deutsch** und durch den zweikampfstarken **Abie Fischmann** unterstützt. Vor der Abwehr spielt **Johannes Türk**, der den verletzten **Gianni Miller** in

der Hinrunde wunderbar ersetzt hat. Seine Torgefährlichkeit als defensiver Abwehrspieler ist immens. Vorne gibt es keine Makkabi Mannschaft die besser besetzt ist als diese. **Natalie Faktor**, Spielmacher **Alexander Endzweig** und Neuzugang **Martin Buhl** bilden das wahrscheinlich stärkste Mittelfeld einer E-Jugend in Frankfurt. Natalie ist die wohl beste Spielerin im gesamten Frankfurter Raum. Im Sturm erfreuen uns **Gabriel Lichtenstein** und **Dan Katz** Woche für Woche mit zahlreichen Toren. **Philip Knuth** und **Ben Jovanov** zeigten in dieser Hinrunde ebenfalls ihrer besten Leistungen und verhalfen der Mannschaft zum jetzigen Erfolg. Nicht zu vergessen sind unsere beiden Neuzugänge. **Samet Hamurcu** und **Patrick Steitz-Palza** machen unsere

Offensive noch kreativer und unberechenbarer. Mit dieser Mannschaft ist alles zu erreichen. Nicht nur in der Liga. Die E2 ist das einzige Makkabi-Team, das noch im Pokal vertreten ist und hoffentlich noch lange bleibt. Eins ist jedoch ganz sicher: Dieser Mannschaft gehört die Zukunft bei Makkabi.

Trainer: Tomer Nahary, Poldi Blau



## Eine kleine Mannschaft mit großem Herzen

Für ein Spiel auf dem Kleinfeld werden 7 Spieler benötigt. Genau diesen Kader haben wir. Bei nur einem Ausfall fehlen bereits Ersatzspieler!. Trotzdem haben wir von vier Spielen zwei gewonnen. Besonderen Anteil an den Siegen hatten unser Torwart **Joshua Pozmanski** und die Abwehr mit der Dreierkette **Maor Gur**, **Maximilian Bodelschwingh** und **Christian Hubinger**. Sie zeichneten sich durch großen Einsatz und kämpferischen Ehrgeiz aus.

Im Mittelfeld ist der schnelle **Filmon Haile** der überragende Spieler. Ein „Allroundspieler“ mit viel Einsatz ist unser spielfreudiger **Ernesto Freyberg-Eiser**. Neu hinzugekommen ist der Innenverteidiger **Soheil Hemmati**, der sich mit großem Herzen in die Mannschaft eingespielt hat.

Für die laufende Saison streben wir einen Mittelfeldplatz in der Tabelle an. Sollten noch weitere Spieler des 95-Jahrgangs Spaß am Fußballspiel haben, würden wir uns sehr über neue Anmeldungen freuen.

Das Team trainiert Dienstag in der Halle der Jüdischen Gemeinde von 15.30 -17 Uhr und Donnerstag zur gleichen Zeit auf der Betramswiese.

Trainer: Johann Michalik



ZAHNÄRZTEGEMEINSCHAFT



DR. MED. DENT. ROBERT VOGT  
STEPHAN SPIELBERGER

PARODONTOLOGIE

IMPLANTOLOGIE

ÄSTHETISCHE ZAHNMEDIZIN

OEDER WEG 52-54  
60318 FRANKFURT / M.  
FON: 069 - 597 82 82  
FAX: 069 - 95 53 08 51  
[www.vogt-dental.de](http://www.vogt-dental.de)

IMPLANTOLOGIE

PROPHYLAXE

FÜLLUNGSTHERAPIE

ÄSTHETISCHE ZAHNMEDIZIN

PARODONTOLOGIE

Zahnarzt

**Stephan Spielberger**

KOMPLEXE ZAHNERHALTUNG

wünscht

**Makkabi**

PROPHYLAXE  
SPORTMUNDSCHUTZ  
sowie allen seinen Freunden,  
Bekannten und Patienten  
ein frohes Chanukkafest

## Pizzeria Ristorante

## da Salvatore

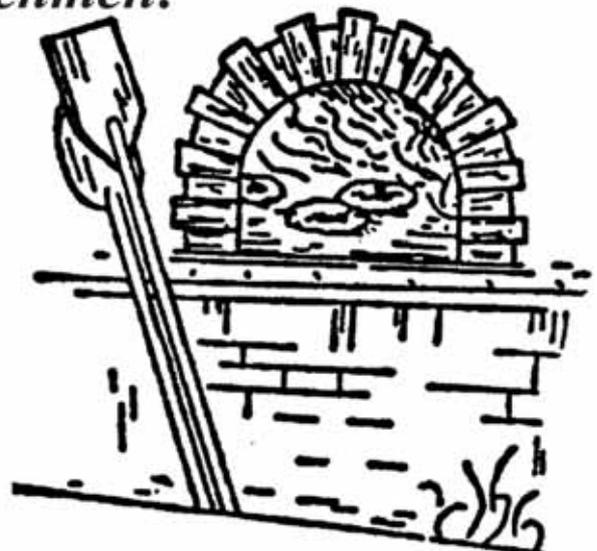
*Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!*

**Täglich geöffnet von**  
12-15 Uhr und 17-24 Uhr

*Eckenheimer Landstr. 130*

60318 Frankfurt

 069/ 59 30 95



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**

## Der Neuanfang

Die Geschichte der neuen D2 ist zunächst von erheblichen Sorgen begleitet worden. Die Unwissenheit der Spieler, wie es nun sein wird, eine Jugend höher zu spielen, und die kurze (sehr kurze) Saisonvorbereitung lösten weitgehend Verwirrung aus.

Doch jetzt hat sich unsere neue D2-Jugend formiert. Die Jungs und (1) Mädchen sind nicht nur motiviert, sondern heiß auf die neue Saison, auf neue Herausforderungen und auf die anspruchsvolle Aufgabe, aus einer Mannschaft, die ursprünglich Spieler aus drei verschiedenen Teams bestand, ein starkes und diszipliniertes Kollektiv zu bilden.

Spieler aus der früheren Mannschaft von den Trainern Lior Stolin und Benny Pomer, neue Spieler von außerhalb und Spieler aus einer höheren Jugend fanden bereits zu einer erfolgreichen „Zusammenarbeit“ auf dem Platz.

Der Anfang der Saison hat gezeigt, dass man mit Training und Fleiß etwas erreichen kann, was hoffentlich viele Jahre andauern wird. Die

Mannschaft steht nach 4 Spielen auf Platz sechs in der 1. Kreisklasse des Bezirkes Frankfurt/M. Wenn man bedenkt, dass der Trainingsstart eine Woche vor dem 1. Punktspiel war, und dass man weder Vorbereitungsspiele noch eine Spielersitzung gehabt hat, muss man erfreulicherweise anerkennen, dass eine absolut zusammengewürfelte Mannschaft doch etwas leisten kann.

Das Aufgebot war nicht für eine Saison auf dem Großfeld geeignet, doch es wurden bereits neue Spieler gefunden und in die Mannschaft integriert. Doch die Mannschaft sucht auch weiterhin nach Verstärkung und nimmt jeden Spieler mit Freuden auf.

Im Moment ist das Training wichtiger als die Spiele, denn nur dort werden die Grundlagen für das große Feld geebnet. Durch die Bereitschaft der Spieler, durch die großartige Hilfe der Eltern und durch einen neuen Trainer sind die Grundlagen für eine neue



erfolgreiche Mannschaft geschaffen. Jetzt liegt es am Trainer, noch mehr aus den Jungs (bzw. Mädchen) rauszuholen, d. h. motivieren, trainieren und auf den Erfolgen aufbauen.

Trainer: Daniel Minkin

## Mehr als eine Mannschaft

Eine schwere und ereignisreiche Saison hat die D1 hinter sich. Obwohl sie im vergangenen Jahr dem jüngeren Jahrgang angehörte, nahm sie als Einsermannschaft am Spielbetrieb teil. Dabei schlug sie sich in einer starken Gruppe mit dem 7. Tabellenplatz sehr wacker und zeigte vor allem in der Rückrunde einige ordentliche Spiele. In der Winterpause gab es einen großen Umbruch, denn altersbedingt mussten die Mannschaft sieben Spieler verlassen. Durch 7 Neuzugänge aus dem eigenen und einem anderen Verein konnte dieser Verlust kompensiert werden, und es ist keine Selbstverständlichkeit, wie gut und schnell sich die neuformierte Truppe fand.

Im Tor verfügt die D1 mit dem kaum zu überwindenden **Max Schmidt** und dem reaktionsschnellen **Marko Xanthopoulos** über zwei gute Tormänner. Im Abwehrbereich halten der zweikampfstärke und schnelle **Adrian Radzyminski**, der beidfüßige Techniker „Panzer“ **Roy Rozenek** und der durch seine enge Manndeckung gefürchtete „Terrier“ **Tom Wyrobnik** den Laden dicht. **Ron Alpar** erwies sich durch sein ausgeprägtes Spielverständnis als mehr als eine Alternative in Defensive und Offensive, ebenso wie **Jonathan Speier** der dabei immer mit Köpfchen das Spiel nach vorne aufbaut.

Im Mittelfeld entwickelte sich **Alexander Faktor** auf der linken Seite durch sein druckvolles Spiel zum Führungsspieler. Komplettiert wird die Flügelzange durch den laufstarken **Aaron Zucker**, der sich seit Wochen in toller Form präsentiert. In der Mitte überzeugen **Philipp Schlüter**, dessen Flanke an Technik und Genauigkeit kaum zu überbieten sind, sowie der eminent wichtige Kapitän **Jonathan Lerman**, der gegenrische Angriffe abfängt und sofort eigene einleitet. Vielseitig einsetzbar ist unsere Nr. 10 **Isaac Lichtenstein**, dessen taktisches Verständnis außergewöhnlich ist und der fast immer den richtigen Pass spielt. In der Mitte zieht **Sammy Matroudzadeh** die Fäden. Beidfüßig, elegant und technisch nahezu perfekt ist es häufig ein Genuss, ihn am Ball zu sehen. Im Angriff ist auf den wohl schnellsten Sturm der Liga Verlass. **Emanuel Schulz** besticht durch seine Schnelligkeit und seinen Instinkt, immer wieder entscheidende Tore zu schießen. Manu zur Seite steht Kampfmaschine **Felix Frey**, der Schnellkraft wie kein anderer verkörpert und Tore wie am Fließband schießt.

Nach dem eher mäßigen Start in dieser Saison ist von der D1 noch einiges zu erwarten. Höhepunkte wie das starke WV-Cup Spiel in Selters oder das packende Pokalspiel in Seckbach, wo man gegen den Kreisligaspitzenreiter erst im Elfmeterschießen den Kürzeren zog, wechselten sich mit desolaten Spielen in der Punktrunde gegen die Eintracht und Heddernheim ab. Wenn die Leistungen konstanter werden, wird die D1 noch viel Spaß und Erfolg haben, denn das große Potential, das in der Mannschaft steckt, ist unverkennbar. Danke an alle Eltern, die ihre Jungs bei den vielen Spielen und Turnieren unterstützen.

Trainer: Sandro Huberman, David Pomer, Roman Zurek



# Bank Hapoalim Ihr persönlicher Finanzpartner

die grösste Bank Israels unterstützt  
Makkabi - Frankfurt



unser engagiertes Mitarbeiterteam vertritt ihre ganz persönlichen Interessen  
mit Niederlassungen an allen wichtigen Finanzzentren der Welt

**Rep. Offices für Deutschland:**  
**Frankfurt:** Feuerbachstrasse 31  
Tel: 069-707 98 70  
**Berlin:** Europa-Center, 10789  
Tel: 030-25 49 32 93  
e-mail: info@Hapoalim.de

**Global Private Banking Center**  
104 Hayarkon st. Tel-Aviv, Israel  
Tel: +972-3 52 00 600  
**Hauptniederlassung**  
50 Rothschild Blvd, Tel-Aviv, Israel  
Tel: +972-3-567 33 33

New York, Chicago, Montreal, Miami, Toronto, London  
Manchester, Zürich, Genf, Luxemburg, Paris, Budapest,  
Sydney, Buenos Aires, Sao Paulo, Rio de Janeiro,  
Caracas, Mexico City, Montevideo, Punta  
del Este, Panama City, Santiago, Cayman-Inseln  
Kanalinseln, sowie 318 Konzernzweigstellen in Israel.

Sommerfest von Makkabi Frankfurt: Schon von weitem ist das große Stahlgerüst erkennbar. Einige Helfer halten dicke Taue in ihren Händen, mit denen die Planen gespannt werden. Langsam nimmt das Zelt Gestalt an. Es regnet in Strömen. Keine guten Voraussetzungen für ein Sommerfest. Makkabi Frankfurt hatte für das Fest an der neuen Tennisanlage in Preungesheim eigens die Band Affifon aus Israel engagiert. Jetzt aber steigt die Ungewissheit, werden viele da sein? Die ankommende Technik betäubt den aufkommenden Pessimismus. Gigantisch sind die Musikboxen, Lichtanlagen und Verstärker. Im Zelt entsteht allmählich eine enge, heimische Atmosphäre. Unnachgiebig peitschen Regentropfen auf die Zeltplanen, spielen ein blechernes Konzert. Plötzlich laufen Helfer hektisch durch das Zelt – die Band ist da! Wieder werden Boxen verschoben, Kisten gehoben, Instrumente ausgepackt, Mängel behoben. „Achat, Achat, Staim, Schalosch“ – immer wieder ertönen die Stimmen der Sänger, sie justieren ein letztes Mal die Mikrophone, stimmen die Instrumente, überprüfen die Technik. Es ist kurz nach 20 Uhr. Einen Moment lang hört es auf zu regnen, genau zum richtigen Zeitpunkt. Die Ersten treffen ein. Gutgelaunte Gäste. Sie unterhalten sich, reißen ein paar Witze und lassen sich fotografieren. Jetzt kommen immer mehr, eine Menschentraube hat sich vor dem Eingang gebildet. Vergessen ist das Wetter, vergessen, dass ein Teil der Jugend auf dem ZJD Wanderlager ist. Über 200 Gäste sind inzwischen in dem engen Zelt. Eltern plaudern mit Trainern, Jugendliche flirten und machen Quatsch. Auf der Tanzfläche tummelt sich jung und alt, eingeheizt von zwei attraktiven Sängerinnen. Die Band spielt ihr gesamtes Repertoire herunter,



## Trotz schlechtem Wetter – ausgelassene Stimmung und Lebensfreude

singen laute, schnelle Lieder und langsame, im Bluesrhythmus. Die Stimmung ist ausgelassen, fröhlich, berauschend. Am Zelt Eingang haben sich zwei Gruppen junger, sportlicher Männer gebildet, die sich aufeinander zu bewegen. Sie begrüßen sich sehr herzlich, umarmen sich. Es sind die Fußballer von Makkabi Berlin und Makkabi Frankfurt. Am nächsten Vormittag findet ein Freundschaftsspiel zwischen den beiden Mannschaften statt, wofür Makkabi Berlin eigens nach Frankfurt angereist ist. Aber an diesem Abend feiert man gemeinsam. Schnell erobern die Jungs die Tanzfläche und haben ein Auge auf die hübschen Sängerinnen geworfen. Gäste, die einen Augenblick der lauten Musik entfliehen wollen, treffen sich in dem Turnhallenbistro wieder. Bei einem Glas Rotwein sitzen dort ein paar Makkabi-Vorständler und überlegen schon wieder, was man noch besser machen könnte. Überhaupt stellt sich die Frage, ob Makkabi ein solches Sommerfest nicht regelmäßig veranstalten sollte. Die

Gäste jedenfalls feierten bis in die tiefe Nacht hinein. Es war ein großer Erfolg für die Makkabi-Familie und ein Imagegewinn für die Tennisanlage. Auch auf der sportlichen Seite ist eine neue Aktivität der Makkabi-Tennisabteilung spürbar. Seit Anfang des Jahres haben sich etwa 50 Kinder beim Tennis neu angemeldet und nach diesem Fest wird mit Sicherheit der eine oder andere noch dazu kommen.



# JASMIN

**Eli und Max Grosman**

*wünschen **Makkabi**  
weiterhin viele Siege!*

Goethestr. 37 (am Opernplatz) 60313 Frankfurt / M.  
Telefon 0 69 / 28 33 14 · Fax 0 69 / 2 97 73 89



**PREMIER**  
HOTEL

Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!

**Premier Hotel**  
Ludwigstraße 27  
60327 Frankfurt am Main

<http://www.rma.de/hotels/hotels/premier-hotel-frankfurt.htm>

Wieder DA!!!



Wieder DA!!!

**Teppichboden • Gardinen • Farben • Tapeten • PVC • Lacke • Laminat • Parkett**

**Stets Sonderposten am Lager. Selbstverständlich liefern und verlegen wir.  
Seit mehr als 30 Jahren in Ffm.**

**Inh. M. Jakubowicz**

**Verkauf: Strahlenberger Str. 127 • 63067 Offenbach/M. (Direkt am Kaiserlei)  
Telefon: 069 - 88 36 79 • Fax: 069 - 82 18 74**

Wieder DA!!!

Wieder DA!!!

**Der Mensch steht bei Quo Vadis im Mittelpunkt des Handelns!**



**Ihr Ambulanter Pflegedienst**

#### **Pflegeleitbild**

Unsere wichtigste Aufgabe als Pflegende besteht in der unmittelbaren Begleitung, Betreuung, Beratung und Versorgung von alten, behinderten, kranken und hilfsbedürftigen Menschen und Ihren Angehörigen. Die Leistungen werden für den einzelnen, die Familie und die Gesellschaft erbracht.

**Quo Vadis GmbH** · Friedberger Landstraße 23 · 60316 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 / 405 66 888 · Fax: 069 / 405 66 889 · [www.quovadis-pflegedienst.de](http://www.quovadis-pflegedienst.de)



## Sommerfest zieht Jung und Alt an - 250 Makkabäer waren dabei

Zum Ausklang der Saison fand eine Saisonabschlussfeier der Fußball Jugendabteilung auf der Betramswiese statt.

Eingeladen waren alle Spieler, deren Familien und Fans; kurzum alle Makkabäer. Mütter, Großeltern, Verwandte, Spieler etc. vergnügten sich beim Essen. Bei den Vätern hingegen flossen die Schweißperlen, denn die meisten Väter nahmen am Elternturnier teil. Während die Kinder am Spielfeldrand anfeuerten oder schimpften und so die Möglichkeit hatten, sich für die eine oder andere zu heftige Kritik zu rächen, jagten die Väter nach dem runden Leder. Dabei ging es ganz schön engagiert zur Sache. Doch was die Väter so zeigten, war teilweise sehr sehenswert. So einige Spielzüge und Tore waren ein richtiger Genuss für das Auge.

Nach und während den Spielen genossen alle das schöne Wetter. Die dicken Regenwolken verzogen sich gerade rechtzeitig, sodass man das gute Essen vom Grill genießen konnte.

Es ist kein Geheimnis, dass die Mitgliederzahlen in der Jugendabteilung momentan nahezu explodieren, doch an diesem Tag kamen endlich mal alle zusammen. Dabei beeindruckte nicht nur die Anzahl von ca. 250 Leuten, sondern auch die tolle Stimmung, und es bot sich die Möglichkeit, auch mal Eltern aus den anderen Mannschaften kennen zu lernen.

Danke an alle Eltern für das

Mitbringen der Speisen und Getränke, Lenny Lemler, der das Fest exzellent organisiert hat und die Trainer für ihre Unterstützung. Solch ein Fest wird es bestimmt bald wieder geben. Es steht und fällt mit der Unterstützung aller. Und wenn das von Makkabi veranstaltete Hallenturnier im Dezember auch so gut klappt, wird es im nächsten Jahr die, von so vielen geforderten Jugendturniere auf der Bertramswiese geben.



Sie haben nur Augen für die  
Schönheit der Architektur?



Wir nicht.

**Immobiliengeschäft.** Perfektion bis ins kleinste Detail. Ein Prinzip, auf das wir bauen. Bei der Entwicklung und Optimierung von Wohn- und Gewerbeimmobilien, bei nationalen und internationalen Krediten, individuellen Finanzierungs Konzepten, Spezialfonds oder innovativen Immobilienanlagen. Wir machen unsere Erfahrung zu Ihrem Erfolg.  
[www.helaba.de](http://www.helaba.de)

**Helaba** |   
Landesbank  
Hessen-Thüringen

WESTHAFEN TOWER, Frankfurt am Main

29. Nov. - 02. Dez. 2006

Messegelände Frankfurt / Main

 **EUROMOLD**

Weltmesse für Werkzeug- und Formenbau, Design und Produktentwicklung  
[www.euromold.com](http://www.euromold.com)



Internationale Fachmesse für  
Drehteile, Dreh- und Frästechnik  
[www.turn-tec.net](http://www.turn-tec.net)

17. - 20. Okt. 2006 Messegelände Frankfurt / Main



Internationale Zuliefermesse  
Luft- und Raumfahrt  
[www.airtec.aero](http://www.airtec.aero)

Wir wünschen allen Geschäftspartnern, Freunden und  
Bekanntem fröhliche Weihnachten und ein frohes Chanukka-Fest

Ihr Messeveranstalter: DEMAT GmbH • Familie Schnabel/Daitsch • Frankfurt/Main

## Eine außergewöhnliche Mannschaft

Alle Spiele wurden in dieser Saison gewonnen! Das ist eine einmalige, überdurchschnittliche Leistung. Das Torverhältnis pro Spiel von 7:1 Toren zeigt, wie die Relation der gewonnenen Spiele war. Dieses Ergebnis ist nur mit einer starken und ehrgeizigen Mannschaft zu erreichen.

Garant für die Siege war eine solide Abwehr. In den ersten Spielen stand mit **Da HyeLee** eine Torfrau zwischen den Pfosten. Wir danken ihr an dieser Stelle für ihren hervorragenden Einsatz. Sie wurde von dem Neuzugang **Roman Marcovenco** abgelöst.

In der Viererkette brilliert der technisch herausragende **Julien Pomer**. Beide Außenverteidiger **Doron Sandberg** und **Elias Mangos** sind durch ihre harte, schnelle, aber faire Spielweise zu einer kompromisslosen Abwehr geworden, die kaum zu überwinden ist. Unser Vorstopper **Alex Stoler** hat die gleichen Eigenschaf-

ten, er muss jedoch noch etwas an der Technik arbeiten.

Im Mittelfeld haben wir mit **Mike Stiefelhagen**, **Fabio Dziejewski**, **Yevgeni Bilous** und **Berit Tesfazion** eine sehr gute Besetzung. Leider fehlten die Spieler **Yaron Lewin**, **Micha Schedrin** und **Philip Haas** durch Verletzung. Wir hoffen jedoch auf baldige Genesung, damit die verletzten Jungs in der Rückrunde zum Einsatz kommen können.

Erfreulicherweise haben sich zwei neue Mittelfeldspieler für die jetzige Saison angemeldet, und zwar **Stefan Schulz-Anke** und **Sebastian Hanke**. Beide haben sich glücklicherweise sehr schnell in die Mannschaft integriert.

Unsere Stürmer sind die Paradestücke der Mannschaft. **Ilan Levy-Lambert**, **Ejngel Win** und der außergewöhnliche „Allroundspieler“ **Elmar Reuter** sind Rohdiamanten, die mit dem rich-

tigen Schliff zu großen Fußballern reifen können. Außerdem sind sie Kämpfernaturen und exzellente Techniker mit großem Torinstinkt.

Insgesamt handelt es sich um eine Mannschaft, die zu weiteren großen Siegen fähig ist und die uns ganz gewiss noch viel Freude bereiten wird.

Trainer: Johann Michalik



## Kein leichtes Jahr

Nach einer erfolgreichen Rückrunde in der vergangenen D-Jugend Saison sind unsere Fußballer aus dem Jahrgang '92 in der C-Jugend gelandet. Wie bei jedem Aufstieg in eine höhere Klasse, fiel es uns im ersten Spiel schwer, mit dem Tempo und dem körperlich betonten Spiel klarzukommen. Hinzu kommt noch, dass seit Beginn dieser Saison einige vielversprechende Neuzugänge zu vermelden sind, wie beispielsweise die Gebrüder **Roman** und **Dan Macuoenco**, die genau wie die anderen Neuen noch Zeit benötigen, um sich in die Mannschaft zu integrieren.

Die Mannschaft hat aber gleich in den ersten Wochen dieser jungen Saison gezeigt, dass sie durch Geschlossenheit, Ehrgeiz und Trainingsbereitschaft alles Denkbare umsetzen wird, um eine erfolgreiche Saison zu spielen. Erste Erfolge wurden in den darauf folgenden Spielen auch erreicht. Wir konnten dabei zwar leider noch keinen Sieg einfahren, jedoch haben wir eindrucksvoll bewiesen, dass wir mit den stärksten Mannschaften dieser Liga spielerisch und konditionell mithalten können.

Wir sind alle sehr zuversichtlich, dass wir uns am Ende der Saison in der oberen Hälfte der Tabelle wiederfinden werden. Grundvoraussetzung hierfür wird eine kompakte Defensivarbeit sein, welche von **Marko Bortolatto** angeführt wird.

Unterstützt wird er vor allem von **Jesse Trost**, **Daniel Privitera**, **Navid Rastani** und unserem Kapitän **Antoine Mueller**. Das Offensivspiel wird immer wieder von unserem besten Torschützen **Engjel Winn** angekurbelt, der im Zusammenspiel mit seinen Mitspielern, wie beispielsweise **Guiliano Piromalli**, **Marc Robert Kachisi**, **Simon Witsch**, **Selim Schmidt** oder **Daniel Parhomovskij** unsere Gegner verzaubert.

In unserem relativ großen 20-Mann Kader trägt jeder einzelne Spieler eine entscheidende Rolle. Uns macht es Spaß, mit dieser Mannschaft zu

arbeiten und beobachten zu können, wie sich die Spieler taktisch und spielerisch in großen Schritten weiterentwickeln.

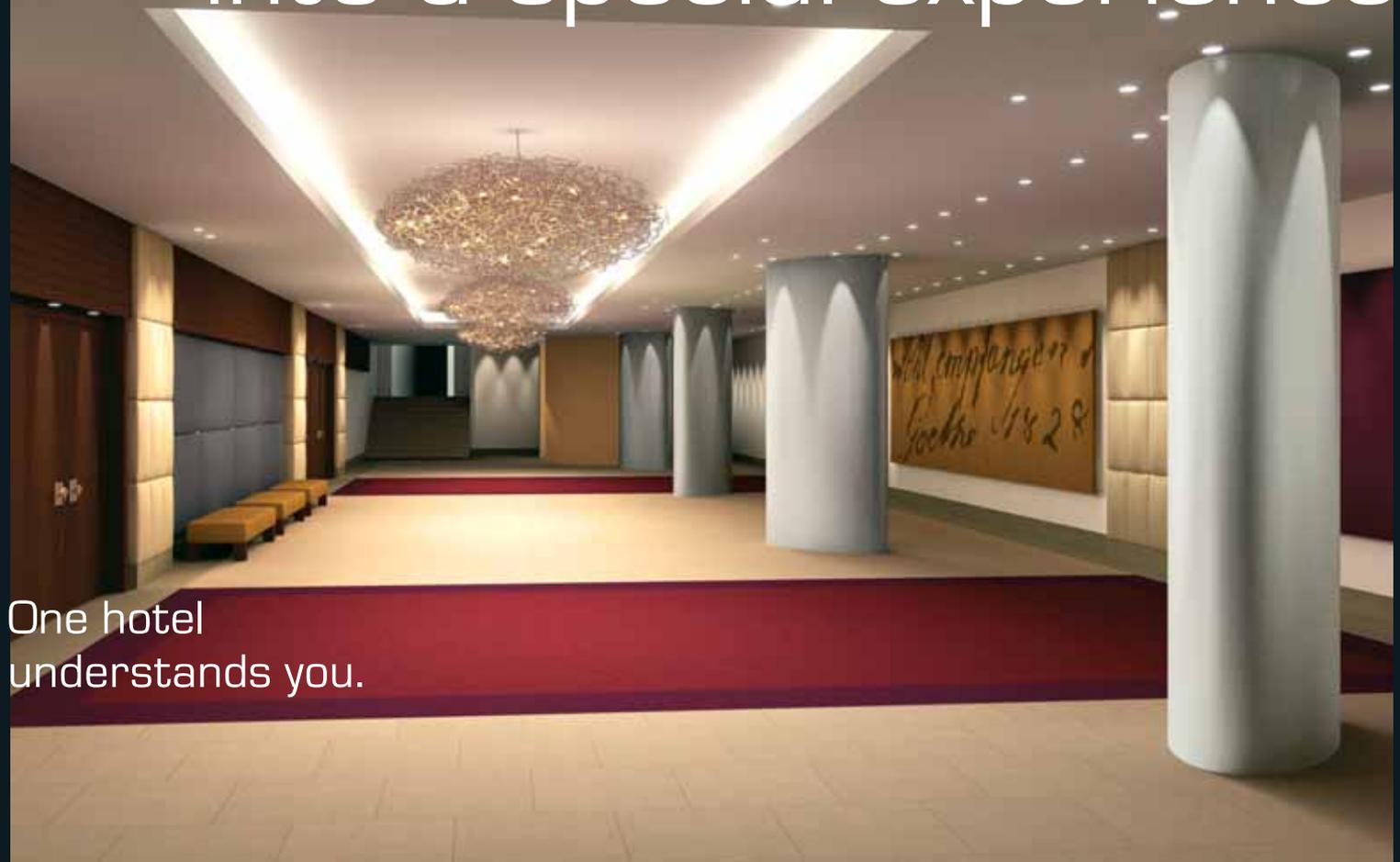
Wir alle erhoffen uns, dass wir Makkabi mit unserer Truppe ehrenvoll und erfolgreich vertreten werden.

Trainer:

Igor Rotanski & Yuval Rozenberg



# We turn your event into a special experience.



One hotel  
understands you.

Entdecken Sie unseren Theatersaal als Veranstaltungsort für Ihre Feier, Tagungen und Kongresse.

Unsere Highlights für Sie:

- Kapazität für bis zu 700 Personen.
- Innovative Technik setzt Ihre Veranstaltung ins „rechte Licht“.
- State-of-the-Art Konferenztechnik wie Wireless LAN und High-Speed-Internet-Zugang.
- Individuelle Veranstaltungsplanung durch 3D-Raum- und Sitzplatzgestaltung.
- Ausrichtung kosherer Veranstaltungen.

Wir wünschen Ihnen allen einen wunderschönen Abend beim Chanukka Ball 2005 im InterContinental Frankfurt und freuen uns darauf, auch zukünftig Ihre Feier zu einem unvergesslichen Ereignis werden zu lassen!



INTERCONTINENTAL.  
FRANKFURT

InterContinental Frankfurt • Wilhelm-Leuschner-Strasse 43 • 60329 Frankfurt/M • Germany  
+49 (0) 69 2605 2516 • [www.frankfurt.intercontinental.com](http://www.frankfurt.intercontinental.com) • [frankfurt@interconti.com](mailto:frankfurt@interconti.com)  
Unter Aufsicht des Rabbinats Frankfurt am Main



## Aufstieg im Visier

Nach einem für die C-Jugend recht erfolgreichem, für die B-Jugend weniger erfolgreichen Jahr, kamen die 1989/90 Jahrgänge wieder in der B-Jugend zusammen.

Der Trainer der Mannschaft ist der „Rückkehrer“ David Bebera, der schon vor einigen Jahren bei Makkabi als Trainer tätig war. Er ist immer mit voller Motivation und Begeisterung dabei und treibt die Mannschaft somit voran.

Das Ziel, welches er und die Mannschaft anstreben ist der Aufstieg in die Kreisliga. Der bisherige Saisonverlauf ist äußerst positiv verlaufen. Nach einem 5:4 Sieg im ersten Saisonspiel gegen Hausen und weiteren Erfolgen, kann man, wie geplant, um den Aufstieg mitspielen und den anderen Aufstiegs-kandidaten, Rot-Weiß Frankfurt und Viktoria Preußen, Paroli bieten.

Die Mannschaft setzt sich aus folgenden Spielern zusammen: Im Tor **David Simonson** und **Adrian Schiller**, die immer abwechselnd zum Einsatz kommen.

In der Abwehr unser Kapitän **Max Eilingsfeld**, **Roman Antonov**, **Dennis Efroni**, **Max Jedlicki**, **Christop Tries** und der noch verletzte **Roni Levi**.

Im Mittelfeld spielen unser bisher beste Torschütze **Boris Mazlis**, **Mayer Schulz**, **Benito Bonn**, **Samuel Bayer**, **Viktor Drindak**, **John Steinmark** und **Raphael Bavoux**.

Der Sturm setzt sich aus **David Schumann** und **Gil Raibstein**, der bisher genauso wie **Boris Mazlis**

viele Tore erzielen konnte und vorne für Wirbel sorgt, zusammen. Außerdem wird das Team von den beiden talentierten C-Jugend Spielern **Elmar Reuter**, der auch schon einige Tore zum bisherigen Tabellenstand beitragen konnte, und **Julien Pomer** unterstützt.

Wir hoffen, dass wir weiterhin so erfolgreich Fußball spielen werden und am Ende dieser Spielzeit den Aufstieg feiern können.

Trainer: David Bebera



# HOTEL HAMBURGER HOF



POSTSTRASSE 10 - 12 - 60329 FRANKFURT AM MAIN  
TELEFON: 069 - 271 39 69 0 - TELEFAX: 069 - 23 58 02  
HAMBURGERHOF@T-ONLINE.DE



## Gemeinsam zum Erfolg

Zwei Siege und drei Niederlagen platzieren uns auf dem sechsten Platz in der Tabelle der Kreisliga Frankfurt. Aber wie man sich vorstellen kann, fühlen wir uns auf diesem Platz sehr unwohl. Das angestrebte und realisierbare Ziel in dieser Saison ist eine Platzierung unter den ersten fünf. Einfach wird dies freilich nicht werden, aber wir arbeiten im Training hart an uns, um im jeden Spiel alles zu geben und unsere Chance zu nutzen. Durch Teamgeist, Zuversicht, Motivation, verbesserte Kondition sowie spielerische Stärke wird sich die Mannschaft auch weiterhin bei ihren Gegnern und den Zuschauern schnell Respekt und Anerkennung verschaffen.

Wir haben einige neue Spieler hinzugewonnen, mit denen man wirklich sehr gut arbeiten kann, Sie verstärken die Mannschaft und geben ihr neuen Schwung. Trotzdem sind wir leider ein sehr kleiner Kader, der auf die Hilfe der B-Jugend angewiesen ist. An dieser Stelle möchten wir auch diesen Spielern (**Max Eiligfeld,**

**Gil Raibstein** und dem Torwart **David Simonsohn**) und dem B-Jugend-Trainer **David Bebera** für die freundliche Unterstützung danken.

Wir haben festgestellt, dass wir eine Mannschaft sind, die erst bei angemessenem Anfeuern so richtig zeigen kann, was sie alles

drauf hat. Wir würden uns daher sehr freuen, wenn uns bei den nächsten Spielen noch mehr Zuschauer unterstützen könnten, damit wir gemeinsam zum Erfolg kommen können und unsere Ziele erreichen.

Trainer: Linir Mizrahi





## Arabella Accessoires

[www.arabella-art.com](http://www.arabella-art.com)

Ich fühle mich dem  
**Makkabi** verbunden...



 **Allianz**  
am Untertor

Dipl.-Kfm.  
Imrich Donath

Generalvertretung der



Frankfurter  
Allianz



**Vereinte**  
Krankenversicherung AG

Dietigheimer Straße 21  
61350 Bad Homburg  
Telefon: 06172/29-759  
Telefax: 06172/24-305

## Hotel National Frankfurt am Main

★★★★



Baseler Strasse 50 · 60329 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 24 26 48-0 · Telefax: 069 / 23 44 60  
E-Mail: [info@hotelnational.de](mailto:info@hotelnational.de)



## Hotel Continental

Baseler Straße 56 · D-60329 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 23 03 41 · Telefax: 069 / 23 29 14  
E-Mail: [info@hotelcontifrankfurt.de](mailto:info@hotelcontifrankfurt.de)

Internet: [www.philipp-philipp.de](http://www.philipp-philipp.de) · E-Mail: [info@philipp-philipp.de](mailto:info@philipp-philipp.de)

## PHILIPP & PHILIPP RAUM AUSSTATTUNG

Eschersheimer Landstraße 474 · 60433 Frankfurt am Main  
Telefon 069 / 95 15 6868 · Fax 069 / 95 15 6869



Mit Hilfe der guten Jugendarbeit bei Makkabi, die mittlerweile zu den Besten in Frankfurt zählt, wird es auch für unsere 1. Seniorenmannschaft immer einfacher, den Grundstock an Spielern bilden zu können. So kommen aus dieser Arbeit kontinuierlich neue Jugendspieler heraus, die in die erste Mannschaft integriert werden. Allen voran ist es in diesem Jahr **Jonas Schnabel**, der es wegen seines vorbildlichen Einsatzes auf und auch außerhalb des Spielfeldes zum diesjährigen Kapitän geschafft hat. Mit wohlgerneht 20 Jahren. Auch sein Studium in Heidelberg hindert ihn nicht daran, den weiten Weg in Kauf zu nehmen, um ins Training zu kommen und an den Spielen teilzunehmen. Aber auch **Poldi Blau**, **Dirk Berresheim**, **Onur Günel**, **David Miller**, **Engin Cetinkaya**, **Edip Senses**, **Roberto Heil**, alle 20 Jahre oder **Yigit Us**, **Marlon Huberman**, **Munib Mian**, **Sydrick-Brice Ondua** und **Merih Türker** mit gerade mal 19 Jahren zeigen ganz deutlich, in welche Richtung es bereits seit einigen Jahren mit unseren Seniorenmannschaften gehen soll, nämlich Jugendspieler schnellstens bei den Senioren einzubauen. Dass diese starke Verjüngung nicht selten Punkte wegen der fehlenden Erfahrung kosten, nehmen wir dabei gerne in Kauf. So auch den diesjährigen Abstieg aus der Bezirksoberliga Frankfurt. Langfristig gesehen wird dieser Weg aber weiter verfolgt und hoffentlich auch mit sportlichen Erfolgen gekrönt.

Für diese Saison konnten aber neben den herangewachsenen Jugendspielern auch **Zachi Yehezkal** von Maccabi Netanya/Israel und **Igor Grinberg** von Blau-Weiß Frankfurt für den Verein gewonnen werden. Genau so, wie der neue Hauptsponsor „NicStic“, in Person von **Micky Berresheim** der unter anderem die komplett neue Vereinsausrüstung ermöglicht hat.



## Die Identität weiter stärken und auf die Jugend setzen

Die Vorbereitung begann fünf Wochen vor der Spielrunde. Höhepunkte dieser Vorbereitung waren allen voran das Trainingslager in Näfels/Schweiz. Drei Tage konnte die Mannschaft, umgeben von den Schweizer Bergen, den Mannschaftsgeist weiter kräftigen und sich somit noch optimaler auf die kommende Runde vorbereiten. Der Erfolg war dann auch gleich zu spüren. Bei der inoffiziellen Stadtmeisterschaft, dem 1822-Cup, konnte das Team erst im Finale gestoppt werden und wurde somit inoffizieller Vize-Stadtmeister. Dabei setzte sich das Team in der Vor- und Zwischenrunde unter anderem gegen Landesligisten, wie der SpVgg. Oberrad 05 durch.

Zu Anfang der Saison gab es ebenfalls recht gute Ergebnisse in der Liga. Von den ersten sieben Spielen wurde nur ein einziges verloren. Allerdings folgte eine Niederlagenserie, wonach sich das Team nun leider im unteren Tabellendrittel befindet. Der

Mannschaftsgeist ist aber weiter ungebrochen und die Art und Weise der letzten Niederlagen lassen auch auf bessere Zeiten hoffen. Nicht selten wurden 0:2 Rückstände noch aufgeholt, aber leider wieder in den letzten Minuten verspielt, wobei sich oftmals die Unerfahrenheit des Teams widerspiegelt.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei Jorge Huberman. Nach knapp sieben Jahren und zwei Aufstiegen bis hin zur Landesliga Süd (5. Liga Deutschlands) als Trainer hat er vor dieser Saison aus privaten Gründen seinen Rücktritt bekannt gegeben und mit Edin Softic seinen Nachfolger selber gesucht und gefunden.

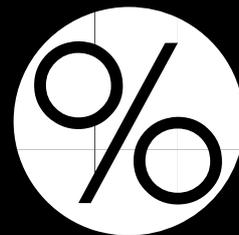
Wollen wir hoffen, dass das Team schnell wieder auf die Erfolgspur kommt und an diese großen sportlichen Erfolge der Vergangenheit anknüpfen kann.

Trainer: Edin Softic  
Co-Trainer: Afzal Gardezi und Peter Ogradnik

BAR | FIFTYFOUR

day-time coffee  
night-time bar

Öffnungszeiten Mo-Mi 08.00-02.00 Uhr  
Do-Sa 08.00-04.00 Uhr  
So/Feiertags 10.00-01.00 Uhr  
Grosse Bockenheimer Strasse 54 (Fressgasse) Tel 069 92886848  
www.bar-54.de info@b-54.de



MORE FOR LESS

**Clothes % Bags**  
Goethestrasse 37  
60313 Frankfurt Germany  
T +49-(0)69 - 28 53 58

**Geschenkartikel %  
Wohnaccessoires**  
Kl. Bockenheimer Str. 16  
60313 Frankfurt Germany  
T +49-(0)69 - 28 05 31

**Men**  
Goethestrasse 4  
60313 Frankfurt Germany  
T +49-(0)69- 92 03 89 70

**Young % Fashion**  
Neue Kräme 29  
60311 Frankfurt Germany  
T +49-(0)69 - 13 37 50 10

WWW.MORE-FOR-LESS.COM



Diegottwein-Spektakel für Weinproben

### Im Fürstenhof: Ein Fest für die Sinne!

Gute Nachrichten für alle die Sinn für Ambiente und ein gutes Angebot haben. „Im Fürstenhof“ erleben Sie ein Sortiment, das in allen Preislagen überzeugt: Weine aus Frankreich, Italien, Spanien, Deutschland, Süd-Afrika, Südamerika, den Übersee-Ländern etc. sowie unzählige Malt-Whiskies, Rum-Spezialitäten, Grappaarten, Champagner- und internationale Spirituosen-Marken, Weinaccessoires, Zigarren und ausgewählte Delikatessen runden unser Angebot ab, mit dem Sie auch anderen eine große Freude machen können. Nutzen Sie neben dem großen Sortiment Ihre besonderen Vorteile bei Perkal & Partner:

- \* Profitieren Sie von unserer 30-jährigen Firmentradition!
- \* Sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis durch unsere Direktimporte!
- \* Bequeme Bestellung per Telefon und Telefax!
- \* Bundesweiter Lieferservice innerhalb weniger Werktage!
- \* Free-Home-Lieferung im Frankfurter Stadtgebiet durch unseren eigenen Fuhrpark!
- \* Persönliche Beratung und Degustation bei uns im Fürstenhof!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



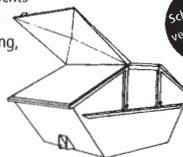
**Perkal & Partner - Im Fürstenhof**  
Groß- Einzel- und Versandhandel - Inhaber: A. Josepovič & A. Bulka  
Kaiserstrasse 31-33 / Gallusanlage 2 - 60329 Frankfurt / Main  
Telefon: (069) 23 44 13 - (069) 25 34 34 - Telefax: (069) 23 40 70  
www.imfuerstenhof.de - info@imfuerstenhof.de

## CONREC-CONTAINER-SERVICE

Professionelle Entsorgung von Bauschutt, Abfällen und Metallen. Container für jeden Zweck von 1,1 bis 40 cbm. Umfangreicher Fuhrpark für sämtliche Aufgabenbereiche.

### DECKEL-CONTAINER

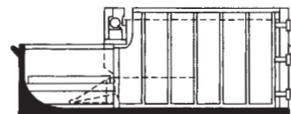
Für die Müllentsorgung, damit Dritte nichts einwerfen. Für Metall-Recycling, damit nichts verschwindet.



Schubkarren vermieten wir gleich mit!

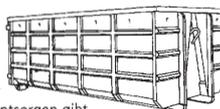
### KLAPPEN-CONTAINER

Für einfaches Beladen, weil Sie mit dem Schubkarren in den Container fahren können.



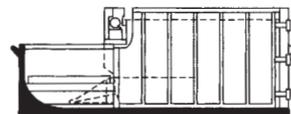
### ABROLL-CONTAINER BIS 40 CBM

Wenn es wirklich viel zum Entsorgen gibt.



### ABFALL-PRESS-CONTAINER

Für gewerbliche Anwender: Um Transportkosten drastisch zu reduzieren.



Entsorgungsbetrieb  
DQS-zertifiziert und -überwacht nach EfbV (Einsammeln, Befördern, Lagern und Behandeln)  
Reg.-Nr. 55545-01



Zertifiziert nach  
DIN EN ISO 9002



Umweltmanagementsystem  
DQS-zertifiziert nach  
DIN EN ISO 14001  
Reg.-Nr. 55545-02



CONREC Gesellschaft für Container-, Recycling- und Umweltdienste mbH

Justus-von-Liebig-Straße 13  
D-63110 Rodgau-Jügesheim  
Telefon 0 61 06/84 02-0  
Fax 0 61 06/1 20 08

SERVICE-TELEFON: 0 61 06/84 02-0

Wie auch schon im letzten Jahr, spielt die Makkabi Reserve eine positive Rolle in der Kreisliga B Frankfurt. In der Saison 2004/5 belegte das Team Platz 3 in der Tabelle und scheiterte damit nur knapp am Aufstieg. Dieses Jahr läuft es für das Team um Trainer Lenny Lemler zwar auch ordentlich, doch wird man voraussichtlich nicht ganz so weit vorne landen. Auffälligste Schwäche der Mannschaft ist das starke Gefälle zwischen den Leistungen auf der heimischen Bertramswiese und in den Auswärtsspielen. In allen sechs Heimspielen der laufenden Saison verließ die 2. Mannschaft den Platz als Sieger. Dabei gelangen außergewöhnliche Siege: gegen den bis dahin niederlagenlosen Tabellenführer TSG Niederrad mit 4:0 oder gegen den FC Kalbach II, als gegen Makkabi zwei Platzverweise in der 1. Halbzeit ausgesprochen wurden, aber die Mannschaft in der 2. Halbzeit über sich hinauswuchs und aus einem 1:1 mit zwei Mann weniger ein überzeugendes 5:2 schaffte.

Auswärts jedoch stockt der Motor des Teams und es konnten nur 2 Siege in 9 Spielen verbucht werden. Diese Misere verhindert ein noch besseres Abschneiden des jungen Teams und resultiert in Platz 6 nach der Hälfte der Saison. Dennoch ist man bei Makkabi mit diesem Abschneiden nicht unzufrieden. Positiv ist die Tendenz der letzten Jahre, dass zumeist eine sehr junge Mannschaft auf dem Platz steht, bei der noch viele Spieler gute Entwicklungsmöglichkeiten haben. Oftmals spielen die jungen Leute über mehrere Wochen in der 2. Mannschaft, um dann in den Kader oder sogar in die Startelf der 1. Mannschaft aufzurücken, wie an den Beispielen von **Yigit Us** oder **Marco Müller** erkennbar.

Im Tor des Teams ist **Alex Beygang** ein sicherer Rückhalt, davor hält der etatmäßige Libero **Arkady Pankevich** die Abwehr souverän zusammen. Unterstützt von seinen Manndeckern **Igor Grinberg** und **Yan Hurevych**, brennt im Defensivbereich nur wenig an, zumeist sind es individuelle Fehler in der Vorwärtsbewegung, die zu



## Makkabis Reserve befindet sich im oberen Drittel der Kreisliga B

Gegentreffern führen. Dem Defensivbereich gehören **Sascha Fricke** ebenso an, wie der A-Jugendliche **Wajahat Gardezi**. **Jochanan Sandberg** gehört zum erweiterten Kreis der Abwehrspieler, genauso wie sein jüngerer Bruder **David**, dessen Platzverweis in der A-Jugend sein Debüt im Herrenfußball noch aufschiebt.

Im defensiven Mittelfeld spielen die Routiniers **Mehmet „DJ“ Sönmez**, der auch Kapitän der Mannschaft ist, und **Alon Meyer** in der zentralen Position, sowie **David Herskowitz**, der vor dieser Saison zu Makkabi zurückkehrte. Auf den Außenbahnen erhalten sie Unterstützung von **Landry Mben** und **Roberto Heil**, die an die Tür der 1. Mannschaft klopfen. Alternativen sind **Frank Berresheim** und **Sandro Huberman**, sowie ein weiterer A-Jugendspieler **Sami Mian**. Die Offensivposition wurde zeitweise von **Cüneyt Yalcin** besetzt, der nach einigen Wochen in der Reserve jedoch wieder zu seinem festen Posten in der 1. Mannschaft zurückkehrte. Eine wichtige Rolle spielt auch **Marlon Huberman**, der

zweifelsfrei das Talent hat, um langfristig in der 1. Mannschaft zu spielen.

Sturmführer ist der erst 19-jährige **Sydrick Ondoua**, der bereits über 10 Tore in dieser Saison erzielte. An seiner Seite spielen im Wechsel **Stipe Mamuza**, **Ibo Dolgunkafa** und hin und wieder auch **Sami Singer**, den viele aus dem Makkabi Umfeld noch aus der 1. Mannschaft kennen. In einigen Spielen in dieser Saison griff Coach Lemler auch auf **Robert Urseanu**, **Yves Schwarzbart**, **Jan Euler** und **David Miller** zurück, die aber aufgrund von Studium und Beruf nicht dauerhaft und regelmäßig einsetzbar sind. In der Rückrunde wird **Ari Leibovici** wieder eine Alternative als Tormann sein, der nach einem halben Jahr in Griechenland nach Frankfurt zurückkam.

Auch der weitere Einbau von Spielern aus der eigenen A-Jugend ist geplant, um die klassische Rolle und Aufgabe einer Reservemannschaft zu erfüllen, nämlich das Sprungbrett für zukünftige 1.-Mannschaft-Spieler zu bieten.

Trainer: Lenny Lemler



## Oldies but Goldies

Die Alt-Herren-Soma von Makkabi Frankfurt nimmt dieses Jahr ausnahmsweise nicht am aktiven Spielbetrieb teil. Aufgrund von Verletzungen und Arbeitsüberlastungen war es leider nicht möglich, eine Mannschaft zu stellen. Trotzdem existiert das Team weiterhin und es wird fleißig trainiert und geübt. Nach und nach kehren die Verletzten zurück und auch einige Jungspunde stoßen hinzu, so dass sich die Situation mittler-

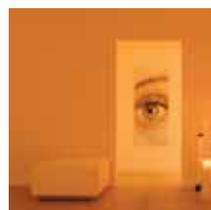
weile auch wieder gebessert hat. Daher kann mit Optimismus und guter Hoffnung auf das nächste Jahr geschaut werden. Wir gönnen der SOMA daher ihre wohlverdiente kreative Pause und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Interessierte Fußballer sind selbstverständlich immer ganz herzlich willkommen. Melden kann man sich bei:

Bernhard (Helsinki) Tzorf  
Tel: 0177-2919610



+ Schwarz kann jeder

Niddastrasse 86 60329 Frankfurt am Main  
Tel 069 71 04 57 0 Fax 069 71 04 57 177  
www.the-pure.de info@the-pure.de



THE PURE

member of  design hotels™



Die Idee, den Fanclub zu gründen, kam uns schon vor einigen Monaten in den Sinn. Jedoch hat es seine Zeit gedauert, bis man die Idee verwirklichen konnte. Im August dieses Jahres war es dann aber endlich soweit: **Makkabi Frankfurt kann stolz darauf sein, einen eigenen Fanclub, den 1. MFC, zu haben!**

Vor Beginn der Saison war unser Ziel, die erste Mannschaft durch unsere Unterstützung zum direkten Wiederaufstieg in die Bezirksoberliga zu führen. Nach einem guten Saisonstart verlor die Mannschaft aber an Konstanz. Jetzt heißt es, die Mannschaft zu unterstützen und sie von Sieg zu Sieg zu brüllen. Ich möchte hier, als Mitgründer

des Fanclubs, an alle Makkabi-Mitglieder und Unterstützer appellieren, uns und somit die erste Mannschaft zu unterstützen. Mit dem Aufruf auf der Makkabi Homepage erhoffen wir uns noch mehr Mitglieder, auch wenn man nicht bei jedem Spiel anwesend sein kann! Für weitere Informationen haben

wir eine Homepage ins Internet gestellt:  
**[www.mfconline.yfw24.de](http://www.mfconline.yfw24.de)**

Ein Klick lohnt sich!!!

Auf baldiges Wiedersehen bei den Spielen der ersten Mannschaft!

*Seit meiner frühesten Jugend habe ich mich **Makkabi** immer schon verbunden gefühlt.*

*Ich grüße alle als langjähriger Präsident und Ehrenmitglied von Makkabi Frankfurt.*

*Dem Makkabi-Chanukka Ball wünsche ich vom Herzen sehr gutes Gelingen und alles Gute zum 40-jährigen Jubiläum.*

***Erich Goldschmidt***

*Happy Hannukah!*  
ab **369**

Alle Preise inklusive Steuern und Gebühren

# Sonderangebot Januar bis März

Flug + 1 Monat Hotel in Netanya - Strand und Zentrum **649**

<u>Tel Aviv</u>	<u>Eilat</u> <i>Jan-Feb</i>	<u>Totes Meer</u>
<i>Dez, Jan und Feb</i> 1 Woche	1 Woche	<i>Halbpension</i> 1 Woche
Maxim 3* <b>189</b>	Americana 3* <b>159</b>	Caesar Premier 4* <b>549</b>
Metropolitan 4* <b>265</b>	Palmira 4* Halbpension <b>209</b>	Golden Tulip 4* <b>499</b>
Crowne Plaza 5* <b>375</b>	Ambassador 4* <b>355</b>	Le Meridian 5* Inkl. Transfer <b>499</b>
Carlton 5* <b>499</b>	Caesar 4* <b>269</b>	Magic Nirvana 5* Inkl. Transfer <b>499</b>
Renaissance 5* <b>375</b>	Crowne Plaza 5* <b>315</b>	Royal 5* <b>499</b>
Hilton 5* <b>669</b>	Sheraton Moriah 5* <b>439</b>	Sheraton Moriah 5* <b>439</b>
Dan Panorama 5* <b>333</b>	Royal Beach Deluxe <b>799</b>	Crowne Plaza 5* Bed and Breakfast <b>374</b>
David Internconti Deluxe ab <b>544</b>	Meridian Deluxe Suite <b>569</b>	

Alle Preise pro Person im DZ.

\* LH-Preis nur in Verbindung mit Hotel oder PKW

*Business Class* zu Sonderkonditionen



# Weinlich-Ram

## Touristik

Eschersheimer Landstr. 162  
60322 Frankfurt am Main  
Fax: 069 - 95 90 95 62

**Mit uns starten Sie durch!**

e-mail: [info@weinlich-ram.de](mailto:info@weinlich-ram.de)

[www.weinlich-ram.de](http://www.weinlich-ram.de)

[www.wr-touristik.de](http://www.wr-touristik.de)



# SILVERSEA®

Maximal 380 Passagiere

## Die besten Luxusschiffe der Welt! 6 Sterne

So werden Träume wahr...genießerbische, endlos faule Tage...

### NUR AUSSENSUITEN MIT OZEANBLICK

Beste Suiten ihrer Klasse auf See, jede mit Panoramablick auf den Ozean, die Küste und die Häfen und luxuriösem Ambiente



### 80% ALLER SUITEN MIT PRIVATER TEAKVERANDA

Von ihrer eigenen privaten Suite aus genießen Sie die Seeluft mit unvergleichlicher Aussicht auf das Meer



Das All-inklusive-Konzept, das (mit Ausnahme besonders prezöser Weine) die Lieblingsspirituosen in der Suite ebenso einschließt wie den Sundowner, den Champagner beim Dinner wie den letzten Cocktail spät abends an der Bar.

### 24 - STUNDEN - ZIMMERSERVICE

Ein formales Dinner, Gang für Gang serviert; ein Imbiss am Abend oder ein üppiges Frühstück wann immer Sie möchten - keine Extrakosten, kein Trinkgeld

#### AFTERNOON ACTIVITIES

*Time to design your day*



#### EVENING ENTERTAINMENT

*An evening at The Club*



#### THE TERRACE CAFE

*The drama of a casual cafe*



### UNTERHALTUNG AN BORD

Klassische Vorführungen, Jazz, regionale Tanzgruppen und Moonlight Movies(SM). Eingeladene Lektoren aus der Welt des Weines und der Speisen und anerkannte Entdecker und Lektoren bereichern jede Destination.

### Las Palmas - Lissabon

#### Silver Wind

30.03. - 08.04.2006

Datum	Ankunft	Abfahrt
30.03.2006	Las Palmas, Spanien	23:00
	Silver Wind, Einschiffung	
31.03.2006	Tenerifa, Kanaren, Spanien	08:00 18:00
01.04.2006	Arrecife, Kanaren, Spanien	08:00 16:00
02.04.2006	Agadir, Morocco	08:00 14:00
03.04.2006	Casablanca, Morocco	08:00 23:00
04.04.2006	Erholungstag auf See	
05.04.2006	Funchal, Madeira, Portugal	08:00 24:00
06.04.2006	Porto Santo, Madeira, Portugal	08:00 18:00
07.03.2006	Erholungstag auf See	
08.03.2006	Lissabon, Portugal	08:00
	Ausschiffung	

- Vista Suite € ~~4785,-~~ € 2842,-
- Veranda Suite € ~~5895,-~~ € 3337,-

Inkl.: Linien-/Charterflüge Economy Class. Taxi-Transfers, 9-Nächte Alles-Inklusive Kreuzfahrt, Hafentaxe

### Antigua - Ft. Lauderdale

#### Silver Whisper

12.02. - 21.02.2006

Datum	Ankunft	Abfahrt
12.02.2006	St. John's, Antigua	23:00
	Silver Whisper/Einschiffung	
13.02.2006	Pointe-a-Pitre, Guadeloupe	08:00 18:00
14.02.2006	Castires, St. Lucia	08:00 23:00
15.02.2003	Roseau, Dominica	08:00 18:00
16.02.2003	St. Eustatius, Niederl. Antillen	08:00 18:00
17.02.2006	Spanish Town, Virgin Gorda, B.V.I	08:00 17:00
18.02.2006	Erholungstag auf See	
19.02.2006	Erholungstag auf See	
20.02.2006	Key West, Florida	08:00 17:00
21.02.2006	Fort Lauderdale, Florida	08:00
	Ausschiffung	

- Vista Suite € ~~4220,-~~ € 2786,-
- Veranda Suite € ~~4220,-~~ € 2786,-

Inkl.: 9-Nächte Alles-Inklusive Kreuzfahrt, Hafentaxe

### Rio - Barbados

#### Silver Cloud

09.03. - 23.03.2006

Datum	Ankunft	Abfahrt
09.03.2006	Rio de Janeiro, Brasilien	17:00
	Silver Cloud/ Einschiffung	
10.03.2006	Erholungstag auf See	
11.03.2006	Salvador, Brasilien	14:00 23:00
12.03.2006	Erholungstag auf See	
13.03.2006	Erholungstag auf See	
14.03.2006	Fortaleza, Brasilien	08:00 18:00
15.03.2006	Erholungstag auf See	
16.03.2006	Erholungstag auf See	
17.03.2006	Devil's Island, Franz. Guyana	08:00 16:00
18.03.2006	Erholungstag auf See	
19.03.2006	Puerto Ordaz, Venezuela	19:00 Übern.
20.03.2006	Puerto Ordaz	18:00
21.03.2006	Erholungstag auf See	
22.03.2006	St. George's, Grenada	08:00 18:00
23.03.2006	Bridgetown, Barbados	08:00
	Ausschiffung	

- Vista Suite € ~~7895,-~~ € 3772,-
- Veranda Suite € ~~9795,-~~ € 4627,-

Inkl.: 14-Nächte Alles-Inklusive Kreuzfahrt, Hafentaxe

*Wir waren dabei. Fragen Sie uns!*

# Tel: 069 - 95 90 95 0



## LIVE ÜBERTRAGUNG des Final Four Basketballturniers

Wie bereits im letzten Jahr übertrug Makkabi Frankfurt auch in diesem Jahr das Basketball-Final Four Endturnier LIVE aus Moskau. Wieder im Endturnier vertreten war der letztjährige Sieger Maccabi Tel-Aviv (alle die dabei waren, erinnern sich noch ganz bestimmt den Finalsieg in Tel Aviv im letzten Jahr).

Für die Großbildleinwand wurden keine Kosten und Mühe gescheut. Es kamen über 100 begeisterte Basketball-Fans in den Gemeinderatssaal, um Makkabi Tel Aviv im Halbfinalspiel gegen Athen lautstark anzufeuern. Es herrschte eine solch fantastische Stimmung im Raum, als wäre man mitten in der Basketballarena in Moskau.

Nach dem grandiosen Sieg von Makkabi Tel Aviv war klar, dass auch das Finale live übertragen werden sollte.

Diesmal kamen sogar über 200 Anhänger und zitterten bei dem Spiel von Makkabi Tel Aviv gegen

Tau Ceramica. Und nach einem unglaublich spannenden und ereignisreichen Abend war die Sensation perfekt: Makkabi Tel Aviv konnte seinen Titel verteidigen. Der unglaubliche Jubel, der nach Spielschluss im Gemeinderatssaal ausbrach, ist mit Worten kaum zu beschreiben.

Diese erfolgreiche Übertragung hat wieder einmal gezeigt, dass eine große Nachfrage nach solchen und ähnlichen Events besteht.



# Sonderteil 40 Jahre Makkabi

## - Eine andauernde Erfolgsgeschichte -

Vor 40 Jahren hatten einige engagierte Männer die Idee, jüdischen Kindern und Jugendlichen eine eigene sportliche Heimat zu schenken. Es dauerte nicht lange, und aus der Vision wurde Wirklichkeit: Makkabi Frankfurt war geboren. Ziel war jedoch nicht nur, sportliche Aktivitäten zu fördern; vielmehr sollten Anlässe geschaffen werden, sich in einem jüdischen Kreis zu begegnen und Freundschaften zu schließen.

Der erfolgreichen Arbeit der Gründerväter Alfred Weichselbaum, Max Willner, Wolfgang S. H. Meyer, Elias Hofmann und vor allem Jakob Perlmutter ist es zu verdanken, dass dieser Verein gegründet wurde. Gespielt wurde damals noch am Dachsberg, es gab lediglich eine Fußballelf und eine Basketballmannschaft. Die Vorstandssitzungen fanden zunächst wöchentlich im „Büro“ Cafe Mövenpick statt. Der erste Präsident Jakob Perlmutter kümmerte sich um die Fußballmannschaft und es gelang ihm, bekannte Trainer wie Pattek und Sztani an Makkabi zu binden und eine erfolgreiche und schlagkräftige Truppe auf die Beine zu stellen.

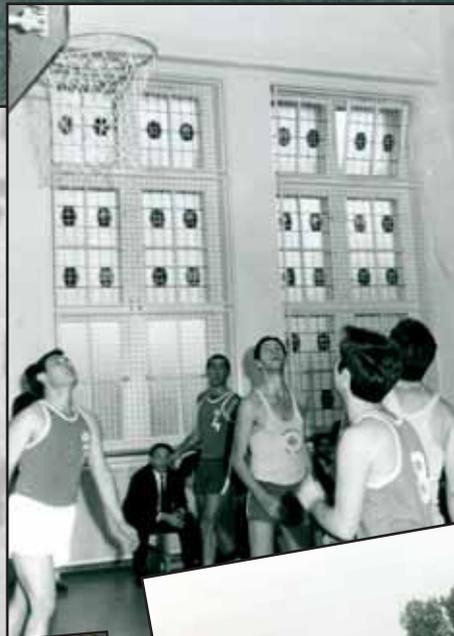
Der Erfolg hat viele Väter, insbesondere ist allen ehrenamtlichen Helfern, Vorstandsmitgliedern und Unterstützern zu danken. Hervorzuheben sind besonders unsere Ehrenpräsidenten Jakob Perlmutter, Elias Hofmann, Wolfgang S. H. Meyer, Monik Bulka. Durch die Arbeit dieser dynamischen Persönlichkeiten konnte ein breites Fundament aufgebaut werden, welches sich noch heute positiv auswirkt. Auch all den anderen Vorsitzenden ist für ihr Engagement und Hingabe für die Vereinsarbeit ein besonders großes Lob auszusprechen. Dies gilt sowohl für Erich Goldschmidt als auch für Gary Bechhofer und Ehrenpräsident Isaak Schwarzbart, der allen voran Ende der Achtziger rund um den Boris Becker Boom eine neue Tennisära bei Makkabi einläutete. Und seit nunmehr elf Jahren, solange wie noch keiner zuvor, ist mit Dr. Dieter Graumann ein Präsident im Amt, der sich

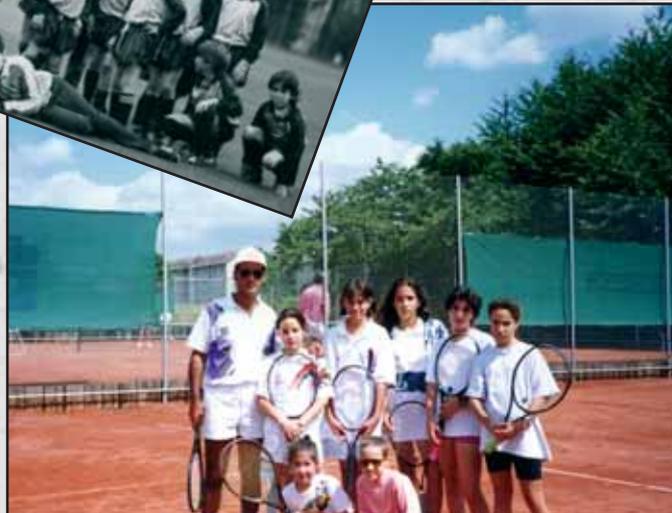
nahtlos in die Reihe der „Großen und Wichtigen“ für Makkabi einreihen kann.

Im Laufe der Jahre haben sich viele weitere Abteilungen etabliert, die immer weiter wachsen. Neue Generationen sind herangewachsen, sportliche Erfolge wurden gefeiert, und die Integration wurde vorangetrieben. Während den letzten 40 Jahren entstanden durch die gemeinsame Tätigkeit und Begeisterung für Makkabi Frankfurt unzählige Freundschaften, die bis zum heutigen Tag andauern. Makkabi Frankfurt hat sich einen Namen gemacht und ist aus der jüdischen Gemeinschaft Frankfurts sicherlich nicht mehr wegzudenken. Blicken wir also mit Stolz auf das zurück, was bisher erreicht wurde und freuen wir uns gemeinsam auf eine rosige Zukunft.

**Auf die nächsten 40 Jahre.  
Makkabi Frankfurt Chai.**







## Jackie Schwarzbart und Jonas Schnabel haben eines gemeinsam: das Kapitänsamt bei Makkabi Frankfurt. Jackie war 1965 1. Kapitän der Fußballmannschaft, Jonas ist der aktuelle Spielführer. Im Interview des Makkabi Journals 2005 äußern sie sich zu den Entwicklungen des Vereins und zu ihrer eigenen Beziehung zu Makkabi

**Makkabi Journal (MJ): Jackie, wie kamst Du zu Makkabi Frankfurt?**

Jackie: Bis 1965 spielte ich in der Jugend von Eintracht Frankfurt, als plötzlich und ganz überraschend ein Anruf von Jakob Perlmutter kam. Er sagte mir, er habe gehört, dass ich ein guter Kicker sei und fragte, ob ich nicht Lust hätte, bei Makkabi mitzuspielen. Damals war der Verein noch nicht wirklich gegründet, aber es wurden Spieler gesucht, um eben dies zu tun.

**MJ: Und Jakob Perlmutter konnte Dich wohl überzeugen?**

Jackie: Die Entscheidung fiel mir relativ leicht, und ich entschied mich beim 1. Training in der Sporthalle der Elisabethenschule mitzumachen. Da waren unter anderem Spieler wie Leo Mandel, Eddie Lindenberg, Adam Rosenberg, Jankel Rosenzweig, Henju Steinberg, Benek Korn und Sami Fischmann dabei, die den Stamm der ersten Makkabi-Mannschaft bildeten.

**MJ: Jonas, wie bist Du zu Makkabi gekommen?**

Jonas: Mir wurde Makkabi quasi in die Wiege gelegt, mein Vater Jackie und mein Onkel Harry waren schon viele Jahre Makkabäer, da war es irgendwie klar, dass ich auch zu diesem Verein gehören werde. Mit 5 Jahren war ich das erste Mal beim Training, in der Jugendmannschaft meines älteren Bruders Dennis, meine erste Position war Torwart.

**MJ: Wie reagierten die Leute damals, als es hieß Makkabi Frankfurt, ein jüdischer Verein, wird neu gegründet?**

Jackie: Für die meisten war es sehr überraschend und wahrscheinlich wäre der Verein ohne die Initiative von Jakob Perlmutter, dem ersten Präsidenten von Makkabi, gar nicht entstanden. Aber als klar wurde, dass die Gründung durchgezogen wird und eine Fußballmannschaft gemeldet wird, standen alle Leute aus dem Umfeld dem Ganzen sehr positiv gegenüber.

**MJ: Wie äußerte sich diese positive Stimmung?**

Jackie: Schon das erste Freundschaftsspiel gegen Makkabi München zog sehr viele Zuschauer an. Das Spiel fand im Stadion am Riederwald statt, auf den Rängen herrschte richtige Begeisterung, schließlich gewannen wir auch 8:3. Danach spielten wir gegen eine der dominantesten Makkabi-Mannschaften Europas der damaligen Zeit, Makkabi Lyon, denen wir ein 3:3 abtrotzten. Durch die guten Ergebnisse wurden die Spiele und Fußballsonntage schnell zum Kult und praktisch zum Highlight der Woche.

**MJ: Jonas, was weißt Du über die damalige Zeit?**

Jonas: Leider nicht viel, ich weiß nur, dass zu späterem Zeitpunkt mein Onkel auch Makkabi-Kapitän war, das war in den 80er Jahren. Ich kann mir aber vorstellen, dass es schon besonders gewesen sein muss, da man ja damals sogar einen eigenen Platz hatte, das haben wir heute leider nicht.

Jackie: Nicht nur der eigene Platz war das Besondere am Verein. Man muss sich vorstellen, dass es damals keine ausländischen oder anderen Religionen zugehörige Vereine gab. Wir waren damit der 1.Club, der einen solchen Hintergrund hatte. Dieser Umstand verschaffte uns gehörigen Respekt in der nicht-jüdischen Gesellschaft. Wir hatten die Sache durchgezogen und einen Verein auf die Beine gestellt.

**MJ: Jonas, wie steht die Außenwelt und die Gegner dem Verein heute gegenüber. Gibt es diesen Respekt noch?**

Jonas: Auf der einen Seite schon, andererseits muss auch leider erwähnt werden, dass dem Verein sehr viel Diskriminierung ent-

gegenkommt, vor allem in der Jugend. In der 1. Mannschaft ist es nicht so gravierend, aber ich weiß und merke, dass es für unsere Gegner immer etwas besonderes ist gegen Makkabi zu spielen.

**MJ: Gibt es da Beispiele?**

Jonas: Einer meiner heutigen Mannschaftskameraden, Marco Müller, spielte in der Jugend beim SV Heddernheim. Er erzählte mir, dass schon Wochen vor den Spielen gegen Makkabi nur über dieses Spiel geredet wurde und die Jungs ganz besonders motiviert waren, gegen uns anzutreten.



*Jackie Schwarzbart bei der Platzwahl als Kapitän von Makkabi*

**MJ: Was bedeutet es, das Kapitänsamt bei Makkabi auszuführen?**

Jonas: Es ist eine Ehre dieses Amt ausführen zu dürfen. Wie gesagt, mein Onkel Harry war schon Makkabi-Kapitän, und als ich früher Zuschauer der 1. Mannschaft war und dort Alex Urseanu oder Sami Singer als jüdische Kapitäne sah, dachte ich mir immer, es wäre toll, das auch mal zu schaffen.

Jackie: Ich möchte auch betonen, dass es eine Ehre war, die Binde von Makkabi zu tragen. Ich war natürlich sehr stolz als 17-Jähriger die Mannschaft aufs Feld zu führen. Noch stolzer war ich aber, als ich 1969 1. Kapitän einer Makkabi Deutschland Auswahl wurde. Bei unserem ersten Turnier in Holland teilte ich mir dieses Amt mit dem Münchener Nathan Pulwer.

**MJ: Wie sieht Ihr die Entwicklung von Makkabi Frankfurt, vor allem Du Jackie im Vergleich zu früher?**

Jackie: Der Stellenwert ist gesunken, sicherlich hauptsächlich dadurch bedingt, dass sich die gesamte Gesellschaft verändert hat. Zeiten wie damals, als es für uns Jugendliche nur eine Freizeitbeschäftigung, nämlich Fußball, gab wird es wohl nicht mehr geben. Heutzutage gehen viele Jugendliche, die im Verein groß werden, nach dem Abitur ins Ausland oder in andere Städte, um eine akademische Ausbildung zu erlangen. Das erschwert natürlich die Möglichkeit, eine 1. Mannschaft mit großer Vereinsidentität aufzubauen.

Jonas: Jackie hat auf der einen Seite recht, andererseits blüht unsere Jugendarbeit vor allem im Fußballbereich geradezu auf. Der Verein ist in diesem Bereich äußerst aktiv und hat dank der riesigen Arbeit von Alon Meyer mit die größte Jugendabteilung in ganz Frankfurt. Damit sehe ich die Entwicklung des Vereins als sehr positiv.

Jackie: Da stimme ich Jonas auf jeden Fall zu, die Entwicklung der Mitgliederzahlen ist eine tolle Erfolgsstory. Man muss aber auch bemerken, dass die demographische Entwicklung der jüdischen Gemeinde konform mit der des Vereins geht. Damals gab es gar nicht genug Jugendliche, um eine Jugendmannschaft ins Rennen

# Sonderteil 40 Jahre Makkabi

## - 2 Kapitäne im Interview -

zu schicken und als das erste Jugendteam dann gegründet wurde, war die Spanne im Alter riesengroß. Man war froh, überhaupt eine Jugendmannschaft zusammenwürfeln zu können. Resultierend aus dem Krieg gab es in den 60er Jahren schließlich nur die Generation der Eltern und uns.

**MJ: Ihr betont beide den jüdischen Aspekt von Makkabi, macht das die Besonderheit des Vereins nach außen aus?**

Jackie: Ich denke schon, dass das das Entscheidende ist. Die jüdische Religion wird immer mit Makkabi in Verbindung gebracht werden. Ärgerlich hierbei finde ich, dass man immer wieder erlebt, dass gerade fremde und ausländische Vereine uns besonders negativ gegenüber eingestellt sind. Das ist mir ein Rätsel.

Jonas: Der Verein gilt nach außen auch als reich, dennoch ist und bleibt die Religion das Besondere an Makkabi.

**MJ: Und wie ist es innerhalb des Vereins. Gibt es da Probleme zwischen Juden und Nicht-Juden? Wie ist das Verhältnis zu nicht-jüdischen Mitspielern?**

Jackie: Das Verhältnis zu meiner Zeit war mehr als perfekt und viele der nicht-jüdischen Mitspieler von damals sind dem Verein bis heute treu geblieben. Bei uns wurden alle Neulinge, egal woher sie kamen oder an wen oder was sie glaubten, immer mit offenen Armen und ohne Vorbehalte empfangen.

Jonas: Das kann ich auch für die heutige Zeit nur bestätigen, es gibt keine Unterschiede zwischen Juden und Nicht-Juden in der Mannschaft. Wir sind ein Team ohne Blick auf die Religion oder Herkunft des Einzelnen.

**MJ: Vergleicht bitte die Atmosphäre bei den Spielen damals und heute.**

Jackie: Ich glaube, dass man auch das aufgrund des natürlichen Laufs der Zeit nicht vergleichen kann. Wir waren früher ein neu gegründeter Verein, jedes Spiel war ein Fußballfest und absolutes Highlight für hunderte Zuschauer. Die 1. Mannschaft spielte eine große Rolle damals unter den Zuschauern und im Umfeld des Vereins. Wichtig war, dass wir von Anfang an erfolgreich waren, dadurch rückten das Team und Umfeld sehr eng zusammen, es entwickelte sich eine richtige Makkabi-Familie. Man kann sich vorstellen, dass dadurch die Atmosphäre nach Siegen unglaublich und die Freude unheimlich groß waren.

Jonas: Die besondere Atmosphäre heute ergibt sich daraus, dass die Spiele gegen uns für den Gegner so bedeutend sind. Man

freut sich dadurch mehr über die Siege. Immerhin war es für den Gegner, überspitzt gesagt, so etwas wie das Spiel des Jahres. Da ist es natürlich schön, am nächsten Tag die Zeitung zu lesen und eine besondere Genugtuung, wenn wir gewonnen haben.

**MJ: Was war das größte bzw. wichtigste Spiel für Euch persönlich im Trikot von Makkabi?**

Jackie: An ein einzelnes Spiel kann ich mich nicht mehr erinnern, aber dass wir im 2. Jahr unserer Existenz gleich Meister der Kreisliga wurden, war insgesamt ein Riesenerfolg. Besonders gerne spielte ich auch immer auf Schnee.

Jonas: Da muss ich ein Spiel im Trikot von Makkabi Deutschland nennen. Bei der Maccabiah 2003 in Antwerpen ging ich vor unserem entscheidenden Gruppenspiel gegen Dänemark zu meinem Trainer, es war Jackie Schwarzbart, und sagte ihm: „Trainer, ich muss heute im Sturm spielen und verspreche, dass ich das entscheidende Tor machen werde.“ Ich lief von Beginn an auf, und erzielte den 1:0-Siegtreffer, der uns das Weiterkommen ermöglichte.

**MJ: 40 Jahre Makkabi – Jackie Dein Fazit zu dieser Zeit?**

Jackie: Ich war Spieler, Trainer und Präsident des Vereins und werde dem Verein immer verbunden bleiben. Für mich persönlich war das Verhältnis zu Makkabi sehr erfüllt, denn viele Freundschaften haben sich über die Plattform des Clubs entwickelt und etabliert.

**MJ: Konnte man sich vor 40 Jahren vorstellen, dass der Verein in der Zukunft dort stehen wird, wo er heute steht?**

Jackie: Eine derartige Entwicklung war damals aufgrund der Größe der Gemeinde unvorstellbar. Ich halte es aber für sehr wichtig, dass eine große Gemeinde einen gut funktionierenden Sportverein hat, denn das fördert die Identität ungemein. Insofern möchte ich an dieser Stelle noch einmal die Vision von Jakob Perlmutter und Elias Hofmann unterstreichen, die wegen Ihrer Liebe zum Sport beseelt davon waren, einen jüdischen Sportverein in Frankfurt aufzubauen. Auch sie hätten sich wohl damals nicht erträumt, dass der Verein in 40 Jahren derart wachsen wird.

**MJ: Das letzte Wort gehört der Jugend. Jonas, wie glaubst Du wird Makkabi in 40 Jahren aussehen?**

Jonas: Solche Fragen sind natürlich schwer zu beantworten, aber die erfolgreiche Jugendarbeit verspricht sehr viel Positives. Ich hoffe, dass sich das dann auch auf die Seniorenmannschaften in allen Abteilungen übertragen kann. Wichtig ist hierbei, dass man am Ball bleibt, Geduld zeigt und auf seine Chance wartet, auch wenn es über mehrere Monate nicht gut läuft. Wenn die Eigengewächse des Vereins es dann packen, hat der Verein beste Voraussetzungen für weitere 40 erfolgreiche Jahre. Und für mich persönlich steht jetzt schon fest, dass meine Kinder irgendwann bei Makkabi Frankfurt aktiv sein werden.



Ein Foto, zwei Kapitäne. Links der heutige Kapitän Jonas Schnabel, rechts Jackie Schwarzbart, Makkabis 1. Mannschaftskapitän.

## „Gummi“ Gramlich – ein Leben lang Makkabi

Wer über die letzten 40 Jahre Makkabi nachdenkt, kommt nicht an Hans-Jochen Gramlich vorbei. "Gummi", den Spitznamen haben ihm seine Freunde im Kindesalter gegeben. Aus Frust, dass sie an dem Siebenjährigen im Tor nicht vorbeikamen, dass die Bälle zurückprallten wie von einer Gummilwand. Aber auch als Feldspieler hatte "Gummi" seine Qualitäten. In der Jugend klickte er bei Eintracht Frankfurt und SV 07 Heddernheim.

Zur gleichen Zeit, im Jahre 1965, wird die Herrenfußballabteilung von Makkabi gegründet und bestreitet im ersten Jahr - damals noch unter dem Namen Blau-Weiß Dachsberg - nur Freundschaftsspiele. Doch schon im Jahr darauf will Trainer Dolfi Pattek mehr. Der ehemalige Coach der Eintracht Frankfurt und von Österreichs Nationalelf baut seine Mannschaft um Jackie Schwarzbart, Alex und Henry Rath, Jankel Rosenczwaig, Ako Efroni, Adam Rosenberg und vielen anderen auf und hat nur ein Ziel: In der Punktrunde ganz oben mitzuspielen.

In seinen Planungen fehlt aber noch ein Offensivmann. Schwarzbart, Rath, Efroni und Co. sind damals schon mit Gramlich befreundet, fragen ihn, ob er nicht für Makkabi auflaufen will. Er sagt zu - und dann geht alles ganz schnell. Max Hippe, damals Mädchen für alles in der Fußballabteilung, wird nach Heddernheim geschickt, um den Transfer zu organisieren. Mit 1000 Mark im Koffer setzt er sich in die Straßenbahn und ein paar Stunden später ist Gummi offiziell Spieler von Makkabi Frankfurt.

"Gummi" erinnert sich: "Ich hatte überhaupt keine Eingewöhnungsprobleme, die meisten Jungs waren doch meine Freunde. Ich habe auch nicht zweimal überlegt, in einer jüdischen Mannschaft zu spielen." Der Neuzugang wird genau beäugt - passt er zu uns, wie präsentiert er sich? Doch "Gummi" bringt die Skeptiker schnell auf seine Seite, mit dem besten Argument, das ein Fußballer hat: Tore. Seine Tore tragen entscheidend dazu bei, dass Makkabi Frankfurt in der ersten Saison 1966/67 lange oben mitspielt. Hauptkonkurrent Germania Enkheim kommt kurz vor Saisonende an den Sportplatz Am Dachsberg, 1.800 Zuschauer sind da. Beflügelt von den Zuschauern gewinnt Makkabi das Spiel 1:0. Das Tor schießt "Gummi", wer sonst? Trotzdem reicht es am Ende nicht für die Meisterschaft, Makkabi landet auf dem 2. Platz. Bis zu seinem Karriereende 1988 hat "Gummi" nie für einen ande-



ren Verein gespielt, selbst danach noch in der 2. Mannschaft ausgeholfen. In der Saison 1989/90 kehrt Gramlich noch mal als Trainer zur 1. Mannschaft zurück.

Wenn "Gummi" heute an seine ersten Jahre bei Makkabi zurückdenkt, kommt er ins Schwärmen: "Dieselben Spieler haben über Jahre den Kern der Mannschaft gebildet, ihr die Treue gehalten. Die Spiele am Dachsberg waren nicht nur Spiele, das waren gesellschaftliche Ereignisse. Man kannte sich ja untereinander. Makkabi wird daher für mich immer ein besonderer Verein bleiben."

Gramlich war das erste Beispiel dafür, dass der Verein nie zwischen Juden und Nicht-Juden unterschieden hat. Nie gab es Probleme mit der Integration neuer Spieler, wenn sie charakterlich zur Mannschaft gepasst haben. Gummi: "Wir hatten einfach Spaß zusammen. Auf dem Platz und auch abseits davon." Andere bekannte nicht-jüdische Kicker bei Makkabi Frankfurt waren Rolf Heller, in den 90er Jahren Präsident bei Eintracht Frankfurt und Istvan Sztani, Mitglied der Frankfurter Meistermannschaft von 1959.

40 Jahre ist er nun schon dabei. "Gummi" Gramlich - ein Leben lang Makkabi

### *TuS Blau-Weiß „Makkabi e.V.“ Herbstmeister Gruppe B Frankfurt a.M. 1968-69*



## Tennis Herren - Eine Mannschaft mit Potential

Unsere Herrenmannschaft belegte vergangene Saison in der Stadtliga A einen guten 3. Platz.

Der Aufstieg lag durchaus im Bereich des Möglichen. Leider waren unsere stärksten gemeldeten Spieler zu oft nicht einsatzfähig.

**Jonas Schnabel** – unsere Nr. 1 – kam gar nicht – und **Tobias Schnabel**, unsere Nr. 3, nur zwei Mal zum Einsatz. Das Gerüst der Mannschaft bildeten der für Siege und gute Laune gleichermaßen zuständige **David Pomer** sowie der nicht minder erfolgreiche und zumeist an Nr. 5 oder 6 spielende Heimkehrer **Joni Baar**. Eine positive Spielbilanz hatten ferner **Yves Schwarzbart**, **David Schnabel** und **David Simonsohn**. Außerdem kamen neben **Benny Bronner**, **Patrick Schwarzbart** auch aushilfsweise erfahrene Spieler wie **Jacky Schwarzbart**, **Leo Majerczik** und **Harry Schnabel** zum Einsatz.



Sollten in der kommenden Saison alle Spieler einsatzfähig sein und, so wie im Moment vorgesehen, **Ben Jeger** wieder zur Mannschaft stoßen, so ist der Aufstieg durchaus ein Thema.

Unbedingt Erwähnung finden muss jedoch, dass gerade in die-

ser Mannschaft die ideale Balance zwischen sportlichem Ehrgeiz, Freude am Tennissport und am Beisammensein von Freunden gefunden wurde.

## Tennis U11

### Spaß + Teamgeist = Erfolg

Die Mannschaft U11 hat in der letzten Saison einen großen Fortschritt gemacht. Ein harter Kern bestehend aus 6 Spielern - plus noch 2, die manchmal dazukamen-, nahm an den diesjährigen Punktspielen teil. Egal ob Regen oder Sonnenschein, jeder einzelne Spieler kämpfte bei allen Medenspielen um jeden Punkt.

Es wurden Siege erzielt, aber auch Niederlagen eingesteckt, doch als Mannschaft waren sie immer ein Superteam.

Die jungen Spieler haben dieses Jahr enorm viel dazugelernt, sowohl in der Spieltechnik als auch in Bezug auf Fairness und Teamgeist. Wir wünschen uns, dass die nächste Saison genauso erfolgreich verläuft und mindestens so viel Freude macht. Zum Abschluss der Saison möchten wir noch das 2-wöchige Ferien-Tenniscamp erwähnen, das an keinem Tag langweilig war und

an dem viele Kinder hochmotiviert teilnahmen.

Als letztes noch ein Dankeschön an alle Spieler, Trainer und

Organisatoren, die Tennis bei Makkabi in Schwung gebracht haben.

Makkabi Chai!!!



# “Wir sorgen dafür, dass das Licht angeht.”

**twosense** und **PA Sound** gehören zusammen. Zwei erfahrene und erfolgreiche Event-Unternehmen bündeln ihre Kräfte — um unsere Kunden gemeinsam noch stärker zu begeistern und das Maximum aus Ihren Events zu holen.

Langjährige Erfahrung in der Planung und Durchführung von Veranstaltungen und technologisches Know-How der Extraklasse gewährleisten, dass aus Ihrem Event eine positive Erinnerung im Gedächtnis Ihrer Kunden, Partner und Gäste wird.

Vertrauen Sie auf unsere Kompetenz. Damit das Licht angeht.

**twosense GmbH**  
kreativ hören · kreativ sehen  
Seilgenstädterstraße 27  
63456 Heimbau  
Germany

Fon +49 (0)181 675853  
Fax +49 (0)181 675849  
e-mail info@twosense.de  
web www.twosense.de

**PA SOUND**  
Ton und Licht Service GmbH  
Sontliner Straße 13  
60386 Frankfurt am Main  
Germany

Fon +49 (69) 9421 43 0  
Fax +49 (69) 9421 43 99  
e-mail info@pa-sound.com  
web www.pa-sound.com

## Spaß am Spiel

Unsere diesjährige U14 Mannschaft der Juniorinnen hatte besonders engagierte Spielerinnen. Im Mannschaftstraining wurde hart an Verbesserungen gearbeitet. Mit großer Spielfreude, Einsatzbereitschaft und Siegeswille stellten sich alle den spielerischen Herausforderungen der Medenspiele.

Unsere Juniorinnen **Lea Levy-Lambert**, **Lyora Seiffe**, **Iris Wyrobnik**, **Coral Rozenek** und **Michelle Wyrobnik** kämpften in jedem Spiel um ihre Chance und feuerten sich gegenseitig an. Besonders hervorzuheben ist der Teamgeist der Spielerinnen. Durch die vielen gemeinsam verbrachten Stunden entstehen Freundschaften, die ein Leben lang halten werden.

Obwohl in dieser schweren Spielklasse leider nur wenige Punkte geholt werden konnten, freuen sich bereits jetzt schon alle Spielerinnen auf die nächste Saison. Wir wünschen dieser

sympathischen Mannschaft viel Erfolg für die Zukunft, und dass sie noch lange gemeinsam für Makkabi spielen.



Auf dem Aurain 1b  
65549 Limburg  
Telefon 0 64 31 / 91 96 - 0  
Telefax 0 64 31 / 91 96 - 40  
eMail: [info@schang-haxel.de](mailto:info@schang-haxel.de)

*wünscht Makkabi viel Erfolg !*



# **VSMPO**

## **TiRus GmbH**

**Wir wünschen dem MAKKABI  
eine erfolgreiche Saison 2006**

**Familie  
Dani, Lisa, Leon & Janina  
Jammer**

Homburger Landstrasse 266 - D - 60433 Frankfurt/ Main  
Telefon: +49 69 90547722 - Telefax: +49 69 95419958  
E - mail: [info@VSMPO.de](mailto:info@VSMPO.de) - Internet: [www.VSMPO.de](http://www.VSMPO.de)

## Klassenerhalt geschafft - Mission erfüllt

Unsere diesjährige U14 I Mannschaft hatte eine besonders schwere Aufgabe zu erfüllen. Ziel war es nämlich, die Klasse zu halten. Dies sollte ein harter Kampf werden, doch die jungen Sportler stellten sich mutig und entschlossen dieser Herausforderung. Jedes gewonnene Spiel war ein großer Erfolg und spornte die Jungs dazu an, nicht aufzugeben. **Manuel Schultz, Daniel Tchalaby** und **Marc Wurman** kämpften mit großer Einsatzbereitschaft und großer Spielfreude um ihre Chance. Zusammen mit der Hilfe von zwei Gastspielern aus Israel wurde schließlich der kaum für möglich gehaltene Klassenerhalt erreicht. Doch nicht nur der erreichte Klassenerhalt gibt Anlass zur Freude. Die faire Spiel-



weise der Jungs, der Kampfgeist und der hervorragende Zusammenhalt im Team sind mindestens ebenso wichtig und bemerkenswert, wie die sportlichen Erfolge. Dies alles lässt uns mit

Optimismus in die Zukunft blicken und auf eine weitere erfolgreiche Saison hoffen.

Die zweite „unter 14“ Juniorenmannschaft wurde neu aufgestellt und für die Stadtliga mit dem ehrgeizigen Ziel des Sofortaufstiegs angemeldet. Sie wurde aus erfahrenen Spielern **Emanuel Schultz, Danny Tchalaby** und **Marc Wurmann**, die auch in der ersten Mannschaft spielten, und neuen Spielern, **Glenn Geiger-Cole** und **Ron Alpar**, die bis dahin keine Medenspiele oder Turniere gespielt hatten, zusammengesetzt. Man fing entsprechend vorsichtig, aber zuversichtlich an. Mit jedem Spiel wurde deutlicher, dass das ehrgeizige Saisonziel erreicht werden könnte. Die Spieler gewannen auf allen Positionen fast alle Spiele, sowohl im Einzel als auch im Doppel. Am fünften Spieltag kam es dann zum Match gegen die damals punktgleiche Mannschaft von Heimgarten, ein vorgezogenes Finale. Die Einzel wurden 3:1 für uns entschieden, so dass der Gegner noch Hoffnung für die restlichen zwei Doppel hegte. Entsprechend wuchs in den Doppeln die Aufregung, bei Spielern und Zuschauern. Makkabi gewann aber auch dieses Spiel mit insgesamt 4:2.

## Die Gruppensieger- souveräner Aufstieg der U14 II Junioren

Damit war der Aufstieg gesichert. Die beeindruckenden Ergebnisse der gesamten Saison lauten 1. Platz, 6:0 Punkte und 32:4 Matchpunkte. Daraus ist ersichtlich, dass alle Spieler ihre Aufgaben souverän meisterten. Manu siegte meistens kurz und bündig. Danny war eine verlässliche Stütze für die Mannschaft. Marc wurde nur einmal ernsthaft herausgefordert, aber auch da ließ er nichts anbrennen. Glenn behielt meist die Oberhand. Ron behielt die Nerven, auch wenn es knapp wurde, und trug in allen sechs Matches seinen Punkt dazu. Zu einzelnen erfolgreichen Einsätzen kamen auch **Tom Wyrobnik** und **Isaak Lichtenstein**. Doch noch wichtiger als der sportliche Erfolg ist die

gute Stimmung, die in der Mannschaft herrschte.

Die Mannschaft ist in dieser Zeit zu einem echten Dream Team zusammengewachsen. Als Belohnung für die fantastische sportliche Leistung wurden die Spieler bei einem „Champions Dinner“ des Frankfurter Tennisbezirks für ihre Erfolge geehrt.

Die nächste Saison wird schwieriger, aber die Mannschaft freut sich schon jetzt darauf.

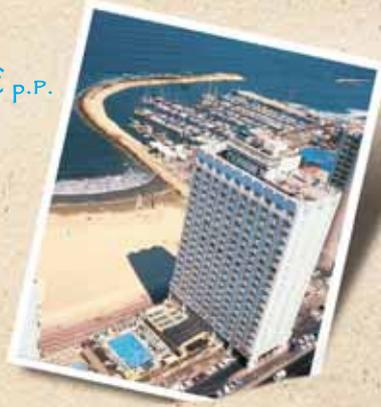


Superurlaub • Supergünstig • Superstar

## Chanukka Special

Hotel Crowne Plaza Tel Aviv  
Nonstop Flug, 1 Woche ÜF  
im Doppelzimmer

schon ab **790€** p.P.  
(bei 2 Teilnehmern)



www.superstar.de

**Superstar**  
EL AL Holidays  
Die Feriengesellschaft der EL AL Israel Airlines

Angebot gültig vom 12. bis 31. Dezember 2005,  
zu buchen in Ihrem Reisebüro.

## EL AL wünscht Ihnen Happy Chanukka!

Mit günstigen Flugpreisen im Dezember 2005 nach Tel Aviv:  
z.B. von Berlin ab **413 €\***,  
von Frankfurt ab **425 €\***,  
von München ab **389 €\***.

חנוכה שמח

\* Preise gültig für Hin- und Rückflug vom 15. - 31.12.2005 in der Zwischensaison und der Economy Klasse. Nähere Informationen und weitere Sonderangebote bei EL AL oder in Ihrem Reisebüro. Preisbeispiele inkl. Steuern/Gebühren/Kerosinzuschlag; Stand 14.10.2005. Die Bedingungen für diese Angebote weichen von Normaltarifen ab. Das Platzangebot zu diesen Sondertarifen ist begrenzt.

Berlin 030-2017790 • Frankfurt 069-92904222 • München 089-2106920

EL AL - mehr als nur Sicherheit

The Airline of Israel  
**EL AL**  
www.ala.com

# Wir wünschen **Makkabi** viel Erfolg

das Team von

# FLORASTYLE

**Silke Amlung**

**Eppsteiner Str. 25 · 60323 Frankfurt**

**Telefon 069 / 72 17 04 · Fax 069 / 71 03 32 85**

Allen war klar: es wird eine sehr schwierige Saison!

Einige Spielerinnen, die in den Vorjahren noch zur Verfügung standen, wollten nicht mehr an der Meisterschafts – Runde teilnehmen, andere konnten aus schulischen Gründen nicht immer die Mannschaft verstärken. Ein Glück jedenfalls, dass aufgrund der besonders guten Kontakte zu dem israelischen Tennisverband in einigen Spielen auch Gastspielerinnen aus Israel integriert werden konnten. Trotz allem kam es dennoch vor, dass in wenigen Spielen die Mannschaft nicht immer vollzählig antreten konnte.

Umso erfreulicher ist, dass die Mannschaft einen sehr guten Mittelfeldplatz in der Runde belegte, wobei alle sich einig waren, dass sogar das eine oder andere Spiel bei vollzählig anwesendem Team gewonnen worden wäre.

Schön war besonders, dass erstmals Spielerinnen aus der Juniorinnen – Mannschaft U14 integriert werden konnten. So spielten erstmals in dem Team mit: **Michelle Wyrobnik**, **Coral Rozeneck** sowie **Lea Levy – Lambert**, alle hoffnungsvolle Talente.

Dies lässt natürlich für die Zukunft hoffen, zumal die etablierten Spielerinnen wie **Chiara Sommer**, Mannschaftsführerin **Deborah Heuberger**, **Sonja Lyson**, **Jessica Schnabel** und **Natalie Perl** sowie **Orly Raibstein** in der jetzt kommenden Saison weiter zur Verfügung stehen werden. Ergänzt um die israelischen Gastspielerinnen wird man in der kommenden Freiluftsaison dann sicherlich eine schlagkräftige Mann-



## Eine Mannschaft mit großer Perspektive

schaft zusammenstellen können. Trotz allem stehen der Teamgeist und der Spirit von Makkabi an oberster Stelle. Dazu tragen natürlich in besonderer Weise das Training und die Spiele untereinander bei. Es werden Freundschaften gebildet und Erfahrungen ausgetauscht, die teilweise wichtiger sind, als der Sieg auf dem Platz.

Wollt Ihr auch in dieser Mannschaft spielen? Gehört Ihr den

Jahrgängen 1988 und jünger an? Dann meldet Euch im Verbandssekretariat von Makkabi Frankfurt oder direkt bei der Spielführerin Deborah Heuberger.

Makkabi bietet den Mannschaftskindern ein besonderes Gruppentraining unter der Leitung erfahrener Trainer an.

**Kommt zu Makkabi Frankfurt Tennis! Wir freuen uns auf Euch!**

Allen Freunden und Bekannten wünschen wir

**חנוכה שמח**

**Boris, Marina und Gabriela Causkins**

**Israelische und jiddische Lieder auf Ihren Simches  
mit Boruch Shimon ben Meyer  
Live show**

**Tel. 069/ 34002819, 0171 7319783  
E-Mail: bcauskins@yahoo.de**



**Aufzugs**



**Vertriebs**



**Gesellschaft**

Beratung · Design · Neuanlagen ·  
Planung · Service · Umbauten ·  
Verkauf

AVG-GmbH · Geschäftsführer: Rolf Lahm  
Waldschmidtstraße 127 · 60314 Frankfurt/Main  
Tel. 069 - 7 39 28 28 und 069 - 97 32 88 20  
Fax 069 - 97 32 88 10  
Mobil 01 70 - 4 67 64 23 und 01 74 - 9 00 25 55  
E-Mail avg-aufzug@t-online.de

# UNITED COLORS OF BENETTON.

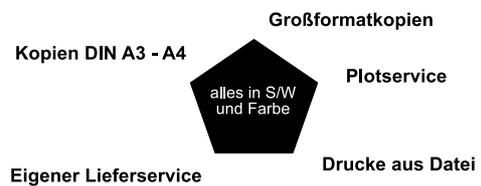
Frankfurt am Main

wünschen dem **TuS Makkabi** ein erfolgreiches Jahr.



**Wilhelm Binder GmbH · Reprografischer Betrieb**

**Ihr kompetenter Partner für:**



**Wir halten was andere nur versprechen !**

Wilhelm Binder Nachf. GmbH  
Große Friedberger Str. 44 - 46  
60313 Frankfurt/Main

Telefon: 069 - 282187  
Fax: 069-1310308  
email: kontakt@binder-ffm.de

**Gesundheitsinformation ist Vertrauenssache**

## Spitzweg - Apotheke

Gabor G. Perl



Ihre Apotheke mit dem freundlichen Service

Bahnstr. 102 · 63225 Langen

Tel. 0 61 03 / 2 52 24

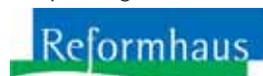
## Spitzweg - Reformhäuser

Bahnstraße 102 · Telefon 0 61 03 / 2 52 24

Gartenstraße 4 · Telefon 0 61 03 / 2 31 06

63225 Langen

Treffpunkt gesundes Leben



Wir wünschen allen unseren Bekannten  
und Kunden ein frohes  
Chanukka- und Weihnachtsfest.

## Souveräner Aufstieg im ersten Jahr!!!

Da Makkabi vor dieser Saison wieder neue Tennismitglieder gewann, wurde entschieden, eine zweite U18 Junioren Mannschaft zu gründen.

Mit sechs Siegen aus sieben Spielen stand am Ende fest, dass man in die Bezirksliga aufsteigt. Wegen lediglich einem Matchpunkt weniger fand man sich am Ende der Saison hinter dem SC Goldstein, den man aber gleich zu Beginn der Saison mit 6:3 geschlagen hatte, auf dem zweiten Tabellenplatz wieder.

An Position eins spielte meistens ein Spieler aus unserer ersten Mannschaft, der an dem jeweiligen Wochenende in der Gruppenliga nicht zum Einsatz kommen konnte.

An zweiter Stelle spielte **Igor Koitik**, der oft mit schweren Gegnern zu kämpfen hatte, aber eine feste Größe in der Mannschaft war.

**Max Jedlicki**, der Mannschaftsführer, spielte an Position drei und konnte am Ende mit insgesamt 9 Siegen und 4 Niederlagen zufrieden sein.

An vier gesetzt war der eigentliche U14 Spieler **Manuel Schultz**, der alle seine Einzel gewinnen konnte und somit ein wichtiger Bestandteil dieser Mannschaft war.

Auch der noch junge **Daniel Tchala-by** trug seinen Teil zum Aufstieg bei und konnte mit 6 Siegen aus 10 Spielen durchaus zufrieden sein. Ein weiterer U14 Spieler, **Marc Wurmann**, war an sechs gesetzt und verlor nur drei aus zehn Spielen.

Außerdem spielten **Roni Levi**, **Doron Sandberg**, **Ilan Levy-Lambert** und **Yaron Lewin** manchmal für die zweite Mannschaft. Auch sie trugen ihren Teil zum Aufstieg bei und dürfen stolz auf ihre Leistungen sein.

Im Endeffekt war der Aufstieg mehr als verdient! Jeder Spieler dieser Mannschaft hatte die ganze Saison über Spaß, für Makkabi Tennis zu spielen und freut sich schon jetzt auf eine neue Saison in einer neuen Spielklasse und somit auf eine neue Herausforderung!



An dieser Stelle herzlichen Dank an den vorbildlichen Einsatz jeder Spieler, die Eltern, die jede Woche bei den Spielen waren und die Makkabi Verantwortlichen, die voll und ganz hinter der Mannschaft standen!

Auf eine neue, erfolgreiche Saison in der Bezirksliga, in der man auch eine bedeutende Rolle spielen möchte!

## 1. Mannschaft - in starker Liga behauptet

In der vergangenen Saison waren unsere U18 Junioren souverän und ungeschlagen in der Bezirksoberliga Meister geworden und in die Gruppenliga aufgestiegen.

Wir mussten sehr bald feststellen, dass hier, auch wegen des Einsatzes ausländischer Junioren bei unseren Gegnern, Tennis auf einem ungleich höheren Niveau gespielt wird.

In der Gruppenliga wird hessenweit gespielt und so waren Auswärtsspiele am südlichsten Ort in Lorsch oder auch in Oberkaufungen, das in der Nähe von Kassel liegt, zu absolvieren. Eigentlich aber waren es diese Tagesfahrten, die allen am meisten Freude bereitet haben, da die Spieler hier auch außerhalb des Tennisplatzes viel Zeit hatten, sich unabgelenkt besser kennen zu lernen.

Unsere Mannschaft wurde auch in diesem Jahr von am Wingate Institut geförderten Junioren aus Israel unterstützt. Die sportliche Kooperation mit dem Wingate Institut besteht nun schon seit 3 Jahren. Hieraus

haben sich echte Freundschaften entwickelt, was während der Makabiade im vergangenen Juli besonders erfreulich zu beobachten war. Man trainierte gemeinsam auf der Anlage des Wingate Instituts und erhielt private Einladungen.

Obwohl unsere Junioren in der Gruppenliga anfangs befürchten mussten, gegen den Abstieg zu kämpfen, sprang am Ende ein ausgezeichneter 3. Platz heraus.

**Tobias Schnabel**, der in der vergangenen Saison ein verlässlicher Punktelieferant war, konnte verletzungsbedingt kaum eingesetzt werden und steuerte diesmal lediglich einen Sieg bei. **Gil Raibstein**, **David Simonsohn** und **David Schnabel** mussten sich erst an das höhere Niveau gewöhnen, hatten aber viele knappe Matches, die sicherlich zur Weiterentwicklung

beitragen. **David Schnabel** ist nicht zuletzt wegen seiner Körpergröße ein prädestinierter Doppelspieler. Er holte hier mit seinem Partner manchmal den entscheidenden Punkt.

Die Mannschaft kann glücklicherweise wegen Ihrer jungen Jahrgänge noch ein weiteres Jahr zusammen bleiben. Wir freuen uns auf gutes Tennis und eine weitere spannende Saison.



Ein Klick und ihr wisst Bescheid  
[www.makkabi-frankfurt.de](http://www.makkabi-frankfurt.de)



**| warum es sich lohnt, die gewohnten bahnen zu verlassen... |** UM SCHNELLER ANS ZIEL ZU KOMMEN, MUSS MAN MANCHMAL SEINE EIGENEN WEGE GEHEN. DESHALB SIND WIR FÜR UNSERE KUNDEN IMMER AUF DER SUCHE NACH NEUEN, AUSSERGEWÖHNLICHEN IDEEN UND LÖSUNGEN. UND WANN PROFITIEREN SIE DAVON?  
**| ideen nach vorn |**

COMMERZBANK 

///// [www.commerzbanking.de](http://www.commerzbanking.de) ////////////////

# ITALIA É BASTA



**DAS  
LEBEN  
IST  
SCHÖN**

**PASTA, PIZZA & MORE**

Mo-Fr 11-24 Uhr · Sa-So 18-24 Uhr  
Hanauer Landstr. 198 · Frankfurt  
Fon 069-43057870

*Alleenhof*  
HOTEL



Nibelungenallee 31-35 Tel. +49 (0)69 - 380 180  
60318 Frankfurt / Main Fax. +49 (0)69 - 380 183  
[www.hotel-alleenhof.de](http://www.hotel-alleenhof.de) [reservation@hotel-alleenhof.de](mailto:reservation@hotel-alleenhof.de)

Sabina, Jenja und David Liebenson wünschen  
allen Freunden und Bekannten Happy Chanukka

**Hotel CONSUL**

Mainzer Landstraße 118 - 60327 Frankfurt/Main  
Tel. +49(0)69 - 97 57 00-0  
[hotelconsul@t-online.de](mailto:hotelconsul@t-online.de)

**Hotel am Kurfürstenplatz**

Kurfürstenplatz 36 - 60486 Frankfurt/Main  
Tel. +49(0)69 - 97 09 12-0  
[reservation@kurfuerstenplatz.de](mailto:reservation@kurfuerstenplatz.de)



## Tennis Herren 50

Auch ein beachtlicher **2. Platz** am Ende der Meisterschaft in der Bezirksliga A Frankfurt kann zumindest ein wenig enttäuschen. Ging man doch mit der klaren Zielsetzung in die Meden – Runde, den Aufstieg in die nächst höhere Bezirks – Oberliga zu erreichen.

Man hatte sich also viel vorgenommen, zumal man in den vergangenen Jahren jeweils nur knapp gescheitert war.

Aber auch diesmal meinte es die Glücksgöttin bei der Auslosung der Gruppen mit Makkabi nicht besonders gut. Man traf unter anderem in den Gruppen – Spielen wieder auf die gleichfalls sehr ambitionierte Mannschaft von Eintracht Frankfurt, die sich enorm verstärkt hatte. Und schon nach den ersten Begegnungen war klar, dass der Aufstieg nur zwischen diesen beiden Mannschaften ausgespielt werden würde.

Makkabi gewann ihre Spiele souverän gegen Gegner wie Westend oder Bad Vilbel, Germania 94 oder Bergen – Enkheim. Aber auch Eintracht Frankfurt ging jeweils als

souveräner Sieger vom Platz. So lief alles auf das entscheidende Spiel gegen Eintracht Frankfurt hinaus.

Das Pech blieb allerdings in dieser Saison Makkabi weiter treu. So verletzte sich **Dorian Sandberg** gleich im ersten Spiel und konnte danach in den weiteren Begegnungen nicht mehr eingesetzt werden. Mit **Samy Fischmann** stand ein weiterer wichtiger Spieler leider wegen privater Verpflichtungen in der Saison kaum zur Verfügung. Auch **Bogdan Lyson**, **Leo Majerczik** und **Lutz Studniberg** konnten nur sporadisch eingesetzt werden. Bemerkenswert übrigens das Comeback von **Jacky Schnabel**, der im Doppel bei einem Spiel zur Verfügung stand.

Das entscheidende Spiel mussten also Mannschaftskapitän **Motti Tichauer**, **Benno Raibstein**, **Richard Heuberger**, **Peter Rieker**, **Amos Lasowski** und **Paul Alpar** bestreiten, die sich trotz großem Engagement und Kampf am Ende doch geschlagen geben mussten. So bleibt doch nur wieder die Hoffnung auf ein Happy – End im nächsten Jahr.

Hier herrscht jedoch die Zuversicht



vor, denn mit **Harry Schnabel** wird ein weiterer Spitzenspieler die Mannschaft im nächsten Jahr verstärken können. Und bei etwas besserer Auslosung und etwas weniger Verletzungspech wird in der kommenden Saison erneut der Aufstieg angepeilt.

Makkabi Chai !

Seit nunmehr zwei Jahren gibt es für unsere Jüngsten wieder eine Turngruppe. Jeden Mittwoch zwischen 16 und 17 Uhr turnen und tummeln sich unsere Jüngsten im Alter zwischen 18 Monaten und 3 Jahren in der Sporthalle der Jüdischen Gemeinde. Unter fachlicher Anleitung von Sabine Lein, Tanja Herbort und Yuval Rozenberg werden Hindernisse und Sportparcours aufgebaut und mit Hilfe der Trainer, aber auch der anwesenden und helfenden Eltern gemeistert. Abhängig von der Witterung finden sich dazu wöchentlich bis zu 25 Kinder in der Halle ein, um sich auf ihre ersten sportlichen Wege zu begeben. Nicht selten ist das der Anfang einer großen sportlichen Makkabikarriere.

Kinder in dem entsprechenden Alter, die, bei diesem so oft in Frankfurt herrschenden schlechten Wetter, auf ihre sportlichen Aktivitäten nicht verzichten möchten, sind sehr herzlich dazu einge-

laden, sich mittwochs in der Halle einzufinden. Kommt einfach mal vorbei und macht mit.

Abgesehen davon stehen Tanja Herbort und Yuval Rozenberg aus studententechnischen Gründen für diese Gruppe nicht mehr zur Verfügung, sodass wir auf der Suche nach entsprechenden

Ersatztrainern sind. Wenn Sie selbst daran Interesse haben oder jemanden hierfür kennen, bitten wir um Kontaktaufnahme in unserem Büro oder über unsere Homepage.



## Toddlers

### Unsere Jüngsten

לאומי  
leumi

*gratuliert **Makkabi** zum 40. Geburtstag  
und wünscht weiterhin viel Erfolg*

**Bank Leumi Le-Israel B.M.**  
Representative Office Germany  
Schillerstraße 5  
60313 Frankfurt am Main  
Tel. (0 69) 28 80 31  
Fax (0 69) 28 80 61

**FOREIGN RESIDENT AND  
TOURIST CENTER BRANCH**  
17th Floor, Dizengoff Top Tower  
55 Dizengoff Street  
Tel Aviv 65546 Israel  
Tel. +972-3-621-7333  
Fax +972-3-621-7355

**„ Die Tora lehrt uns den richtigen Lebensweg: Zuerst soll der Mensch ein Haus bauen,  
dann einen Weinberg pflanzen, und zuletzt heiraten.“** Babylonischer Talmud

Was das Bauen betrifft, können wir Ihnen mit unserer Erfahrung helfen.

Dabei werden wir stets Ihre Vorgaben und individuellen Wünsche im Auge behalten.

büsing ingenieure gmbh steht für professionelle Abwicklung von:

- Neubauten
- Sanierungen
- Instandhaltungsmaßnahmen
- Erarbeiten von Umweltmanagementkonzepten
- Kontrolle und Steuerung der Entwicklungsprozesse über alle Leistungsphasen



**büsing ingenieure gmbh**

**Beraten · Planen · Überwachen**

Objektplanung · Massivbau · Statik · Baubetrieb · Umweltmanagementanalysen  
Gebäudeautomation · Raumlufttechnik · Heizung · Sanitär · Küchenplanung  
Elektrotechnik · Fördertechnik · Gefahrenmeldetechnik · Brandmeldeanlagen  
Schwimmbadtechnik · Sprinkleranlagen · Beregnungsanlagen · Medizintechnik

Rufen Sie uns an,  
gerne beraten wir Sie bei Ihren Projekten:  
069 / 739934 - 0

Speyerer Strasse 2  
60327 Frankfurt am Main  
Call: 069 / 739934 - 0  
Fax: 069 / 739934 - 20  
E-Mail: [big@buesinggmbh.de](mailto:big@buesinggmbh.de)  
Internet: [www.buesinggmbh.de](http://www.buesinggmbh.de)  
Kontakt: Dipl.-BW. Alice Stern-Büsing



## Vier Tage ganz im Zeichen des runden Leders

Drei Jugendmannschaften führen zum Herbstferienbeginn für vier Tage zum Fußballtrainingslager nach Grünberg. Obwohl das Trainingslager lediglich zwei Wochen vorher angekündigt und organisiert wurde, meldeten sich 31 Kinder der Jahrgänge 1997, -96 und -93 an.

Direkt nach der Ankunft in Grünberg konnten sich die Jungs beim ersten Training erst ein Mal richtig austoben. Bei 15 Grad und klarstem Sonnenschein konnten die Bedingungen auf dem gepflegten Rasenplatz nicht besser sein. Nach dem Mittagessen begann bereits die zweite Trainingseinheit. Doch auch danach kam kein Zeichen von Müdigkeit auf, sodass auch der Abend zum Kicken genutzt wurde. Diesmal in einer riesigen Halle, in der richtiger Budenzauber herrschte.

Am zweiten Tag ging es nach dem Vormittagstraining ins Hallenbad, denn am Abend standen für alle drei Mannschaften Flutlichtspiele auf dem Programm.

Während die F 1 und E 1 gegen die umliegenden Ortsmannschaften SG Trohe und FC Mücke spielten, hatte die D 1 den 1. FC Schwalmstadt zu Gast, die extra für dieses Spiel 120 Kilometer fahren. Am Abend wurde zusammen das Champions League Spiel der Bayern geschaut, nach dem die Kinder dann müde in die Betten fielen. Auch am dritten Tag standen für alle Mannschaften Spiele auf dem Programm. Einige Spieler bestritten sogar zwei Spiele hintereinander und waren dementsprechend k.o. Kaum zu glauben, dass sie nach dem Abendessen wieder in der Halle kicken wollten, doch es wurde entschieden, das Schalcker Spiel zu schauen. Im Gegensatz zum ersten Abend waren die Kinder so erschöpft, dass sie gar keine Kraft mehr hatten, Heimweh zu empfinden, sondern sofort einschliefen. Am vierten Tag stand am Vormittag noch eine Trainingseinheit auf

dem Programm. Da das Wetter nicht so mitspielte, fiel die Entscheidung einfach, dem Bitten der Kinder, in die Halle zu gehen, zu folgen und am Nachmittag ging es erschöpft, aber zufrieden zurück.

Insgesamt verlief das Trainingslager absolut reibungslos. Die Kinder verhielten sich sehr gut, gerade die Jüngeren waren sehr tapfer. Dass kein Kind früher nach Hause fuhr, spricht für sich, und das goldene Oktoberwetter tat sein übriges. Großer Dank gilt den Trainern, denn nur durch ihr Engagement konnte das gelungene Trainingslager stattfinden.



# ...rrrrreise... bei "Globe Reisen"



## DEUTSCHLAND

**BERLIN 3\*** P/P/N ab € 39

## ÖSTERREICH

**WIEN 4\*** P/P/N ab € 50

## FRANKREICH

**PARIS 3\*** P/P/N ab € 48

## ENGLAND

**LONDON 3\*** P/P/N ab € 46

## SPANIEN

**MADRID 3\*** P/P/N ab € 59

## ITALIEN

**ROM 3\*** P/P/N ab € 56

## MALLORCA

1 Woche 3\* inkl. halbpension P/P ab € 269

## FUERTEVENTURA

1 Wochen 4\* all inklusive P/P ab € 399

## GRAN CANARIA

1 Wochen 4\* inkl. halbpension P/P ab € 469

## JAMAICA

1 Wochen 4\* all inklusive P/P ab € 1599

## DOM. REPUBLIK

1 Wochen 4\* all inklusive P/P ab € 1364

## KUBA

1 Wochen 4\* all inklusive P/P ab € 1493

## KENIA

1 Wochen 4\* all inklusive P/P ab € 1219

## KENIA

14 Tage 4\* inkl. Safari P/P ab € 1669

## MALEDIVEN

1 Wochen 4\* inkl. halbpension P/P ab € 1254

The Airline of Israel  
**EL AL**  
www.elal.com

**El Al Flug ab € 369 p.P.**

**Tel Aviv** – klassische Pauschalreisen,  
1 Wo. Flug, Transfers,  
DZ/ÜF ab € 599 p.P.

**Totes Meer** – Wellness, Kuren &  
Fitness tanken a. Toten Meer,  
1 Wo. Flug, DZ/ÜF ab € 780 p.P.

**Eilat Schnäppchen** –  
gehobene Mittelklasse,  
1 Wo. Flug, DZ/ÜF ab € 599 p.P.

**Urlaub mit Delfinen** – das Familienver-  
gnügen in Eilat, 6 Tage Superstar Holidays,  
exklusiv Package im Dolphin Reef,  
Erw. € 185, Kinder € 145

**EL AL Flug und Mietwagen mit –  
Klimaanlage** –  
der beste Weg Israel zu erkunden  
1 Wo. bereits ab € 441 p.P.

**NEW YORK mit  
SINGAPORE AIRLINES**

**ECONOMY CLASS** ab € 429  
**BUSINESS CLASS** ab € 2499  
**FIRST CLASS** ab € 3599

Og. Preise inklusive aller Steuern und Gebühren

10 Jahre GLOBE REISEN  
– Über 25 Jahre Erfahrung im Tourismus –



Globe Reisen GmbH

Mendelssohnstr. 55, 60325 Frankfurt/Main, Tel.: 0 69 / 9 75 84 80, Fax: 0 69 / 97 58 48 20,  
E-mail: reise@globereisen.de, http://www.globereisen.de

**Tel. 069 - 975 84 80**

CLUB MED, AIRTOURS, NECKERMANN,  
TUI, DERTOUR, ITS, MEIERS WELTREISEN  
STUDIOSUS, OLIMAR, JAHNREISEN, LTU,  
HAPPAG LLOYD, CONDOR, AIR BERLIN  
FLUGTICKETS, PAUSCHALREISEN, MIETWAGEN

# Fuß(Wasser)ball Sommercamp

Das dreitägige Sommercamp fand im Hausener Schwimmbad seinen Abschluss. Wie an allen Tagen zuvor wurde vormittags lange und intensiv trainiert. Nachdem am ersten Tag zwei Trainingseinheiten absolviert wurden, konnten sich die Jungs am Dienstag im Schwimmbad richtig austoben. Da die Temperaturen am Mittwoch 33 Grad erreichen sollten, wurde spontan entschieden, auch den Mittwochnachmittag ins Schwimmbad zu verlegen. Diesmal in ein beheiztes Freibad, sodass auch die Kleinsten stundenlang im Wasser rumtollen konnten.

Das Sommercamp, welches dieses Jahr zum ersten Mal stattfand, wird sicher nicht das letzte gewesen sein. Ist es doch für die Kinder eine wunderbare Beschäftigung in den langen Sommerferien. Dass das Sommercamp so reibungslos ablief, ist in erster Linie der Verdienst der Trainer, die

nicht nur ihre Zeit, sondern auch viel Energie aufgewendet haben. Aber auch den Kindern gilt ein Lob, da sie sich ausnahmslos sehr gut verhielten und es so den Trainern so einfach wie möglich machten. Und auch entgegen vereinzelter Befürchtungen ging im Schwimmbad kein Kind verloren. Nicht zu vergessen: Wir hatten natürlich auch großes Glück mit dem Wetter, denn gerade in dieser Woche zeigte sich der

Sommer von seiner besten Seite und bescherte uns mit einem wolkenlosen, blauen Himmel und hochsommerlichen Temperaturen die besten Voraussetzungen für ein gelungenes Camp.



## *Ihr Partner für alle Versicherungsfragen*

Kompetenz und Fairness stehen im Mittelpunkt unserer Kundengespräche. Denn eine Partnerschaft lässt sich nur auf Vertrauen aufbauen. Gemäß diesem Verständnis stehen wir unseren Kunden mit Rat und Tat zur Seite.

Wir bieten unseren Kunden genau den Versicherungsschutz, den sie brauchen. Nicht mehr, aber auch nicht weniger. Ganz gleich, ob Privatperson, Freiberufler oder Unternehmer. Unsere Angebotspalette umfasst nahezu alle Versicherungsarten (Lebens-, Kranken- und Sachversicherungen, Unfall-, Kraftfahrt- und Rechtsschutzversicherungen).

Nehmen Sie uns beim Wort und lassen Sie sich von unserem zuverlässigen Service überzeugen.



Ihr Team v. l.: Waltraud Bischoff, Margarete Lyp, Michael Geiss, Heinz Fehl

## Generalvertretung Heinz Fehl

Röther Gasse 33 – 63571 Gelnhausen  
Telefon: 06051/16961 Fax: 06051/4610

### Öffnungszeiten:

Mo-Fr 09.00 – 13.00 Uhr  
Mo-Di 13.00 – 17.00 Uhr  
Do 13.00 – 18.00 Uhr  
Fr 13.00 – 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung  
Mittwoch Nachmittag geschlossen





*Juwelen am  
Opernplatz*

Opernplatz 2 · 60313 Frankfurt/M  
Tel.: 069 - 28 12 52 · juwelen@amopernplatz.de

 **SOLIDA**  
IMMOBILIEN GMBH

Lamboystraße 63 · 63452 Hanau  
Fon 0700 29 76 54 32 · Fax 0700 26 76 54 32  
E-Mail solida@t-online.de

wünscht *Makkabi* sowie allen Freunden  
ein erfolgreiches Jahr.

 **LaStella**

**Neueröffnung**

Ital. Starfriseurin bietet First Class Service  
im brandneuem super modernen Friseurladen  
für jeden Anlaß,  
auch für Ihre private Familienfeier.

Inh. Pina Coppola  
Dreieichstr. 24 · 60294 Frankfurt/M. · Tel.: 069 - 48 44 26 55

**kämpf + co**  
Innovative  
Haustechnik GmbH

**24 Std.  
Notdienst**

Heizung-Lüftung-Sanitär-Kälte-Elektro  
Neuanlagen-Sanierungen-Reparaturen  
Kundendienst-Wartung-24 Std.-Notdienst

 **0 69 - 79 58 00**

Königsberger Str. 31 · 60487 Frankfurt  
info@kaempf.de · www.kaempf.de

**Allianz** 

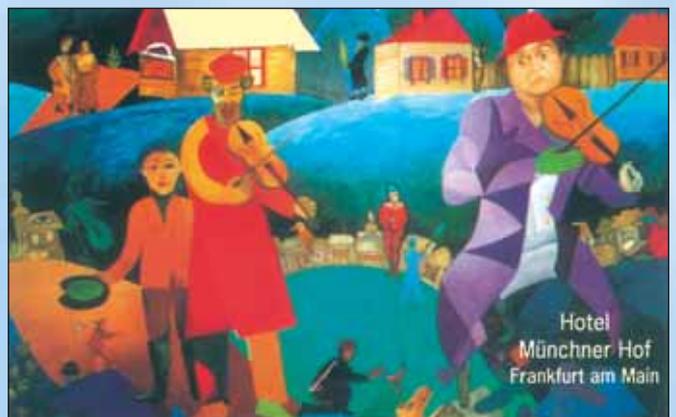
Versicherung Vorsorge Vermögen

**Joachim Raab**

Generalvertretung der  
Frankfurter Versicherungs-AG  
Allianz-Versicherungs-AG

Schwarzbachstraße 4B  
60529 Frankfurt am Main  
Telefon 0 69.35 56 56  
Telefax 0 69.35 53 75  
joachim.raab@allianz.de  
www.allianz-raab.de

**Wir wünschen Makkabi  
viel Erfolg!**



Hotel  
Münchner Hof  
Frankfurt am Main

**Hotel Münchner Hof**

\*\*\*\*

Inhaber: Familie Bar

Das Beste Mittelklasse Hotel in Frankfurt

Münchener Straße 46 · 60329 Frankfurt am Main  
Tel.: (0 69) 23 00 66/67/68 · Fax: (0 69) 23 44 28  
<http://www.Hotel-Muenchner-Hof.de>

**Das gesamte Team  
und Familie Bar  
wünscht den *Makkabi*ern  
viel Erfolg!**

Nur einen Tag nach Ende des Fußball-Sommercamps ging es für einige Teilnehmer, Eltern und Trainer des Camps am Donnerstag nach Basel.

Nach früher Abfahrt um 08:00 Uhr an der Bertramswiese schlossen die meisten Kinder sofort ein. Die drei Tage Camp waren doch ziemlich anstrengend, so dass die Busfahrt außergewöhnlich ruhig ausfiel. Doch spätestens als der Europa Park bei Rust zu sehen war, war es vorbei mit der Ruhe. In Kleingruppen aufgeteilt hatten die Kinder 7 Stunden Zeit, alle möglichen Attraktionen zu nutzen.

Danach ging es weiter nach Basel, jedoch mit zwei Bussen, denn im Europark war ebenfalls eine Gruppe von Maccabi München, mit der man zusammen die Weiterreise nach Basel antrat. Um 21:30 Uhr an der Gemeinde in Basel angekommen, nahmen die Baseler Gastfamilien die meisten Kinder in Empfang.

Am Freitagvormittag trafen sich beide Gruppen und machten einen Stadtrundgang durch Basel, bei dem vor allem die jüdische Geschichte der Stadt im Mittelpunkt stand. Nach dem Mittagessen ging es auf den Fußballplatz, wo ein kleines Turnier zwischen den Münchenern und Frankfurtern stattfand. Nach dem Beten in der Synagoge gab es am Freitagabend ein Schabbatessen, an dem außer den beiden Maccabi Städten auch einige Baseler Gastfamilien teilnahmen.

Der Samstagvormittag begann mit dem Beten in der Synagoge. Im Anschluss an den G'ttesdienst gab es nach dem Essen eine Peulah des Jugendzentrums Basel, die sehr mühevoll vorbereitet wurde und die Kinder begeisterte.

Danach fand der Höhepunkt der Reise, der Besuch des WM Quali Spieles Schweiz gegen Israel statt, welches angesichts der Tabellensituation ein mehr als wichtiges Spiel war. Dementsprechend groß war die Unterstützung für Israel im Baseler



St. Jakob Park. Die Stimmung war imponierend und wurde auch durch das frühe 0:1 der Schweizer nicht beeinträchtigt. Der Jubel nach dem 1:1 Ausgleich vor der israelischen Kurve war einzigartig.

Nach Schabbatausgang gab es noch Fallafel und die Kinder kehrten zu den Familien zurück. Am Sonntag gab es noch mal ein kleines Turnier, bei dem auch Basel teilnahm. Um 14 Uhr ging es nach einer langen ereignisreichen Woche nach Hause.

Vielen Dank an Zvi Bebera, der großen Anteil an dem Gelingen dieser Reise hat. Großer Dank gilt den Baseler Familien, die einen überaus sympathischen Eindruck

## Reise in die Schweiz

machten. Dass sich jedes Kind wohl fühlte und es nicht einen Heimweh-Anruf gab, spricht für sich.

Erfreulich ist ebenfalls, dass mit Maccabi München, die in nur einem halben Jahr um die 500 Mitglieder gewinnen konnten, erstmals zwei Makkabi Vereine eine gemeinsame Fahrt durchführten. So machte die Fahrt noch viel mehr Spaß und ist vielleicht der Beginn von vielen Aktivitäten und enger Kooperation der beiden Städte.



**Admiral Hotel**  
Frankfurt am Main

Anna, Alicia und Boris Milgram wünschen  
**Makkabi**  
sowie allen unseren Bekannten und Freunden  
ein frohes Chanukkafest

Hölderlinstraße 25 · 60316 Frankfurt am Main  
Telefon 0 69 - 44 80 21 · Telefax 0 69 - 43 94 02  
e-mail: info@hoteladmiral.de · Internet: www.hoteladmiral.de

nicstic

„I CAN DO IT  
ANYWHERE I WANT“

www.metropolitanworldwide.com

**M L K**

**Marek Lieberberg Konzertagentur**  
Mörikestr. 14, 60320 Frankfurt  
Tel: +49 (0)69 / 956 20 20  
Fax: +49 (0)69 / 568 199  
E-Mail: info@mlk.com

**ADEM'S FRÜCHTE BAZAR**

**EINKAUFEN  
EINMAL  
ANDERS**

**TÄGLICH  
FRISCH**

**OBST, GEMÜSE UND EXOTISCHE FRÜCHTE ALLER ART**

Mo. - Fr. von 7.00 Uhr - 18.30 Uhr  
Sa. von 7.00 Uhr - 14.00 Uhr

Eschersheimer Landstr. 248 / Haus Dornbusch  
60320 Frankfurt am Main

**Telefon 95 63 69 90**

## Schachabteilung sucht dringend Nachwuchs

Die vergangene Saison ist erstmals unerfreulich für die Schachabteilung von TuS Makkabi verlaufen. Die Erste Mannschaft unter Mannschaftsführer **Marco Nadler** und den Leistungsträgern **Leonidas Bubis**, **Dr. Alexander Gruza** und **Dumitru Coligaew**, konnte die Bezirksoberliga in der vergangenen Saison leider nicht verteidigen, und spielt seit dieser Saison wieder in der Bezirksliga. Hauptgrund für das enttäuschende Abschneiden ist vor allem die Tatsache, dass wir oft nicht komplett antreten konnten, und dadurch schon vor Beginn des Wettkampfes in Rückstand waren. Obwohl die Mannschaft aufopferungsvoll kämpfte, kam am Ende der Saison nur der 9. Tabellenplatz heraus, zwar Punktgleich mit dem rettenden 8. Platz, aber leider mit zuwenig Brettpunkten. Somit waren wir leider abgestiegen.

Die Zweite Mannschaft konnte deutlich besser abschneiden, und beendete eine erfolgreiche Saison auf dem 3. Tabellenplatz. Wir danken allen unseren anderen Schachspielern, die für Makkabi regelmäßig Ihre Sonntage opfern, denn die Schachwettkämpfe dauern von 13 – 19 Uhr!

Wir danken insbesondere : **Leonid Parzevoy**, **Motvei Chamovitus**, **Simon Kletzman**, **Isak Leiderman**, **Herrn Sloutsker**, **Viktor Lekhtovitzer**, **Herrn Zipstein**, **Moise Fainitzky**, **Arnold Feinstein** und **Johann von Forster**. Um in Zukunft zu verhindern, dass wir in Unterzahl antreten müssen, laden wir alle Schachinteressierten zu unseren Spielnachmittagen ein. Wir trainieren Mo. + Mi. von 16 – 19 Uhr im Seniorenclub der jüdischen



Gemeinde. Es gibt keine Altersbeschränkung. Bitte kommt zahlreich, wir brauchen euch dringend, um den Wiederaufstieg anzupeilen und an frühere Erfolge anzuknüpfen.

*Wir wünschen*

**Makkabi**

*sowie*

*allen unseren Bekannten und Kunden  
ein frohes Chanukkafest.*

**Familie J. Lisker · Familie L. Tasker**

**Nati Beitner**



# HOTEL PRINZ OTTO

OTTOSTRASSE 5 • 60329 FRANKFURT/M.  
TEL.: 069-24 45 09-0  
TEL.: 069-25 30 30 • FAX: 069-25 26 04  
WWW.HOTEL-PRINZ-OTTO.DE  
E-MAIL: HOTELPRINZOTTO@T-ONLINE.DE

wünscht *Makkabi* sowie allen seinen Kunden  
ein frohes Chanukka- und Weihnachtsfest.

*Wir freuen uns über die sportlichen  
Leistungen von  
**Makkabi**  
und wünschen allen  
unseren Bekannten und Kunden  
ein frohes Weihnachtsfest und  
Chanukka Sameach.*

**Jacki Schulz und Familie**

## Dan Moses

Leiter der Repräsentanz - Deutschland

Friedrichstraße 90 · 10117 Berlin

Tel: 030 - 20 25 31 28

Fax: 030 - 20 25 33 11

Handynummer: 0170 - 57 62 062

**ISRAEL DISCOUNT BANK**  
www.discountbank.net

HAPPY CHANUKKA



THE FEEL GOOD OPTION.

Kl. Bockenheimer Str. 14  
D - 60313 Frankfurt/M.

Fon (069) 90 02 58 65

www.ima-multibar.com

info@ima-multibar.com

mo-mi 11:00 - 21:00

do-sa 11:00 - 01:30

GO! MAKKABI GO!

## NIBELUNGEN - SCHÄNKE

Hellenische Küche - mit Sommergarten

JETZT AUCH MIT WINTERGARTEN



*...weil es uns darum geht,  
dass Sie sich wohl fühlen!!!*

Nibelungenallee 55 60318 Frankfurt

Tel:069-55 42 44 Fax:069-59 38 61

warme Küche bis 0.30 Uhr

So bis Fr ab 11.30 h - Sa ab 17.00 h

<http://www.nibelungenschaenke.de>

[NiSchaenke@aol.com](mailto:NiSchaenke@aol.com)



Jeder Sieg ist ein hartes Stück Arbeit, aber meistens merkt man das erst dann, wenn es einmal nicht so klappt. In einer guten 1.Kreisklassen-Liga schlagen sich unsere 13-14 Jährigen wacker, auch wenn noch erkennbar ist, dass die gegnerischen Mannschaften uns einige Jahre an Training und Liga-Erfahrung voraus sind. Trotzdem gewinnt Mannschaftskapitän **Alexis Volyanskyy** meist seine Spiele und auch **Josef Efimov**, **Roni Asafov** und **Ariel Neomark** kommen immer besser in Schwung. Nicht zu vergessen, dass sie noch ein Jahr jünger sind, als die Spieler der meisten Mannschaften. Nach fünf sieglosen Spielen in Folge gelang ausgerechnet gegen den Tabellenweiten der Durchbruch. Die Gastmannschaft aus Eschersheim wurde mit 6:3 vom Platz gefegt. Dabei war der Sieg zu keinem Zeitpunkt gefährdet. Zwar konnten die Eschersheimer unsere frühe Führung durch das Doppel Volyanskyy und Efimov ausgleichen, im Einzel war unsere Mannschaft dann deutlich überlegen und bewies

## Vertrauen in die eigene Stärke wächst – unsere A-Schüler-Mannschaft

gerade in engen Spielsituationen Nervenstärke. Zweifelsohne ist diese auf das Training zurück zu führen. Die Spieler haben deutlich an Sicherheit in ihren Schlägen dazu gewonnen und sind auch in der Lage variabler zu spielen. Die Brust der Spieler wird breiter, der Glaube in die eigene Stärke wächst. Insofern kann man erwarten, dass sich das Team auch spielerisch weiter entwickeln wird.

Das Herzstück der neu formierten Abteilung ist die Nachwuchsarbeit. Ziel ist es, in einigen Jahren mit Spielern aus der Jugend die eigene Herren-Mannschaft (und vielleicht auch irgendwann einmal die eigene Damenmannschaft) regelmäßig aufzufrischen. Für nächstes Jahr ist geplant, eine C-Schüler-Mannschaft ins Leben zu rufen. Das betrifft Kinder unter zehn Jahren. Große Tischtennis-Kenntnisse müssen die



Kinder in dieser Altersgruppe nicht mitbringen. Die richtige Technik wird ihnen unter der Anleitung unserer Trainer beigebracht.

Interessenten melden sich bitte bei Alex Beygang, Tel: 0162/ 17 55 678

## KOCHSCHULE MIRKO REEH



- Kochkurse
- Kinderkochkurse
- Firmenevents
- Geburtstage
- VIP Veranstaltungen
- TV-Produktion
- Home - Cooking
- Singlekochen
- Privat - Dinner
- Rent a Chef
- Geschenkgutscheine
- Kochmobil

**Kochschule Mirko Reeh**  
Wiesenstrasse 33  
60385 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 - 94 50 71 0  
[info@mirko-reeh.com](mailto:info@mirko-reeh.com)  
[www.mirko-reeh.com](http://www.mirko-reeh.com)

# Makkabi Tischtennis: B-Schüler mit furiosem Auftakt – 5 Spiele...4 Siege



Die B-Schülermannschaft von Makkabi ist stark in ihre erste Saison gestartet. Obgleich die ausgegebene Marschroute für die erste Saison in der Kreisliga ganz klar ein erstes Schnuppern sowie der Klassenerhalt war, kann man wohl jetzt schon feststellen, dass unser Team einige der etablierten Teams auf jeden Fall ein wenig ärgern wird,...wenn nicht sogar mehr.

Das Auftaktspiel fand bei uns in der Halle gegen den TV 1874 Bergen-Enkheim statt, einen Gegner, der durchaus als sehr spielstark einzuschätzen war.

Wir traten mit unserer ersten Besetzung mit **Benjamin Martin, Jonathan Efimov, David Agaronov** sowie **Thomas Abramovitch** an. Aufgrund einer natürlichen Nervosität in ihrem ersten Spiel ging ein Anfangsdoppel verloren. Jedoch begann darauf eine überzeugende Aufholjagd und der Gegner wurde mit 6:1 geschlagen, wobei wir nur 5 Sätze abgeben mussten. Es ist bemerkenswert, dass im ersten Spiel kein einziges Einzel verloren wurde, und die Mannschaft sich insgesamt sehr geschlossen und überzeugend präsentierte. Im Nachhinein lässt sich feststellen, dass die entwickelte Spielfreude in diesem ersten Spiel sich sehr positiv auf die weiteren Begegnungen auswirkte.

Das zweite Spiel führte unsere Mannschaft nach Oberrad, wo wir uns in gleicher Besetzung präsentierten. Auch in diesem Spiel überzeugte unsere Mannschaft auf ganzer Linie und bezwang den Gegner mit 6:1, unser erster Auswärtssieg. Auch hier trat unsere Mannschaft extrem motiviert auf und zeichnete sich insbesondere durch erstaunlichen Teamgeist aus.

Der erste richtige Härtetest wartete auf uns im Auswärtsspiel bei TuS Schwanheim. Wiederum traten wir in Bestbesetzung an und das Spiel entwickelte sich zu einem wahren Krimi. Nach den Doppelbegegnungen stand es 1:1, nach den Spielen im vorderen Paarkreuz 2:2, nach den beiden Spielen im hinteren Paarkreuz 3:3. Danach gerieten wir sogar 3:4 in Rückstand und wären eigentlich mit einem 5:5 zufrieden gewesen. Doch es begann eine unglaubliche Aufholjagd und durch Siege in den letzten 3 Einzeln konnte ein 6:4 Erfolg errungen werden. Die Mannschaft zeichnete sich durch eine unglaubliche Moral aus und blieb auch trotz der hitzigen Atmosphäre immer fair, was man von unserem Gegner nicht immer behaupten konnte.

Die nächsten 2 Spiele führten uns nach Goldstein und zur FTG. Goldstein wurde wieder recht souverän mit 6:1 geschlagen, wo die ganze Mannschaft wieder einen sehr

guten Eindruck machte. Die Homogenität der ganzen Mannschaft kann nicht genug unterstrichen werden. Es scheint, dass keine andere Mannschaft in der Breite so gut aufgestellt ist wie Makkabi.

Bei der FTG in Bockenheim kassierte Makkabi die erste Saisonniederlage und die Spieler verliessen mit hängenden Köpfen die Halle. Leider konnten wir hier die mannschaftliche Geschlossenheit nicht richtig ausspielen, da wir gleich die ersten Doppel verloren - eine Schwäche an der wir arbeiten müssen - und danach auch gleich die Einzel im vorderen Paarkreuz. Nach diesem 0:4 Rückstand liess sich diesmal die Niederlage leider nicht abwenden und das Spiel ging mit 1:6 verloren. Jedoch macht dieses Spiel wieder einmal deutlich, wie eng es im Tischtennis sein kann - fast jedes Spiel ging in den 5. Satz, aber leider eben nicht an uns. Die Mannschaft hat sich von dieser Niederlage schnell erholt und für das Rückspiel bei Makkabi Revanche angekündigt.

Zusammenfassend kann man sagen, dass Makkabi in dieser Spielklasse einen grandiosen Start in die Saison hingelegt hat. Unsere B-Schülermannschaft hat spielerisch überzeugt und sich als sehr homogene Truppe präsentiert. Es ist jetzt schon offensichtlich, dass sich die Mannschaft als wahre Bereicherung für die Kreisliga heraus gestellt hat. Wir hoffen, dass der Erfolg anhalten wird und unser Team weiterhin soviel Spass am Spiel hat. Stetige Verbesserung durch unser intensives Jugend-Training (dienstags und donnerstags von 17:15 Uhr bis 18:30 Uhr) wird sicher dazu beitragen.

Wir laden natürlich alle herzlich ein, einmal auf ein Probe-Training vorbei zu schauen.

Wir hoffen euch bald wieder von Erfolgen berichten zu können.

Euer TT-Kompetenzteam  
Alex Beygang, Martin Bisicky

# Mit Herz und Teamgeist – Herren-Mannschaft in die erste Saison gestartet

Es gehört sicher zu den reaktions-schnellsten Sportarten überhaupt. Spektakuläre Ballwechsel sind beim Tischtennis keine Seltenheit, vorausgesetzt die Spieler treffen die richtigen Entscheidungen und zwar in Bruchteilen einer Sekunde.

Nach einigen Jahren Abstinenz hat sich unsere Tischtennisabteilung neu formiert. Gleich drei Mannschaften nehmen seit August an Ligaspielen teil, eine Herren- und zwei Schülermannschaften.

Für unser Herren-Team wurde erst einmal eine bescheidene Zielsetzung ausgegeben: Wir wollten eine Mannschaft formieren, die regelmäßig am Spielbetrieb teilnimmt. Dass sich darüber hinaus ein Team mit einem großen Teamgeist entwickeln würde, war nicht absehbar. Klar war von Anfang an, dass die Mannschaft einige Zeit benötigen wird um sich in der Liga zurecht zu finden. Zu unterschiedlich ist dafür noch das Leistungsgefälle der Spieler, die in der 2. Kreisklasse antreten. Überraschend hingegen ist das große Engagement der Spieler, der Wille sich im Training zu verbessern, die Begeisterungsfähigkeit aber

auch ihre Hilfsbereitschaft, die viele Spieler von Anfang an zeigten. Fehlt etwa ein Betreuer bei einer Schülermannschaft, kein Grund zur Sorge, ein Spieler aus dem Herren-Team findet sich immer. Fehlt ein Fahrer bei den Auswärtsspielen der Schüler, kein Problem, ein Spieler aus der Herren-Mannschaft findet sich immer – natürlich unentgeltlich.

Wer soviel Enthusiasmus zeigt, wird auch belohnt – wenn nicht heute dann morgen. So ist es nur wenig verwunderlich, dass immer mehr Spieler zu uns gestoßen sind, Tendenz steigend. Den ersten Punkt holte die Mannschaft am dritten Spieltag, schneller als erwartet, nach nur kurzer Eingewöhnungsphase in den Ligaalltag, obwohl einige Spieler fast ein Jahrzehnt lang keinen Tischtennisschläger mehr in der Hand gehalten haben, andere zum ersten Mal in einer Herrenmannschaft spielen. Früh ging unsere Mannschaft in Führung, dank der starken Leistung von Mannschaftskapitän **Martin Bisicky** und **Liran Gordon** an Doppel eins und **Dima Rozenberg** und **Alex Beygang** an Doppel zwei. Im Einzel glänzten

dann **Genadii Tsybelman** und **Martin Bisicky**, während unser restliches Team einen kleinen Durchhänger hatte und der Gegner aus Bornheim noch einmal heran kam. Also musste unser Doppel eins noch einmal zum letzten entscheidenden Spiel antreten. Lauthals unterstützt von beiden Teams überboten sich beide Teams mit sehenswerten Ballwechseln. Leider gelang es unserem Doppel nicht diese knappe Partie zu gewinnen und so mussten wir uns insgesamt mit dem Unentschieden begnügen. Trotzdem, mit der dazu gewonnenen Erfahrung und mit weiteren Verstärkungen werden wir schon zur Rückrunde die ein oder andere etablierte Mannschaft ärgern. Und für die nächste Saison steht die Zielsetzung auch schon fest, dann wollen wir um den Aufstieg spielen.

Für Interessenten: wir trainieren in der Halle der Jüdischen Gemeinde dienstags und donnerstags, von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr.

Trainer: Martin Bisicky

## Deutsche Handball-Nationalmannschaft in Israel- Hoher sportlicher und politischer Wert

Schon ein Blick ins Publikum verriet, dass das Spiel der israelischen Handballnationalmannschaft gegen die Auswahl des Deutschen Handballbundes (DHB) im Frühsommer etwas Besonderes war. Unter den knapp 2.000 Zuschauern auf den Tribünen der Halle in Raanana in der Nähe von Tel Aviv saßen der israelische Innenminister Ophir Pines-Paz und der Deutsche Botschafter in Israel, Rudolf Dreßler. Die Partie, die

das Team von Bundestrainer Heiner Brand mit 27:25 gewann, war der sportliche Höhepunkt der Feiern zum 40. Jahrestag der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen Israel und Deutschland.

Seit Mitte vergangenen Jahres ist die Eurohypo Sponsor des DHB, in dieser Funktion unterstützte sie auch die Reise nach Israel. „Wir tun das, weil Ereignisse wie dieses Spiel dazu beitragen, dass sich die Menschen in

unseren Ländern ein umfassenderes Bild vom jeweils anderen machen können“, sagte Vorstandsmitglied Kläsger in seiner Ansprache während des Empfangs nach dem Spiel. Anschließend lud er die israelische Juniorennationalmannschaft für den März 2006 zu einem Trainingsaufenthalt nach Deutschland ein.

Anzeige

# ÄRZTE-ZENTRUM

ZAHNÄRZTLICHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS

Dr. medic. stom.

**MARIUS MITRENCA**  
**EVGENIY LIEBENSOHN**



Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie (BDIZ)  
Spezialist Implantologie (DGZI)  
Ästhetische Zahnheilkunde  
Parodontologie

Ärzte Zentrum  
Waldstraße 228  
63071 Offenbach / Main  
Tel. 0 69 / 83 55 65  
Fax: 0 69 / 84 84 91 66



- Teppichböden
- Sisal
- Kokos
- Parkett
- Laminat
- PVC
- Tapetenstudio

**Tebo 2000**  
Der sympathische  
Teppichbodenmarkt

## Riesenauswahl auf rund 1.000 m<sup>2</sup>

Tebo 2000 GmbH • Hanauer Landstraße 208–216 • 60314 Frankfurt/M.  
Tel. (069) 435077 • Fax (069) 435078



## Schwarzbart + Partner

Ingenieurbüro für Tragwerksplanung



Hewlett Packard Böblingen  
Schlossstrasse, Berlin  
Burgenlandstraße, Stuttgart  
Budgetstiftung, Frankfurt  
Jüd. Gemeindezentrum, Ffm.  
Westhafen Pier, Frankfurt  
Saturn-Esprit, Zeil Frankfurt  
Hotel Metropolitan, Frankfurt  
Schildergasse, Köln

Klinikum Offenbach  
Klinken des Main-Taunus Kreises  
Kreiskrankenhaus Meissen  
Wilh.-Fresenius Klinik, Wiesbaden  
Zentralküche Uniklinik, Leipzig  
Klinik f. Innere Medizin, Greifswald  
Psychiatrie Elmshorn, Pinneberg  
Alfried Krupp Krankenhaus, Essen  
St. Katharinen Krankenhaus, Ffm.

Im Vogelsgesang 4  
60488 Frankfurt / Main  
Tel.: 069 / 95 80 110  
Fax: 069 / 58 92 76  
frankfurt@schwarzbartundpartner.de

Wielandstr. 5a / Kantstr. 35  
10625 Berlin  
Tel.: 030 / 30 81 96 47  
Fax: 030 / 30 81 96 48  
berlin@schwarzbartundpartner.de

Lindenpark 13  
04178 Leipzig  
Tel.: 0341 / 9 40 57 29  
Fax: 0341 / 9 40 57 30  
leipzig@schwarzbartundpartner.de

# Basketball Senioren: Eine endlose Erfolgsgeschichte

Die Basketball-Abteilung von Makkabi Frankfurt gewinnt immer mehr an Bedeutung. Die seit einigen Jahren existierende 1. Herrenmannschaft konnte in den letzten Jahren fast jährlich Aufstiege in die nächst höhere Klasse feiern und spielt zur Zeit in der höchsten nichtprofessionellen Basketballliga, der Oberliga (vierthöchste Liga). Dieses Jahr hat sie berechnete Aussichten in die Regionalliga aufzusteigen.

Diese Erfolge sind sicherlich zum größten Teil **Herrn Glisic** zu verdanken, der es mit Charisma und Spielbegeisterung versteht, sowohl die Herren, als auch die Jugendlichen immer wieder zu motivieren und zu neuen Zielen herauszufordern.

Seit zwei Jahren unterstützt Globe Reisen mit Erfolg und Tatkraft die Basketballabteilung, hilft bei der Organisation von Auswärtsspielen und rüstet die Mannschaft komplett aus. Für diese Hilfe möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken. Weiterhin bedanken wir uns

bei den zahlreichen Helfern und Anhängern, die unsere Mannschaft sowohl bei den Heim- als auch Auswärtsspielen lautstark unterstützen.

Wünschen wir dem Trainer und seinem starken Team alles Gute und auch weiterhin viel Erfolg.

Trainer: Pedjia Glisic



DESIGN MATTERS.

LAB75  
 DESIGN STRATEGY CORPORATE DESIGN PRODUCTION  
 HERMANNSTR 20 60318 FRANKFURT AM MAIN  
 T +49 69 9592 9467 E CONTACT@LAB75.JP WWW.LAB75.JP



# Basketball stark im Kommen

Jugend

Seitdem unser Trainer, Herr P. Glisic vor drei Jahren die Basketball-Jugendmannschaft der Jahrgänge 1992 bis 1994 aufgebaut hat, erfreut sie sich stetig wachsenden Zuspruchs und Begeisterung. So ließ auch der Erfolg nicht lange auf sich warten. 2004 wurde die Bezirksmeisterschaft U12 errungen. Die Jugendmannschaft ist mit einigen hoffnungsvollen Talenten besetzt, die in den nächsten Jahren, kontinuierliche Arbeit vorausgesetzt, durchaus in der Lage sein werden, deutsch-jüdische Basketballmannschaften auf internationalen Turnieren (u.a. Makkabiaden) erfolgreich zu vertreten. Des Weiteren ist es realistisch, dass junge jüdische Spieler aus dieser Jugendmannschaft das Gerippe einer zukünftig sehr erfolgreichen 1. Herrenmannschaft von Makkabi Frankfurt repräsentieren werden.

Seit ca. einem Jahr gibt es eine weitere Jugendmannschaft, der Jahrgänge 1995 bis 1997, die sich wohl ähnlich erfolgreich wie die ältere Mannschaft entwickeln wird.

Neben der Gründung weiterer Jugendmannschaften sind in naher Zukunft sowohl Teilnahmen an internationalen jüdischen Basketball-Turnieren als auch die Durchführung

von Training-Camps in den Schulferien vorgesehen.

*Trainingszeiten:* Montag und Mittwoch 16.30 - 17.30 Uhr (U 10) für Kinder unter 10 Jahren; Montag und Mittwoch 17.30 - 19.30 Uhr (U 14) für Kinder von 11 - 14 Jahren. *Trainingsort:* Jüdisches Gemeindezentrum, Savignystraße, Frankfurt-Westend

Herzlicher Dank gebührt an dieser Stelle unseren Sponsoren, der Firma Globe Reisen GmbH und Herrn Marek Lieberberg.





**Glasbau Azirovic GmbH**

**Glasreparatur-Schnelldienst**  
**Isolierglas · Sicherheitsglas**  
**Schaufenster · Glasdächer**  
**Spiegel · Tischplatten**  
**Fugenabdichtung · Bauglaserei**

---

Frankenallee 113  
 60326 Frankfurt/Main (Nähe Messe)  
 Telefon: 0 69 / 73 53 47  
 Fax: 0 69 / 73 99 78 92  
 Handy: 01 71 / 6 54 88 52  
 oder 01 79 / 6 99 70 15

---

Ostparkstraße 25  
 60385 Frankfurt/Main.  
 Tel.: 0 69 / 44 91 54  
 e-mail: [glasbau-azirovic@t-online.de](mailto:glasbau-azirovic@t-online.de)



**Der Profi bringt's ...**  
 ... und das seit 1948



**GETRÄNKE NEUWIRTH**

**Ihr zuverlässiger Getränke-Lieferant im Großraum Frankfurt am Main**

שירות משלוחי  
 שתיה  
 מהיר וזול  
 נא להתקשר לננדור  
 Mobil: 0171 643 69 40

**Getränke Neuwirth Fachmarkt GmbH**  
 Kruppstrasse 122 · D - 60388 Frankfurt am Main  
 Telefon: +49 69 410 199 · Fax: +49 69 410 185  
 Mobil: 0171 643 69 40  
 EMail: [info@getraenke-neuwirth.de](mailto:info@getraenke-neuwirth.de)

[www.getraenke-neuwirth.de](http://www.getraenke-neuwirth.de)





**HOTEL**  
**AMBASSADOR**

Wir wünschen **Makkabi** weiterhin viel Erfolg!  
 Eve, Jackie, Jesse und Nicole Trost

**TOP HOTEL AMBASSADOR**  
 Moselstraße 12 · D-60329 Frankfurt/Main  
 Tel. 0 69 - 2 56 11-0 · Fax 0 69 - 23 59 87  
 eMail: [info@ambassadorhotel.de](mailto:info@ambassadorhotel.de)



## IMMOBILIEN-TECHNIK BAUDEKORATION

Koordination von innerbaulichen Projekten.  
FLEXIBEL - PREISGERECHT - ZUVERLÄSSIG

**Wir wünschen Makkabi eine  
erfolgreiche Saison.**

# 2006

**Sedanstraße 5 - 60386 Frankfurt - Tel./Fax. 069- 40 89 45 34 - Mobil. 0171-755 88 55**

## Bridge Sport bei Makkabi

Dieses Jahr feiern wir das 12. Jahr unserer Existenz und darauf sind wir sehr stolz. Der Name Makkabi ist in der Zwischenzeit bekannt und anerkannt. Wir gehören zu den besten Bridgeclubs in Deutschland.

Das Spielniveau ist weiter gestiegen. Immer mehr neue Spieler finden montags um 19 Uhr den Weg zu uns ins Gemeindezentrum in der Savignystr.66. Sie sind zum größten Teil von unserer Gastfreundlichkeit begeistert, da jeder Spieler unabhängig von seiner Herkunft oder Religionszugehörigkeit herzlich willkommen ist.

Unser offenes Paar-Turnier im Juni war einer der größten Erfolge, die wir zu verbuchen haben. Nette Spieler aus dem In- und Ausland meldeten sich bei uns an und so hatten wir über 90 Spieler zu verzeichnen. Der Saal im Gemeindezentrum war plötzlich zu klein, und aus diesem Grunde

mussten wir leider ca. 30 Personen abweisen. Daran erkennt man, wie beliebt Makkabi Bridge ist.

Viel Lob bekamen wir für dieses ausgezeichnete Turnier, vor allem die Organisation des Turniers wurde hervorgehoben.

In der Bridge-Liga spielen wir weiter mit unseren Makkabi 1 und Makkabi 2 Teams sehr erfolgreich. Nach wie vor machen wir dem Namen Makkabi alle Ehren und so gelten wir im D.B.V. (Deutscher Bridge Verband) als einer der besten Bridge Clubs.

Makkabi Bridge ist weiterhin bemüht, auch noch nicht aktives Publikum für diese schöne Sportart zu gewinnen. Wir freuen uns daher über jeden, der uns montags – auch unangemeldet – einen Besuch abstattet, um sich über Bridge zu informieren.

Wir beabsichtigen, einen weiteren Anfänger- und Aufbaukurs zu starten

zu dem wir alle, die sich dafür interessieren, herzlich einladen.

Nähere Informationen hierzu erteilen wir gerne unter der Rufnummer: 069-56 42 89 (Julius Weber) und 069-59 11 50 (Heide von Mende).





Wir wünschen dem  
TuS Makkabi Frankfurt  
viel Erfolg !!!

[www.makkabi.net](http://www.makkabi.net)

Berichte  
Neuigkeiten  
Fotos  
Angebote  
Informationen

**Alles über  
Makkabi  
online!**

## TuS Makkabi Frankfurt bedankt sich für die tolle Unterstützung ihrer Freunde und Förderer sowie bei allen Inserenten

Adem's Früchte-Bazar	EL AL	La Stella	Reisebüro Weinlich-Ram
Hotel Alleenhof	Elitär	Dr. G. Lichtenstein	Schang & Haxel
Allianz Versicherung Donath	Eurohypo	Fam. Judke Lisker	Fam. Jacky Schultz
Allianz Versicherung Raab	Fam. Henry Faktor	Marek Lieberberg	Schwarzbart & Partner
Hotel Ambassador	Florastyle	Mirko Reeh	Solida
AVG GmbH	Fritze Paul Selig	Dr. Mitrenca & Liebenson	Sparkassen-Versicherung
Azirovic GmbH	Israel Discount Bank	More for Less	Dr. Spielberger
Bank Hapoalim	Getränke Neuwirth	Hotel National / Continental	Spitzweg Apotheke
Bank Leumi	Globe Reisen	Hotel Münchner Hof	Fam. Dr Schimon Staszewski
Bar 54	Glückstreff	Nati Beitner	Fam. Lulu Taskar
Boutique Jasmin	Erich Goldschmidt	NicStic	Tebo 2000
Brenner Optik	Fam. Dieter Graumann	Nibelungenschänke	Fam. Tesler
Büsing Ingenieure	Hotel Hamburger Hof	PA Sound	Hotel The Pure
Fam. Causkims	Helaba	Perkal & Partner	Twosense GmbH
Commerzbank	HiFi Profis	Philipp & Philipp	Ungarisches Tourismusbüro
Conrec	IMA-Multibar	Pizzeria Da Salvatore	United Colors of Benetton
Hotel Consul	Hotel Intercontinental	Hotel Premier	VSMPO TiRus GmbH
Das Leben ist schön	Fam. Dipl. Kfm. Thomas Iske	Hotel Prinz Otto	Wilhelm Binder
Datenfluss	Juwelen am Opernplatz	Quo Vadis	Yigit
Delta Square	Kämpf & Co.	RA Meub	
Demat	LAB75	Rainer Brenner	

## Neu: Total-Body-Conditioning-Kurs

Am Donnerstagabend 20.30h-21.30h bieten wir für unsere Frauen einen TBC –Kurs an:

**Total-Body-Conditioning** ist ein Ganzkörpertraining , das der Straffung und Kräftigung aller

Muskelpartien gilt. Beginnend mit einem Warm-up und effizienten Übungen, teils mit Hilfsmitteln, vorwiegend aber durch Übungen mit dem eigenen Körpergewicht, sowie Elementen der Rückenschule soll das eigene Wohlbefinden gestärkt und die „Problemzönchen“ gestrafft werden oder denen vorgebeugt werden. Dies alles geschieht unter der fachkundigen Anleitung der erfahrenen Trainerin Daniela Blum.

Das Training findet in lockerer Atmosphäre im Spiegelsaal der Jüdischen Gemeinde statt (Savignystr. 66, im UG, Jugendzentrum). Danach erholen wir uns alle gemeinsam bei einem Latte Macchiato, den wir uns nach dem harten Training wirklich verdient haben.

Wir laden alle Altersgruppen herzlich ein und freuen uns auf neue Teilnehmer.

Kursleiterin Daniela Blum  
Informationen gerne unter  
0170 2444445



## Sportgymnastik



Erst seit Dezember 2004 hat Makkabi Frankfurt die Rhythmische Sportgymnastik in ihrem Angebot eingeführt. Unser Kurs richtet sich an Mädchen, die Spaß daran haben Bewegung, Rhythmusgefühl und Koordination zu üben. Wir trainieren die Kondition und die Beweglichkeit und erlernen, neue akrobatische und tänzerische Bewegungen mit Grazie und Harmonie miteinander zu verbinden. Dazu kommen Musik und auch die Handgeräte zum Einsatz: Keulen, Seil, Band, Ball oder Reifen. Wir üben Sprünge, Pirouetten und Dre-

hungen und lernen den Ball oder den Reifen geschickt zu rollen, zu werfen und zu fangen. Die schönsten Momente sind dann, wenn wir wieder einen Erfolg erzielen können: wenn endlich Radschlagen gelingt, ein Spagat oder sogar ein Handstand, oder wenn wir mit dem Band künstlerische Arabesken durch den Raum zaubern können.

Die Rhythmische Sportgymnastik ermöglicht den Mädchen, wie kaum eine andere Sportart, ihre Persönlichkeit zu entfalten und zum Ausdruck zu bringen.



## Neu: Rhythmische Sportgymnastik

Rhythmische Gymnastik ist Koordination von sportlicher Leistung, ästhetischer Bewegung, Zeit- und Raumgefühl und gestalterischem Können.

Wir trainieren montags von 15.30Uhr bis 17.00Uhr in der Sporthalle in der Savignystrasse 66. Wir würden uns sehr freuen, wenn noch mehr begeisterte Mädchen bei uns mitturnen.

Trainerin: Mimi Levi

# DAS MAKKABI-ANGEBOT

	für das Alter	Wann?	Bei wem?
--	---------------	-------	----------

In der Halle der Jüdischen Gemeinde, Savignystr. 66, 2. Stock:

Basketball	U10 `95+`96 geboren	Mittwochs 16:30 Uhr – 17:15 Uhr	F. Glisic
	U12 `93+`94 geboren	Montags & Mittwochs 17:15 Uhr – 18:30 Uhr	F. Glisic
	U14 `91+`92 geboren	Montags & Mittwochs 18:30 Uhr – 19:45 Uhr	F. Glisic
	Senioren ab 18 Jahren	Montags & Mittwochs 19:45 Uhr – 21:30 Uhr	F. Glisic
Taekwon-Do	8 - 14 Jahre	Montags 16.30 Uhr - 18.00 Uhr	Paul & Oscar
	8 - 14 Jahre	Donnerstags 18.00 Uhr - 19.30 Uhr	Paul & Oscar
Volleyball	ab 16 Jahre	Dienstags 19.30 Uhr - 22.00 Uhr	G. Movshyn
	ab 16 Jahre	Sonntags 17.00 Uhr - 20.00 Uhr	G. Movshyn
Toddlers	ab 18 Monate	Mittwochs 15.30 Uhr - 16.30 Uhr	S. Lein & Y. Rozenberg
Rhythmische Sportgymnastik	5 - 12 Jahre	Montags 15:30 Uhr – 16:30 Uhr	M. Levi
Tischtennis	ab 12 Jahren	Dienstags & Donnerstags 17:30 Uhr – 19:00 Uhr	M. Bisicky & A. Beygang
	ab 18 Jahren	Dienstags & Donnerstags 19:00 Uhr – 20:30 Uhr	M. Bisicky & A. Beygang
Damengymnastik	jedes Alter	Donnerstags 21.00 Uhr - 22.00 Uhr	D. Blum

Im Seniorenclub, Jüdische Gemeinde, Savignystr. 66, EG:

Schach	jedes Alter	Mittwochs 16.00 Uhr - 19.00 Uhr	M. Nadler
Bridge	jedes Alter	Montags ab 19.00 Uhr	J. Weber

Tennisplätze, Ginnheim Tennis & Squash Park, Ginnheimer Landstraße 49:

Tennis	jedes Alter	nach Absprache mit dem Verein Tel.: 751920	S. Schulz
--------	-------------	--	-----------

Fussball	an verschiedenen Orten:		
U5 Bambino 2	'00 und jünger geboren	Dienstags 15.00 Uhr - 16.00 Uhr	L. Mizrahi & I. Koytikh
U6 Bambino 1	'99 geboren	Donnerstags 15.00 Uhr - 16.00 Uhr	J. Schnabel, J. Euler & R. Antonow
U7 F3-Jugend	'98 geboren	Dienstags 16.00 Uhr - 17.00 Uhr	L. Mizrahi & M. Eilingsfeld
U8 F1+2-Jugend	'97 geboren	Donnerstags 16.00 Uhr - 17.30 Uhr	S. Huberman & S. Jammer
U9 E2-Jugend	'96 geboren	Dienstags & Donnerstags 17.00 Uhr - 18.30 Uhr	P. Blau & T. Nahary
U10 E1-Jugend	'95 geboren	Dienstags & Donnerstags 15.30 Uhr - 17.00 Uhr	J. Michalik
U11 D2-Jugend	'94 geboren	Dienstags & Donnerstags 15.30 Uhr - 17.00 Uhr	D. Minkin
U12 D1-Jugend	'93 geboren	Dienstags & Donnerstags 17.30 Uhr - 19.00 Uhr	S. Huberman, D. Pomer & R. Zurek
U13 C2-Jugend	'92 geboren	Dienstags & Donnerstags 16.30 Uhr - 18.00 Uhr	Y. Rozenberg & I. Rotanskj
U14 C1-Jugend	'91 geboren	Dienstags & Donnerstags 17.00 Uhr - 18.30 Uhr	J. Michalik
U16 B-Jugend	'89+'90 geboren	Dienstags & Donnerstags 17.00 Uhr - 18.30 Uhr	D. Bebera
U18 A-Jugend	'87+'88 geboren	Dienstags & Donnerstags 17.00 Uhr - 18.30 Uhr	L. Mizrahi
1.+2. Mannschaft	ab 18 Jahre	Dienstags & Donnerstags 18.30 Uhr - 20.30 Uhr	E. Softic, P. Ogradnik & A. Gardezi
Alte Herren		Donnerstags 20:30 Uhr – 22:00 Uhr	B. Tszorf



Die Bürozeiten des Vereins sind **Montags und Donnerstags von 10.00 Uhr - 13.00 Uhr**  
 Westendstraße 43, 60325 Frankfurt/Main, Telefon 069/751920, Fax 069/74090884  
[www.makkabi-frankfurt.de](http://www.makkabi-frankfurt.de), [info@makkabi-frankfurt.de](mailto:info@makkabi-frankfurt.de)



U N G A R N



**BESTELLEN SIE  
IHREN PERSÖNLICHEN EXEMPLAR BEI:**

**UNGARISCHES TOURISMUSAMT**

Lyoner Str. 44-48 • D-60528 Frankfurt am Main  
Tel.: +(49) 69-92 88 46 18 • Fax: +(49) 69-92 88 46 23  
Email: sekretariat@ungarn-tourismus.de

**Kostenlose Infotelefon: 00800-36 00 00 00**

[www.ungarn-tourismus.de](http://www.ungarn-tourismus.de) • [www.hungary.com](http://www.hungary.com)

**EUROHYPO** | Europas führende Spezialbank für  
Immobilien und Staatsfinanzierung

**Auch wenn Sie unter einem Haus  
mit Rasen etwas anderes verstehen:  
Wir finanzieren es.**

Als Hauptfinanzierer der Allianz Arena haben wir Erfahrung mit großen Projekten. Eine private Immobilienfinanzierung betreuen wir mit derselben Leidenschaft. Schließlich gibt es für keinen Bauherren etwas größeres als das eigene Haus. Sprechen Sie mit uns über die Finanzierung Ihrer eigenen vier Wände.

| a passion for solutions.

**EURO  
HYPO**